

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74

TTVSA im Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 040/36 03 73 40 71, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen:

TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39110 Magdeburg, TT-Shop Reek, Heidestraße 8, 39112 Magdeburg, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 3T Böllberger Weg 69 g, 06128 Halle/Saale, Tel. 03 45/8 07 09 91

6. Beiratstagung in Magdeburg

Sportausschuß erstellte Gesamt-Jahresspielplan

Die sechste Beiratstagung des TT-VSA wurde am 15. Dezember 2001 vom Präsidenten des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack, unter besonderer Begrüßung des Ehrenpräsidenten Werner Lüderitz und des Ehrenmitgliedes Werner Schneider eröffnet.

In seinem Bericht über den Zeitraum seit der letzten Beiratstagung verwies er auf zahlreiche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wiedereingliederung in die Sportspezialschule und der Vorbereitung der German Open 2002. Unter den Vereinen mit Mannschaften in den Landes-, Verbands- und Oberligen wurde eine Umfrage zur Nachwuchsentwicklung durchgeführt, die es auszuwerten gilt.

Nachdenklich gab er seinen Eindruck wieder, daß zunehmend Konfrontation statt Kommunikation zu verzeichnen wäre. Deshalb empfahl er die Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe, die sich unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten, Reiner Schulz, inhaltlich mit der Prüfung und Überarbeitung der Aus- und Durchführungsbestimmungen sowie den Ordnungen des TTVSA beschäftigen soll, um für die Zukunft „Deutungslücken“ auszuschließen.

Des weiteren wies er auf die nicht weniger werdenden Probleme infolge Nichtbesetzung von Ehrenämtern (Lehrwart, Beisitzer Nord) hin. Auf Grund einiger Probleme bei der diesjährigen Spielplanerstellung, die auch mit dem vorgenannten im Zusammenhang stehen, hat sich der Sportausschuß auf die Herausgabe eines Gesamt-Jahresspielplanes für den TTVSA ab der kommenden Saison geeinigt.

In Auswertung einer Beratung des DTTB mit Vertretern der neuen Bundesländer, übergab Vizepräsident Wolfgang Strohmeier den anwesenden Kreis-/Stadtverbänden eine Info-Mappe zum Schul- und Breitensportangebot des

DTTB mit einer Einladung zu einer Informationsveranstaltung im März 2002.

Der Vorsitzende des Sportgerichtes verwies in seiner Berichterstattung ausdrücklich auf die Unabhängigkeit der Rechtsorgane und bittet in Zukunft von Anfragen zu anhängigen Verfahren Abstand zu nehmen.

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2002 wurde von den Delegierten bestätigt, wobei mehrere Möglichkeiten zur Konsolidierung der Verbandsrücklagen diskutiert wurden. Zudem können einige der geplanten Nachwuchslehrgänge nur mit finanzieller Unterstützung durch den Förderverein realisiert werden.

Im Zusammenhang mit der Euro-Umstellung wurden vom Präsidium zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht, die sowohl in ihrer Dringlichkeit als auch inhaltlich, wie die bereits fristgerecht eingereichten Anträge, angenommen wurden.

Die beschlossenen Neuerungen beinhalten eine den Spielbezirken in deren Zuständigkeit freigestellte Auspielung des Gemischten Doppels, die Änderung der Startberechtigung für die Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren, die Anpassung der Austragungsmodi und der Auf-/Abstiegsregelungen bei Ranglistenturnieren infolge von Einstufungen von Spielern aus anderen Verbänden.

Weiterführende Anträge hatten die Erweiterung des Kreises der zu Ehrenenden mit der TTVSA-Ehrennadel, die Entlastung der Staffelleiter hinsichtlich notwendiger Zwischenauswertungen innerhalb einer Halbserie, sowie die Anpassung der Reisekostenordnung, Nenngeldhöhen und Zuschüsse für die Teilnahme an nationalen Veranstaltungen zum Inhalt.

Andreas Fricke

Geschäftsführer des TTVSA

Mitteilungen

Das Präsidium des TTVSA wünscht allen Mitgliedern sowie allen Tischtennisspieler/-innen ein erfolgreiches Jahr 2002.

Am 26./27. Januar 2002 findet in Thale/Harz die Landesmeisterschaft der Damen und Herren in den Konkurrenzen Einzel, Doppel und Gemischtes Doppel statt. Gastgebender Verein ist der Ballenstedter Tischtennisverein. Spielort ist die „Axel von der Busche-Streithorst“-Mehrzweckhalle in der Erich Weinert Straße 38 in 06502 Thale. Karten für die-

ses Ereignis sowie Übernachtungsmöglichkeiten gibt es unter der Hotline von Detlef Rennecke (Ballenstedter TTV) 0172 / 8887969. Die Veranstaltung beginnt am ersten Tag um 10.15 Uhr, am zweiten Tag um 09.00 Uhr. Am Start sind im Herrenbereich neben den Oberligaspielern aus Hettstedt und Merseburg die gesamte Landesspitze aus Quedlinburg, Halle, Ballenstedt, Magdeburg und Halle sowie bei den Damen aus Wernigerode, Zeitz, Wolmirstedt und Halle.

Landesmeisterschaften im Nachwuchs

Beide Veranstalter, der TTC Wolmirstedt für die A- und C- Schüler und Schülerinnen, sowie der TuS Fortschritt Haldensleben zeigten hervorragende Bedingungen für die Landesmeisterschaften der jeweiligen Altersklassen. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack, wurde um die begehrten Fahrkarten zu den Norddeutschen Meisterschaften in Mecklenburg-Vorpommern gekämpft. Nachfolgend alle Ergebnisse im Überblick.

Einzel

Jungen: 1. S. Schröder (TTV Staßfurt 1970), 2. F. Krause (SV Eintracht Quedlinburg), 3. R. Roß (MSV Hettstedt) und J. Köhler (TTC Börde Magdeburg)

Mädchen: 1. M. Behr (SV Turbo 90 Dessau), 2. K. Strauch (HSV Wernigerode), 3. N. Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg) und C. Lenz (TTC Wolmirstedt)

Schüler A: 1. M. Görner (SV Eintracht Quedlinburg), 2. E. Bottroff (TTV Zahna), 3. F. Wessel (PSV 90 Dessau Anhalt) u. S. Wald (SV Eintracht Quedlinburg)

Schülerinnen A: 1. C. Lenz (TTC Wolmirstedt), 2. F. Herbst (TTC Börde Magdeburg), 3. J. Reichmuth (SV Uiechteritz) und U. Jennert (SSV MG Ahlsdorf)

Schüler B: 1. E. Bottroff (TTV Zahna), 2. R. Köhler (SV Entr. MD Diesdorf), 3. J. Fuchs (TTC HW Magdeburg) und D. Schröder (SV All. Jessen 08)

Schülerinnen B: 1. U. Jennert (SSV MG Ahlsdorf), 2. U. Grobleben (TuS F. Haldensleben), 3. A. Liebau (KSV Lützkendorf) u. C. Groß (Oscherslebener SC)

Schüler C: 1. P. Meseck (SV Eintr. Quedlinburg), 2. N. Marquardt (TTV BR Coswig), 3. M. Doller (KSV Lützkendorf) und C. Vierke (TSG GW Möser)

Schülerinnen C: 1. I. Schapiro (PSV 90 Dessau A.), 2. C. Wirth (SV Eintr. Quedlinburg), 3. S. Kirchhof (SSV MG Ahlsdorf) u. J. Heidrich (VfB Germ. Halberstadt)

Doppel

Jungen: 1. F. Krause/S. Schröder (SV Eintracht Quedlinburg/TTV Staßfurt 1970), 2. R. Roß/P. Szkolnizak (MSV Hettstedt/TTC Halle), 3. G. Schmidt/M. Zink (Ballenstedter TTV „Gut Spiel“ 1945/TTV Staßfurt 1970) und M. Görner/A. Rebmann (SV Eintracht Quedlinburg/SG Stahl Blankenburg)

Mädchen: 1. J. Priefer/K. Strauch

(HSV Wernigerode), 2. M. Behr/C. Lenz (SV Turbo 90 Dessau/TTC Wolmirstedt), 3. C. Rinke/D. Schönherr (Wettiner SV 1920/KSV Lützkendorf) und S. Naumann/D. Stroh (FSV Nienburg 1990)

Schüler A: 1. E. Bottroff/M. Görner (TTV Zahna/SV Eintracht Quedlinburg), 2. D. Ebert/F. Wessel (TTV Zahna/PSV 90 Dessau Anhalt), 3. M. Eggert/S. Wald (SV Eintr. Quedlinburg) u. M. Hinz/C. Reek (SV Eintr. Quedlinburg/TTC Wolmirstedt)

Schülerinnen A: 1. S. Hahn/U. Jennert (SSV MG Ahlsdorf), 2. F. Herbst/C. Lenz (TTC B'rde Magdeburg/TTC Wolmirstedt), 3. S. Hoffmann/S. Naumann (TSV RW Zerbst/FSV Nienburg) und A. Kühne/J. Lehmann (SV Eintr. Quedlinburg)

Schüler B: 1. R. Köhler/M. Wolff (SV Eintr. Magdeburg Diesdorf/TTC Wolmirstedt), 2. E. Bottroff/F. Lange (TTV Zahna/SV Fortschritt Stütz), 3. A. Fekl/T. Tonndorf (VSG Kugelberg Weißfels/SV Domstadt Naumburg) und A. Fittig/D. Schröder (SV Allmannia Jessen 08)

Schülerinnen B: 1. U. Jennert/A. Liebau (SSV MG Ahlsdorf/KSV Lützkendorf), 2. S. Ritter/D. Schulze (TTV 73 Halle/SSV 90 Landsberg), 3. C. Groß/S. Thiede (Oscherslebener SC/TTC Wolmirstedt) und U. Grobleben/V. Reimann (TuS Haldensleben/HSV Medizin Magdeburg)

Schüler C: 1. N. Marquardt/P. Meseck (SV BR Coswig/SV Eintracht Quedlinburg), 2. T. Ladewig/C. Vierke (TuS SW Bismark/TSG GW Möser), 3. P. Heer/L. Peschel (SV Allemannia Jessen) und M. Doller/M. Gäde (KSV Lützkendorf/USV Halle)

Schülerinnen C: 1. I. Schapiro/C. Wirth (PSV 90 Dessau Anhalt/SV Eintr. Quedlinburg), 2. J. Heidrich/J. Thomas (VfB Halberstadt/SV Eintr. Quedlinburg), 3. E. Barth/C. Berge (TTV RW Bad Schmiedeberg) und S. Kirchhof/F. Rojahn (SSV MG Ahlsdorf/TTC Börde Magdeburg)

Mixed

Jungen/Mädchen: 1. C. Lenz/S. Schröder (TTC Wolmirstedt/TTV Staßfurt 1970), 2. K. Strauch/F. Krause (HSV Wernigerode/SV Eintr. Quedlinburg), 3. M. Behr/C. Tschense (SV Turbo 90 Dessau/SV Zörbig) und J. Priefer/G. Schmidt (HSV Wernigerode/TTV Staßfurt 1970)

Schüler A/Schülerinnen A: 1. U. Jennert/M. Görner (SSV MG Ahlsdorf/SV Eintr. Quedlinburg), 2. C. Lenz/C. Reek (TTC Wolmirstedt), 3. A. Kühne/S. Wald (SV Eintr. Quedlinburg) und S. Hoffmann/D. Ebert (TTV RW Zerbst/TTV Zahna)

Bezirksmeisterschaften

In den vier Spielbezirken fanden unter jeweils guten Bedingungen die Bezirksmeisterschaften statt. Viele Aktive nutzten die Chancen und qualifizierten sich für die in Thale/Harz stattfindenden Landesmeisterschaften.

Spielbezirk West

HE: 1. D. Bessert (Ballenstedter TTV), 2. S. Schröder (TTV Staßfurt 1970), 3. M. Kollatsch (TTV Staßfurt 1970) u. A. Gärtner (Schönebecker SV)
DE: 1. K. Strauch, 2. G. Hopstock, 3. J. Priefer (alle HSV Wernigerode) u. R. Müller (Schönebecker SV)
HD: 1. Bessert/Flatow (Ballenstedter TTV), 2. Junge/Kollatsch (Ballenstedter TTV/TTV Staßfurt 1970), 3. Krause/Schröder (SV Eintr. Quedlinburg/TTV Staßfurt 1970) und Teuschel/Winkler (Egelner SV Germania)
DD: 1. Hopstock/Strauch (HSV Wernigerode), 2. D.nn/Hartmann (HSV Wernigerode/SV Eintr. Quedlinburg), 3. Müller/Müller (Schönebecker SV) und Priefer/Hoff (HSV Wernigerode)
GD: 1. Strauch/Bessert (HSV Wernigerode/Landschtedter TTV), 2. Dünn/Kollatsch (HSV Wernigerode/TTV Staßfurt 1970), 3. Hopstock/Teuschel (HSV Wernigerode/Egelner SV Germania) und Walther/Junge (HSV Wernigerode/Ballenstedter TTV)

Spielbezirk Nord

HE: 1. F. Hille (TSV Tangermünde), 2. J. Wollmann (ESV Lok Stendal), 3. U. Hornburg (TTC Börde Magdeburg) und S. Schulz (TTC Handwerk Magdeburg)
DE: 1. A. Heimann (DJK Biederitz), 2. U. Scheinert (TTC Wolmirstedt), 3. A. Reek (TTC Wolmirstedt) und A. Seibt (DJK Biederitz)
HD: 1. Becker/Leneke (TTC Handwerk Magdeburg), 2. Hornburg/Schulz (TTC Börde Magdeburg/TTT Handwerk Magdeburg), 3. Franke/Schlede (TUS SW Bismark) und Puritz/Welsch (TUS Haldensleben/DJK Biederitz)
DD: 1. Lenz/Reek (TTC Wolmirstedt), 2. Riemann/Scheinert (TTC Wolmirstedt), 3. Heimann/Seibt (DJK Biederitz)

u. Berg/Tonn (SSV Gardelegen/TUS SW Bismark)
GD: 1. Oscheja/Schlede (TUS SW Bismark), 2. Seibt/Welsch (DJK Biederitz), 3. Scheinert/Hornburg (TTC Wolmirstedt/TTT Börde Magdeburg) und Lenz/Becker (TTC Wolmirstedt/TTT Handwerk Magdeburg)

Spielbezirk Ost

HE: 1. T. Bär (SG Union Sandersdorf), 2. M. Drews, 3. S. Köhler u. M. Wiczorek (alle SV Turbo 90 Dessau)
DE: 1. M. Behr (SV Turbo 90 Dessau) und V. Zimmermann (alle SV Turbo 90 Dessau)
HD: 1. Drews/Hentschel (SV Turbo 90 Dessau), 2. Baessler/Lingner (TTV Zahna/PSV Dessau), 3. Beck/Weiß (TTC 48 Prettin) u. Tschense/Tschense (SV Zörbig)
DD: 1. Mai/Telle (TSV RW Zerbst), 2. Behr/Zimmermann, 3. Grub/Hartleb (alle SV Turbo 90 Dessau) und Fischer/Jacob (TSV RW Zerbst)
GD: 1. Mai/Metzing (TSV RW Zerbst/SG Union Sandersdorf), 2. Behr/Hentschel (SV Turbo 90 Dessau), 3. Telle/Heyer (TSV RW Zerbst/ESKA Zerbst) u. Kalkofen/Schulze (SG Kühnau)

Spielbezirk Süd

HE: 1. C. Schwemmer, 2. J. Beckmann, 3. D. Rubinski (alle MSV Hettstedt) und B. Ayush (TSV 1990 Merseburg)
DE: 1. K. Franke (MSV Hettstedt), 2. D. Dittrich (TTC Halle), 3. E. Hamel und K. Ehrlich-Hoffmann (beide 1. TTC Zeititz)
HD: 1. Lindner/Schwemmer (MSV Hettstedt), 2. Ayush/Wonneberg (TSV 1990 Merseburg), 3. Roß/Rubinski (MSV Hettstedt) und Hoffmann/Leineweber (PTSV Halle)
DD: 1. Altmann/Dittrich (TTC Halle), 2. Franke/John (MSV Hettstedt), 3. Kretschmann/Müller (USV Halle/TTT Halle) und Hamel/Söffitz (1. TTC Zeititz)
GD: 1. Ehrlich-Hoffmann/Graßmann (1. TTC Zeititz/TSV 1990 Merseburg), 2. Dittrich/Szkolnizak (TTC Halle), 3. Franke/Schwemmer und John/Beckmann (alle MSV Hettstedt)

Halbjahresranglisten des TTUSA

Herren

1 Bessert Diethelm Ballenstedter TTV, 2 Kollatsch Michael TTV Staßfurt 1970, 3 Köhler Sven SV Turbo 90 Dessau, 4 Thomas Christian TSV 1990 Merseburg, 5 Wonneberg Sven TSV 1990 Merseburg, 6 Hornburg Uwe TTC Börde Magdeburg, 7 Köpp Stephan TSV 1990 Merseburg, 8 Ayush Bilegt TSV 1990 Merseburg, 9 Beckmann Jens MSV Hettstedt, 10 Mohs Mario SV Turbo 90 Dessau,

Damen

1 Strauch Katharina HSV Wernigerode, 2 Scheinert Ulrike TTC Wolmirstedt, 3 Heimann Anja DJK TTV Biederitz, 4 John Claudia MSV Hettstedt, 5 Hopstock Grit HSV Wernigerode, 6 Mai Ines TSV RW Zerbst, 7 Hamel Elke 1. TTC Zeititz, 8 Riemann Jana TTC Wolmirstedt, 9 Franke Katrin MSV Hettstedt, 10 Biewald Alexander DJK TTV Biederitz,

Jungen

1 Schröder Stefan TTV Staßfurt 1970, 2 Krause Falk SV Eintracht Quedlinburg, 3 Schmidt Gordon TTV Staßfurt 1970, 4 Rob Robert MSV Hettstedt, 5 Leneke Jan TTC Handwerk Magdeburg, 6 Kersten Sascha TTC Börde Magdeburg, 7 Köhler Jens TTC Börde Magdeburg, 8 Becker Oliver TTC Handwerk Magdeburg, 9 Tschense Christian SV Zörbig, 10 Szkolnizak Patrick TTC Halle,

Mädchen

1 Strach Marion SV Turbo 90 Dessau, 2 Strauch Katharina HSV Wernigerode, 3 Lenz Christin TTC Wolmirstedt, 4 Fischer Janine TSV Rot Weiß Zerbst, 5 Priefer Jennifer HSV Wernigerode, 6 Hartmann Nicole SV Eintracht Quedlinburg, 7 Jennert Ulrike SSV MG Ahlsdorf, 8 Lenz Franziska SV Chemie Mieste, 9 Ruhmer Jenny TSV Rot Weiß Zerbst, 10 Hahn Sandra SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf,

Schüler A

1 Görner Michel SV Eintracht Quedlinburg, 2 Böttroff Erik TTV Zahna, 3 Wessel Florian PSV 90 Dessau-Anhalt, 4 Wald Stefan SV Eintracht Quedlinburg, 5 Reek Christian TTC Wolmirstedt, 6 Engler Martin SV Kugelberg Weißenfels, 7 Hinz Martin SV Eintracht Quedlinburg, 8 Ebert Daniel TTV Zahna, 9 Eggert Martin SV Eintracht Quedlinburg, 10 Ulrich Alexander TuS SW Bismark,

2 SV Turbo 90 Dessau II	8	57:44	12:4
3 TTV RW Bad Schmiedeb.	8	57:38	11:5
4 SV Uechteritz 1960	8	55:35	9:7
5 SV Empor 50 Halle-Ost	8	43:43	8:8
6 TTC Halle II	8	46:46	7:9
7 USV Halle II	8	41:49	5:11
8 SSV MG Ahlsdorf	8	31:60	4:12
9 TTV RW Bad Schmiedeb. II	18	13:63	1:15

Bezirksliga West Herren

1 Oscherslebener SC	9	77:45	14:4
2 SV Eintracht Quedlinburg II	9	68:52	12:6
3 SV Arminia Aschersleben	9	70:62	12:6
4 VfB Germania Halberstadt	9	68:52	11:7
5 TTC Quedlinburg	9	69:60	11:7
6 SV Concordia Nachterstedt	9	68:60	11:7
7 SG Stahl Blankenburg II	9	63:61	7:11
8 TTV Staßfurt 1970	9	44:64	7:11
9 TTC Ilsenburg	9	52:75	4:14
10 SV Seehausen/Börde	9	32:80	1:17

Bezirksliga Süd Herren

1 MSV Hettstedt III	9	81:37	18:0
2 SG HTB Halle	9	75:37	15:3
3 TTV Taucha 47	9	68:55	11:7
4 SV Hohenmösen 1919	9	67:64	10:8
5 SV Schafstädt	9	60:64	9:9
6 TSV 1990 Merseburg II	9	54:68	8:10
7 1. TTV Nonnewitz	9	62:68	7:11
8 Freyburger TTV	9	58:68	7:11
9 TTC Halle III	9	47:74	4:14
10 TTV Klostermansfeld	9	43:80	1:17

Schülerinnen A

1 Lenz Christin TTC Wolmirstedt, 2 Jennert Ulrike SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf, 3 Herbst Franziska TTC Börde Magdeburg, 4 Hahn Sandra SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf, 5 Reichmuth Julia SV Uichteritz 1960, 6 Naumann Susann FSV Nienburg, 7 Hoffmeyer Maren TSG GW Möser, 8 Kühne Annika SV Eintracht Quedlinburg, 9 Baier Carolin TuS Haldensleben, 10 Hoffmann Stefanie TSV RW Zerbst,

Schüler B

1 Böttroff Erik TTV Zahna, 2 Köhler Richard SV Eintracht Magdeburg Diesdorf, 3 Schröder Dirk SV Allemannia Jessen, 4 Fuchs Julien TTC Handwerk Magdeburg, 5 Wolff Marcus TTC Wolmirstedt, 6 Treulieb Peter SG Stahl Blankenburg, 7 Lange Franz SV Fortschritt Steutz, 8 Brune Eicke TTC Handwerk Magdeburg, 9 Fekl Andreas SV Kugelberg Weißenfels, 10 Lehmann Alexander TuS Elbingerode,

Schülerinnen B

1 Jennert Ulrike SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf, 2 Groß Christina Oscherslebener SC, 3 Liebau Ariane KSV Lützenkendorf, 4 Grobleben Ulrike TuS Fortschritt Haldensleben, 5 Thiede Sophie TTC Wolmirstedt, 6 Reimann Victoria HSV Medizin Magdeburg, 7 Schulze Denise SSV 90 Landsberg, 8 Rößler Sandra SG Chemie Wolfen, 9 Stange Sophie ESV Eintracht Elster, 10 Ritter Saskia TTV "73" Halle,

Schüler C

1 Meseck Philipp SV Eintracht Quedlinburg, 2 Marquardt Nick TTV BR Coswig, 3 Vierke Karsten TSG GW Möser, 4 Dolder Maximilian KSV Lützenkendorf, 5 Pessel Lucas SV Allemannia Jessen, 6 Gäde Maximilian USV Halle, 7 Ladewig Tilo TUS SW Bismark, 8 Lechelt Christian TUS SW Bismark, 9 Sitnikov Konstantin ESV Eintracht Elster, 10 Gäde Johannes TUS SW Bismark,

Schülerinnen C

1 Schapiro Irina PSV 90 Dessau Anhalt, 2 Wirth Christina SV Eintracht Quedlinburg, 3 Heidrich Jenny VfB Halberstadt, 4 Kirchhoff Sandra SSV MG Ahlsdorf, 5 Rojahn Franziska TTC Börde Magdeburg, 6 Thomas Johanna SV Eintracht Quedlinburg, 7 Berge Charlene TTV RW Bad Schmiedeburg, 8 Barth Elaiene TTV RW Bad Schmiedeburg, 9 Koke Tina SSV 80 Gardelegen, 10 Marquardt Jennifer ESV Eintracht Elster,

Bezirksliga Nord Herren

1 VfB Klötze 07	9	81:20	18:0
2 DJK TTV Biederitz	9	79:31	16:2
3 SG Calvörde	9	66:53	12:6
4 SV Chemie Mieste	9	57:52	10:8
5 ESV Lok Stendal II	9	60:59	10:8
6 SV Eintracht Magdeburg Diesd.	9	57:67	8:10
7 TTC Wolmirstedt	9	58:72	6:12
8 SV Eintracht Gommern	9	46:74	4:14
9 SV Arminia Magdeburg	9	41:75	4:14
10 DJK TTV Biederitz II	9	34:76	2:16

Bezirksliga Ost Herren

1 SV Zörbig	9	80:31	17:1
2 TTV Zahna	9	77:43	15:3
3 FSV Nienburg	9	68:56	12:6
4 Allemannia Jessen	9	67:59	10:8
5 ABUS Dessau	9	71:59	9:9
6 TTV Jahn Roßlau	9	52:69	9:9
7 SV Turbo 90 Dessau	9	51:68	7:11
8 SG Union Sandersdorf II	9	49:63	6:12
9 SV Zörbig II	9	35:70	4:14
10 TSV Rot Weiß Zerbst II	9	48:80	1:17

Bezirksliga West Damen

1 SV Eintracht Quedlinburg II	6	52:8	12:0
2 Froser SV Anhalt 07	6	41:19	9:3
3 SV Eintracht Quedlinburg III	6	37:23	8:4
4 VfB Germania Halberstadt	6	28:32	5:7
5 TTC Quedlinburg II	6	28:32	5:7
6 Oscherslebener SC	6	18:42	3:9
7 SV Hötensleben	6	6:54	0:12

Halbzeitabellen

Verbandsliga Herren

1 SV Eintracht Quedlinburg	9	79:46	16:2
2 SV Turbo 90 Dessau	9	74:50	13:5
3 SG Union Sandersdorf	9	66:62	11:7
4 Ballenstedter TTV	9	70:61	10:8
5 TTV Staßfurt 1970	9	66:60	10:8
6 PTSV Halle	9	65:63	10:8
7 Egelner SV Germania	9	60:62	8:10
8 TTC Börde Magdeburg	9	57:71	7:11
9 ESV Lok Stendal	9	49:78	3:15
10 TTC Halle	9	46:79	2:16

Verband sliga Damen

1 TTC Wolmirstedt I	9	72:20	18:0
2 MSV Hettstedt	9	62:50	14:4
3 SV Turbo 90 Dessau	9	62:34	12:6
4 HSV Wernigerode II	9	59:47	9:9
5 USV Halle	9	53:55	9:9
6 TSV RW Zerbst	9	48:54	9:9
7 TTC Halle	9	49:50	8:10
8 TUS SW Bismark	9	50:55	7:11
9 TTC Wolmirstedt II	9	35:65	4:14
10 TSV RW Zerbst II	9	12:72	0:18

Landesliga Nord/West Herren

1 TSV Tangermünde	9	81:19	18:0
2 TuS Haldensleben	9	75:42	16:2
3 SV 1889 Altenweddingen	9	68:59	10:8
4 TuS S/W Bismark	9	55:64	10:8
5 Schönebecker SV 1861	9	60:64	8:10
6 TTC Staßfurt	9	61:71	7:11

7 TTC Handwerk Magdeburg	9	60:70	7:11
8 SG Stahl Blankenburg	9	54:68	7:11
9 TTC Börde Magdeburg II	9	49:69	6:12
10 Schönebecker SV 1861 II	9	43:80	1:17

Landesliga Süd/Ost Herren

1 SSV 90 Landsberg	9	81:35	18:0
2 SV Serum Bernburg I	9	73:48	14:4
3 MSV Hettstedt II	9	71:51	12:6
4 TSV RW Zerbst	9	65:55	12:6
5 TTC 48 Prettin	9	68:57	11:7
6 TSG Chemie Leuna	9	61:63	8:10
7 TSG Chemie Wolfen	9	62:64	7:11
8 TTC Halle II	9	62:68	6:12
9 USV Halle	9	34:79	2:16
10 SV Serum Bernburg II	9	24:81	0:18

Landesliga Nord/West Damen

1 DJK Biederitz	9	72:2	18:0
2 Schönebecker SV 1861	9	64:30	16:2
3 SV Eintracht Quedlinburg	9	59:38	14:4
4 TTC Quedlinburg	9	59:35	12:6
5 VfB Klötze	9	52:48	9:9
6 TTC Staßfurt	9	50:49	9:9
7 Oscherslebener SC	9	34:62	5:13
8 SSV 80 Gardelegen	9	32:64	4:14
9 Wernigeröder SV Rot Weiß	9	19:70	2:16
10 TSG Grün Weiß Möser	9	28:71	1:17

Landesliga Süd/Ost Damen

1. TTC Zeititz II	8	63:28	15:1
-------------------	---	-------	------

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074

TTVSA im Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/899 99 42, Fax 040/3603734071, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen:

TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39110 Magdeburg, TT-Shop Reek, Heidestraße 8, 39112 Magdeburg, Tel./Fax: 0391/622 42 64, 3T Böllberger Weg 69 g, 06128 Halle/Saale, Tel. 0345/8070991

Verbandsmeisterschaften

Spannende Titelkämpfe in Thale

Unter Schirmherrschaft der beiden Bürgermeister Thomas Balcerowski (Thale) und Wolfgang Schneider (Ballenstedt) wurden in Thale / Harz die zwölften Landesmeisterschaften des TTVSA ausgetragen. Dabei wurden vom Ballenstedter Tischtennisverein mit seinem Vorsitzenden Detlef Rennecke hervorragende Bedingungen geschaffen. Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe des dts.

HE 1. Falko Hille (TSV Tangermünde von 1990), 2. Sven Wonneberg, 3. Billegt Ayush und Christian Thomas (alle TSV 1990 Merseburg)

DE 1. Grit Hopstock (HSV Wernigerode), 2. Katrin Franke (MSV Hettstedt),

3. Anja Heimann (DJK TTV Biederitz) und Claudia John (MSV Hettstedt)

HD 1. S. Köpp/C. Thomas, 2. B. Ayush/S. Wonneberg (alle TSV 1990 Merseburg), 3. S. Köhler/S. Mohs (SV Turbo 90 Dessau) und F. Hille/M. Kollatsch (TSV Tangermünde/TTV Staßfurt 1970)

DD 1. M. Behr/V. Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau), 2. D. Haack/M. Oscheja (TuS S/W Bismark), 3. S. Altmann/D. Dittrich (TTC Halle) und J. Riemann/A. Seibt (TTC Wolmirstedt/DJK TTV Biederitz)

GD 1. A. Heimann/B. Ayush (DJK TTV Biederitz/TSV 1990 Merseburg), 2. C. Lenz/F. Hille (TTC Wolmirstedt/TSV Tangermünde von 1990), 3. J. Priefer/C. Roß (HSV Wernigerode/MSV Hettstedt) und I. Söfflge/R. Richter (1. TTC Zeitz/Freyburger)



Freuten sich über ihren gerade errungenen Einzeltitel zusammen mit dem Präsidenten und dem Bürgermeister: v.l.n.r. Dr. Lutz Boegelsack (Präsident des TTVSA), Falko Hille (TSV Tangermünde), Grit Hopstock (HSV Wernigerode), Thomas Balcerowski (Bürgermeister der Stadt Thale)

Kurzmitteilungen

Beim norddeutschen Sichtungslehrgang der C-Schülerinnen und C-Schüler vertreten Irina Schapiro (PSV 90 Dessau Anhalt) und Christina Wirth (SV Eintracht Quedlinburg) die Verbandsfarben sehr erfolgreich. Dabei gelang der Siegerin der Kinderolympiade von Düsseldorf, Irina Schapiro, die Qualifikation zur zweiten Stufe.

Der Spielbezirk West hat ein neues Internetportal. Unter <http://www.members.aol.com/Wschleiff/tt/tt5.html> sind sukzessive alle aktuellen Ergebnisse, Ranglisten und Meisterschaften der Allgemeinen Klasse

sowie im Nachwuchsbereich abrufbar.

Für die Landesranglisten der Damen und Herren am 07./08. September werden noch Ausrichter gesucht.

Das Top 8 Turnier der Jugend und B Schüler findet am Sonntag, den 24. Februar in Haldensleben statt. Das Top 8 Turnier der Schüler A und C findet am Sonnabend, den 23. Februar in Bismark statt.

Der Verbandsjugendwart hat zwei neue E-Mail Adressen. Dies sind:

frank.thomas_tt@t-online.de und frankthomas@t-motion.de

Eine Zwischenbilanz

Sportschule leistet gute Arbeit

Neben der intensiven Trainingsarbeit am Sportgymnasium in Magdeburg stellen die Trainingsstützpunkte in Halle und Quedlinburg die momentanen Leistungszentren im Verbandsgebiet dar.

Dabei erfolgt in Magdeburg der sportsspezifische Unterricht und das individuelle Training unter Leitung des Landestrainer Günter Spott, und Co-trainer Michael Kollatsch. Mit den Spielerinnen und Spielern Claudia Lutter, Christin Lenz und Christian Reek (alle TTC Wolmirstedt), Maren Hoffmeyer (Grün Weiß Möser), Sascha Kersten (TTC Börde Magdeburg), Markus Zink (Ballenstedter TTV) und Rene Emmeilmann (SG Stahl Blankenburg) hat sich ein fester Kreis etabliert, der ständig durch regionale Trainingspartner, so zum Beispiel Jan Leneke, Oliver Becker (beide TTC Handwerk Magdeburg), Markus Wolf und Sophie Thiede (beide TTC Wolmirstedt) und andere verstärkt wird.

Auch im Stützpunkt Quedlinburg, in dem besonders die Stützpunktleiter Peter Görner, Detlef Wurm (beide SV Eintracht Quedlinburg) sowie die Co-trainer Falk Krause und Jens Löser sich besonders um die jüngsten Talente der Region kümmern, wird jeden Tag trainiert. So konnten aus dem Stützpunkt bereits mehrere Minisieger des Landesverbandes sowie zahlreiche Landesmeister und Landesranglistensieger geehrt werden. Besonders hervorzuheben sind dabei die Spieler Falk Krause und

Michel Görner, Johanna Thomas und Christina Wirth (alle SV Eintracht Quedlinburg), sowie Peter Treulieb (SG Stahl Blankenburg), Christian Baumann und Till Witschaß (VfB Halberstadt).

Das Einzugsgebiet des Stützpunktes Halle erstreckt sich über das Stadt und Saalkreisgebiet. Hier trainieren unter Anleitung von Verbandsligaspieler Mazurek und Landesjugendwart Frank Thomas die Spieler Martin Wiegner und Patrick Skolnizak (beide TTC Halle), Saskia Ritter (TTV 73 Halle) und Maximilian Gäde (USV Halle). Dazu kommen die Schülerinnen Sandra Hahn und Ulrike Jennert sowie Sascha Michaelis (alle SSV MG Ahlsdorf). Auch dieser Stützpunkt kann auf eine gute Zusammenarbeit zurückblicken, spielen doch bereits einige Spieler in der Verbandsliga im Herrenbereich.

Dabei verstehen sich die Stützpunkte nicht als abgeschlossene Trainingszentren, sondern sind offen für talentierte Spielerinnen und Spieler der Region, die über das Vereinstraining hinaus, qualifizierte Trainingsmöglichkeiten suchen. Geplant ist für die Zukunft ein Vergleich der Stützpunkte und ein intensiverer Einbezug der Vereine der Region in das Stützpunkttrainingskonzept. Somit soll die Zusammenarbeit mit den Oberliga- und Verbandsligamannschaften intensiviert werden, um den sich entwickelnden Spielerinnen und Spielern eine Perspektive geben zu können.

Wolfgang Schleiff

Bodepokal-Turnier

Turnier mit langer Tradition

Zu dem zum zweiten Mal in der schmucken Sport und Mehrzweckhalle durchgeführten Bodepokal-Turnier bereits in seiner 27. Auflage, traten trotz Terminschwierigkeiten erfahrene und jüngere Mannschaften an, um kurz vor Jahresende ihre Leistungstärke zu demonstrieren. Leider konnten in diesem Jahr die Sportfreunde vom WET Hamburg,

immerhin 1997 und 1998 Pokalgewinner, nicht in Löderburg weilen, aber dafür erhielten jüngere Mannschaften bei diesem Turnier ihre "sportliche Feuertaufe". Nach der Auslosung und Eröffnung durch den Bürgermeister, Dr. Rolf Funda, sowie den Abteilungsleiter, Wolfgang Briest, wurde attraktives Tischtennis den zahlreichen Zuschauern geboten. Da

viele Mannschaften zu den Favoriten gehörten, gab es viele knappe und spannende Spiele. Den vom Bürgermeister gestifteten Pokal gewannen Dietmar Stock und Jörg Hoffmann (beide TTV Staßfurt 1970) vor Albrecht Knoche mit seinem Partner Michael Pingel (SV 1889 Altenweddingen). Peter Rimkus und Reinhard Schmidt vom Gastgeber, die seit Jahren

das Turnierniveau mitbestimmen, erspielten sich den dritten Platz. Eine hervorragende Bewirtung durch das Team Ursula Deichsel und Bettina Rimkus sowie die Unterstützung durch die zahlreichen Sponsoren garantierten einen würdigen Rahmen, so daß man sich im nächsten Jahr zur Neuaufgabe wieder in Löderburg trifft.

Lothar Deichsel

SG Aufbau Schwerz stellt sich vor

Ein Dank an Martin Zeucke

Am 21. Dezember 2001 hatten die Mitglieder der SG Aufbau Schwerz 1966 e.V. doppelten Grund zur Freude. An diesem Tag konnten Sie ihr 35 jähriges Vereinsjubiläum begehen und der "Gründungsvater" Martin Zeucke beging taggleich seinen 70. Geburtstag. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen, alle zum "Anstoßen" einzuladen.

Denn auch er ist besonders stolz auf die Entwicklung des Vereines. Denn das hatte auch er nicht vorausahnen können als er aus einer Laune heraus zu seinem 35. Geburtstag den Verein mit einigen Gleichgesinnten gründete. Grund genug, einer guten Tradition folgend, an einem solchen Tag auch auf das vergangene zurückzublicken und über vergangene Siege, und mit dem entsprechenden Abstand, auch über die erlittenen Rückschläge und weniger guten Erfahrungen zu sprechen. Also nutzten die Sportfreunde die Gelegenheit sich bei Ihrem Martin für seine Verdienste zu bedanken. Sie überraschten ihn mit der Auszeichnung der Ehrennadel des DSB in Gold, diese konnte er in einem würdigen Rahmen anlässlich des Kreissportballes entgegennehmen. Auch Heinrich Fritz und Mario Richter, der sich um den Nachwuchs kümmert, wurden geehrt.

Dabei waren an diesem Abend zahlreiche Gratulanten, die Martin für seine hervorragende Aufbauarbeit dankten, und dem Vorsitzenden, Hans-Jürgen Jeschke, für die nächsten Jahre weiterhin viel Erfolg wünschten. Die Gäste, allen voran die Bürgermeisterin Beate Bunge, der Geschäftsführer des TT-Verbandes Sachsen Anhalt, Andreas Fricke, der KFA Vorsitzende Dr. Hans-

Jürgen Knopf und weitere Gäste und Sponsoren waren ebenfalls von der positiven Entwicklung des Vereines, und vor allem von der guten Kinderarbeit angetan, was man aus ihren Grußansprachen entnehmen konnte.

Die Festveranstaltung war dazu auch der würdige Rahmen um sich bei allen Mitgliedern zu bedanken, denn es sind wirklich viele die eine gute Arbeit leisten. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand auch bei den vielen Mitwirkenden und Vorbereitern der Veranstaltung bedanken. Allen voran die Spiel und Tanzgruppe der Grundschule Nienberg, unter der Leitung von Karin Schwanitz, die mit ihrem Weihnachtsprogramm Beifallsstürme ernteten. Aber Gäste und Mitglieder staunten nicht schlecht, als unsere "Jungstars" Jenny und Susann, nach dem Song "Moi Lolita" spontan eine professionelle Tanzeinlage darboten. Das war nicht nur eine Überraschung, sondern das war spitze! Aber auch Thomas Schumann und Mario Richter begeisterten mit ihrer Vorstellung und Präsentation unseres zukünftigen Internetauftrittes. Ab sofort sind wir mit einer eigenen Homepage unter www.aufbauscherz-tt.de im Internet vertreten. Alle konnten sich davon überzeugen das sich die Beiden wirklich viel Arbeit gemacht haben.

An dieser stelle möchten wir uns bei allen Förderern und Sponsoren des Vereines bedanken. Besonderer Dank geht an die Gemeinde Schwerz, der Firma Mitteldeutschen Baustoffe Schwerz/ Sennewitz und der LHDG Niemberg für die großzügige Unterstützung.

Konrad Richter



Ich will **kein Mitleid!**

Ich will **eine faire Chance!!**

Die Chancen, Kinderkrebs zu heilen, sind groß. Mit Ihrer Hilfe können wir sie nutzen!

Spendenkonto: Dresdner Bank Bonn
BLZ 370 800 40, Konto 555 666

Fragen Sie nach. Wir sagen Ihnen,
was mit Ihrer Spende passiert!

Deutsche
**Kinder
KREBS
STIFTUNG**

Deutsche Kinderkrebsstiftung · Joachimstraße 20 · 53113 Bonn
Telefon 0228/913 94-30 · Telefax 0228/913 94-33

Tabellen nach Abschluß der Vorrunde

1. Bezirksklasse Chemie

1.SG Chemie Wolfen II	9	80:45	17:1
2.TuS Köthen	9	73:41	14:4
3.TSV Rot Weiß Zerbst IV	9	74:59	12:6
4.SG Wolfen Nord	9	70:56	10:8
5.TSV Preußitz	9	66:64	10:8
6.SG Union Sandersdorf III	9	62:70	8:10
7.TSV Preußitz II	9	47:73	6:12
8.Rot Weiß Thalheim	9	63:72	5:13
9.SV Holzweißig	9	49:76	4:14
10.SG Neuborna	9	45:73	4:14

1. Bezirksklasse Elbe

1.TSV Rot Weiß Zerbst III	9	76:37	16:2
2.PSV 90 Dessau	9	74:47	15:3
3.TTV Blau Rot Coswig	9	70:42	13:5
4.VfL Gehrdren	9	64:46	12:6
5.TTV Zahna II	9	71:55	12:6
6.SG Grün Weiß Pretzsch	9	58:64	8:10
7.SG ESKA Zerbst	9	55:62	6:12
8.Hellas 09 Oranienbaum	9	51:75	4:14
9.SV Turbo 90 Dessau II	9	39:78	2:16
10.SV Alemannia Jessen II	9	26:78	2:16

1. Bezirksklasse Saale

1.1. TTC Zeitz	9	81:30	18:0
2.ESV Merseburg	9	75:32	16:2
3.TTV Domstadt Naumburg	9	73:46	13:5
4.VSG Kugelb. Weißenfels	9	70:53	12:6
5.Eintracht Lützen	9	70:61	11:7
6.KSV Lützkendorf	9	55:53	8:10
7.1. TTC Zeit II	9	52:62	6:12
8.TSV Leuna II	9	42:72	3:15
9.SV Uichteritz	9	29:75	2:16
10.SV Teuchern	9	17:80	1:17

1. Bezirksklasse Saalkreis

1.SSV Landsberg II	9	79:31	16:2
2.USV Halle II	9	76:31	16:2
3.SG Aufbau Schwerz	9	62:56	12:6
4.PTSV Halle II	9	67:57	10:8
5.TTV 73 Halle	9	62:64	10:8
6.TTV Wimmelburg	9	62:62	8:10
7.SpVgg Röbblingen	9	57:68	8:10
8.TSV Sangerhausen	9	54:72	5:13
9.SG Siebigerode	9	39:73	4:14
10.Empor Halle	9	36:80	1:17

1. Bezirksklasse Altmark

1.TSV Tangermünde II	8	72:25	16:0
2.TuS Salzwedel	8	62:39	11:5
3.ESV Lok Stendal III	8	62:57	10:6
4.SV Chemie Genthin	8	53:58	8:8
5.VfB Klötze 07 II	8	57:60	7:9
6.TuS SW Bismark II	8	47:59	7:9
7.SV 1886 Mahlwinkel	8	49:60	5:11
8.Post SV Gardelegen	8	48:67	4:12
9.SV Chemie Mieste	8	43:68	4:12
10.TSV Kusey			zurückgezogen

1. Bezirksklasse Mitte

1.TC Börde Magdeburg III	9	79:30	16:2
2.TC Handw. Magdeburg II	9	72:39	15:3
3.SG Grün Weiß Möser	9	71:50	13:5
4.Magdeburger SV 90	9	61:52	12:6
5.TC Wolmirstedt II	9	60:61	9:9
6.SSV Bl/g Eichenbarleben	9	56:70	7:11
7.SV Concordia Rogätz	9	46:64	6:11
8.TTC Börde Magdeburg IV	9	46:66	6:12
9.HSV Medizin Magdeburg	9	50:73	4:14
10.TSV Einheit Burg 936		722:16	

1.. Bezirksklasse Börde

1.SV Eintracht Osterwieck	9	78:44	15:3
2.Harzer SV Wernigerode	9	72:54	14:4

3.SV Eintr. Quedlinburg III	9	74:54	13:5
4.Oscherslebener SC II	9	73:58	12:6
5.HT 1861 Halberstadt	9	64:67	10:8
6.SV Eintracht Baderleben	9	60:63	8:10
7.SG Stahl Blankenburg III	9	64:65	7:11
8.Harzer SV Wernigerode II	9	55:71	6:12
9.SV Hötensleben	9	53:72	5:13
10.TSV Hadmersleben	9	36:81	0:18

1. Bezirksklasse Börde

1.Ballenstedter TTV II	9	80:34	17:1
2.TTC Wanzleben	9	77:39	14:4
3.SV Altenweddingen II	9	69:47	12:6
4.Schönebecker SV 1861 III	9	74:56	12:6
5.TTV Staßfurt 1970 III	9	61:51	11:7
6.TTC Glück Auf Staßfurt II	9	55:54	10:8
7.SV Armina Oschersleben II	9	37:73	4:14
8.SV Altenweddingen III	9	36:75	4:14
9.TTC Staßfurt 1970 IV	9	51:78	3:15
10.TTC Glück Auf Staßfurt III	9	43:76	3:15

2. Bezirksklasse, Staffel 1

1.ESV Lok Salzwedel I	10	78:42	18:2
2.SV Wintersfeld II	10	73:44	16:4
3.SV Listern 22 I	10	72:47	14:6
4.SV Eintracht Immskath	10	63:47	13:7
5.SV Wintersfeld I	10	61:52	11:9
6.VfB Klötze 07 III	10	62:58	10:10
7.Post SV Gardelegen II	10	62:64	9:11
8.TuS SW Bismark III	10	48:61	9:11
9.VfL Kalbe / Milde	10	55:61	8:12
10.SV Listern 22 II	10	34:76	2:18
11.ESV Lok Salzwedel II	10	24:80	0:20

2. Bezirksklasse, Staffel 2

1.SSV 80 Gardelegen	7	56:23	14:0
2.SV Traktor Tuchheim	7	48:35	10:4
3.SV Eintracht Osterburg	7	47:38	9:5
4.ZSG Seehausen/Altmark	7	42:41	8:6
5.Post SV Stendal	7	45:37	7:7
6.SV Altmark Iden	7	32:47	4:10
7.SV Germania Iklitz	7	31:48	2:12
8.TTC Wolmirstedt III	7	22:54	2:12

2. Bezirksklasse, Staffel 3

1.TuS Forts. Haldensleben II	11	87:31	21:1
2.SV B/W Elbe Glindenb. I	11	77:55	15:7
3.SV Concordia Rogätz III	11	73:58	14:8
4.SV Angern	11	70:68	13:9
5.TSV Bregenstein	11	69:69	12:10
6.TSV Niedermodeleben	11	74:67	11:11
7.SV Concordia Rogätz II	11	68:70	11:11
8.RSV Gutenswegen	11	61:70	8:14
9.SV Börde Rottmersleben	11	55:75	8:14
10.SG Bösdorf 08	11	55:77	8:14
11.Flechtinger SV	11	56:81	6:16
12.SSV B/G Eichenbarl. II	11	51:77	5:17

2. Bezirksklasse, Staffel 4

1.DJK Biederitz III	980:34	17:1
2.VfB Ottersleben	976:48	14:4
3.TTC Handwerk Magdb. III	972:44	14:4
4.SV A. E.Ost Magdeburg	969:46	12:6
5.HSV Medizin Magdb. II	959:61	10:8
6.SV Olvenstedt	958:68	10:8
7.SV Eintr. Magd. Diesd. II	950:67	6:12
8.TSV Einheit Burg II	948:77	4:14
9.SV Eintracht Gommern II	948:77	3:15
10.SV Armina Magdeburg II	943:81	0:18

2. Bezirksklasse, Staffel 5

1.Egerner SV Germania II	8	75:24	15:1
2.SV Förderstedt I	8	66:35	14:2
3.TTC Weltsleben I	8	69:33	12:4
4.TSG Calbe	8	54:52	8:8
5.SV Altenweddingen IV	8	48:56	7:9

6.Oscherslebener SC III	8	48:59	7:9
7.Oscherslebener SV I	8	44:58	5:11
8.TSV Hornhausen I	8	42:64	4:12
9.Schönebecker SV V	8	13:77	0:16
10.TSV Haldensleben II			zurückgezogen

2. Bezirksklasse, Staffel 6

1.TSV G. W. Mühlingen	9	68:27	16:2
2.SV Bode Löderburg 90	9	70:34	16:2
3.Ballenstedter TTV III	9	67:36	15:3
4.SV Arm. Oschersleben III	9	62:46	12:6
5.TTC Glück Auf Staßfurt IV	9	44:51	10:8
6.TTC Quedlinburg II	9	48:48	8:10
7.SV Bode Löderburg 90 II	9	52:58	7:12
8.TTV Staßfurt 1970 IV	9	32:61	4:14
9.Schöneb. SV 1861 IV	9	35:66	2:16
10.Froser SV Anhalt 07	9	21:72	0:18

2. Bezirksklasse, Staffel 7

1.TTC 1990 Gröningen	9	72:28	18:0
2.DJK Oschersleben	9	64:37	14:4
3.SV Germania Gernrode	9	61:40	14:4
4.SV 1960 Gunsleben	9	59:51	8:10
5.TSV Völpke	9	60:54	8:10
6.SG Grün Weiß Eilenstedt	9	42:52	8:10
7.SV Fortuna Hadmersleben	9	50:56	7:11
8.SV Hötensleben II	9	50:56	7:11
9.TSV 09 Wasserleben	9	43:57	6:12
10.TTC Ilsenburg II	9	2:72	0:18

2. Bezirksklasse, Staffel 8

1.Wernigeröder SV R. W.	9	69:40	14:4
2.SV Eintr. Quedlinburg IV	9	70:52	12:6
3.Ballenstedter TTV V	9	68:56	12:6
4.SG Stahl Blankenburg IV	9	65:65	12:6
5.SG Stahl Blankenburg V	9	66:53	10:8
6.VfB Germ. Halberstadt II	9	65:58	10:8
7.SV Einheit Stapelburg	9	60:66	8:10
8.HT 1861 Halberstadt	9	48:71	4:14
9.TTC Benzingenrode	9	46:70	4:14
10.Ballenstedter TTV IV	9	48:74	4:14

2. Bezirksklasse, Staffel 9

1.MSV Hettstedt IV	8	64:10	16:0
2.TTV Wimmelburg II	8	57:32	14:2
3.SSV Ahlsdorf	8	54:38	11:5
4.SSV Eisleben	8	45:44	9:7
5.TTV Klostermannsfeld II	8	50:43	8:8
6.SpVgg 1920 Röbblingen II	8	41:50	7:9
7.TSV Halle Süd	8	38:52	5:11
8.Turbine Halle	8	24:57	2:14
9.TTV Wimmelburg III	8	17:64	0:16

2. Bezirksklasse, Staffel 10

1.SSV Landsberg III	9	89:43	19:1
2.USV Halle III	9	83:58	16:4
3.PTSV Halle III	9	84:64	15:5
4.TSG Halle Neustadt	9	80:57	11:9
5.SG Brachstedt	9	70:63	11:9
6.USV Halle IV	9	74:71	11:9
7.SG Krosigk	9	67:61	9:11
8.SG HTB Halle II	9	65:82	7:13
9.LSG 67 Ostrau	9	48:81	6:14
10.SG Schwerz II	9	48:87	3:17
11.TTC Halle IV	9	47:88	2:18

2. Bezirksklasse, Staffel 11

1.TTV Taucha II	9	72:14	18:0
2.TTV Querfurt	9	66:21	16:2
3.Domstadt Naumburg II	9	57:46	12:6
4.Schafstädt II	9	50:46	12:6
5.Hohenmölsen III	9	59:46	11:7
6.TV Saubach	9	48:54	8:10
7.Freyburger TTV II	9	47:56	6:12
8.Friesen Naumburg	9	47:58	5:13

9.TSV Merseburg III	9	25:68	2:16
10.SV Teuchern II	9	10:72	0:18

2. Bezirksklasse, Staffel 12

1.Hohenmölsen II	9	72:91	8:0
2.Germania Kötschau	9	66:28	15:3
3.VSG Kug. Weißenfels II	9	67:31	14:4
4.Medizin Merseburg	9	54:47	11:7
5.Eintracht Lützen II	9	52:56	11:7
6.Nonnewitz II	9	48:51	9:9
7.TTV Taucha III	9	43:60	6:12
8.Eintracht Lützen III	9	32:65	2:16
9.Chemie Zeitz	9	27:68	2:16
10.TV Saubach II	9	21:67	2:16

2. Bezirksklasse, Staffel 13

1.Rot Weiß Bad Schmiedebg.	9	70:29	16:2
2.TTC 46 Prettin II	9	69:32	15:3
3.TTV Zahna III	9	60:47	12:6
4.TSG Wittenberg	9	57:49	12:6
5.Eintracht Elster II	9	56:49	10:8
6.Germania 08 Wartenburg	9	55:55	9:9
7.Grün Weiß Annaburg	9	49:64	5:13
8.Bau 90 Wittenberg	9	46:66	5:13
9.Hellas 09 Oranienbaum II	9	34:65	4:14
10.SV Alemannia Jessen 08	9	27:70	2:16

2. Bezirksklasse, Staffel 14

1.SV 1915 Mildensee	9	67:26	15:3
2.SV 05 Dessau	9	64:37	13:5
3.SG Abus Dessau II	9	59:50	11:7
4.SG ESKA Zerbst II	9	50:55	10:8
5.TSV Rot Weiß Zerbst V	9	61:55	9:9
6.SV Traktor Leps	9	57:55	9:9
7.TTV Blau-Rot Coswig II	9	47:53	8:10
8.Fortschritt Steutz	9	49:58	8:10
9.TSV Rot Weiß Zerbst VI	9	34:67	4:14
10.TTV Jahn Roßlau III	9	33:65	3:15

Platz2. Bezirksklasse, Staffel 15

1.SG Kühnau	8	63:24	15:1
2.TuS Köthen II	8	63:28	15:1
3.FSV Nienburg II	8	52:36	9:7
4.TTC Vockerode	8	50:47	9:7
5.SV Serum Bernburg III	8	49:48	8:8
6.ESV Lok Dessau	8	40:48	6:10
7.FSV Nienburg III	8	38:57	5:11
8.SG Neuborna II	8	32:59	3:13
9.TSV Preußitz III	8	21:61	2:14
10.SV Serum Bernburg IV	0		

2. Bezirksklasse, Staffel 16

1.SV Eintracht Elster	9	70:19	16:2
2.BSV Heide 90 Burg.	9	67:19	16:2
3.SG Wolfen Nord II	9	61:47	13:5
4.SG Kühnau II	9	56:39	12:6
5			

Eine Zukunft für lebendige Wälder

Wir brauchen
Lebendige Wälder
für Mensch und Natur.
Helfen Sie uns,
Wälder zu schützen.
Fordern Sie unser
Informationsmaterial an.



**Spendenkonto: 7997
Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01**

Bitte schicken Sie mir:

- Das Informationsmaterial „Lebendige Wälder“. DM 8,- in Briefmarken liegen bei.
- Informationsmaterial über den Förderkreis der Deutschen Umwelthilfe:

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.: _____



Deutsche Umwelthilfe

Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/99 95-0, Fax 07732/99 95 77



Erneut ganz oben stand Laura Matzke (ESV Prenzlau). Links Anka Mutke (Motor Eberswalde), rechts die beiden Dritten Andrea Richter (TTC Finsterwalde) und Conny Lehrack (Blau-Weiß Eggersdorf)

Runde zugetraut. Sie unterlagen Kasbaum/Stamm 2:3, gegen die sich dann Bütow/Scholz ins Finale spielten (3:0). Ihnen gegenüber stand dort nach einem 3:0 über S. Lehrack/Bohg mit L. Matzke/Strahl eine weitere Prenzlauer/Finower Kombination. Mit dem 3:1 Finalsieg an der Seite von Julia Bütow legte hier schon Lienhard Scholz am ersten Tag den Grundstein für seinen dreifachen Erfolg bei diesen Meisterschaften. Mit der Vergabe der Titelkämpfe an den Hohen Neuendorfer SV - wie schon vor einem Monat für den Nachwuchs - hatte der TTVB einen guten Griff getan. Der Veranstalter und die Stadthalle empfahlen sich für die Durchführung weiterer Veranstaltungen.

Gerhard Niendorf

Damen-Einzel:

1. Laura Matzke (ESV Prenzlau), 2. Anka Mutke (Motor Eberswalde), 3. Conny Lehrack (Blau-Weiß Eggersdorf) und Andrea Richter (TTC Finsterwalde)

Herren-Einzel:

1. Lienhard Scholz, 2. Patrick Strahl, 3. Marc Schinkel (alle TTC Finow-GEWO) und Marco Schicketanz (Cottbusser TTT)

Damen-Doppel:

1. Kasbaum/L. Matzke (ESV Prenzlau), 2. Dornemann/Mutke (Motor Eberswalde), 3. Richter/Rossa (TTC/Post Finsterwale) und Franz/Müller (Motor Eberswalde/ESV Prenzlau)

Herren-Doppel:

1. Schinkel/Scholz, 2. Petermann/Strahl (alle TTC Finow-GEWO), 3. Berndt/Stamm (1. KSV Fürstenwalde) und Bohg/Schnabel (Cottbusser TTT)

Gemischtes Doppel:

1. Bütow/Scholz, 2. L. Matzke/Strahl (beide ESV Prenzlau/TTC Finow-GEWO), 3. Kasbaum/Stamm (ESV Prenzlau/1. KSV Fürstenwalde) und S. Lehrack/Bohg (Blau-Weiß Eggersdorf/Cottbusser TTT)

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074

TTVSA im Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA>

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 9999 42, Fax 040/3603734071, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen:

TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39110 Magdeburg, TT-Shop Reek, Heidestraße 8, 39112 Magdeburg, Tel./Fax: 0391/6224264, 3T Böllberger Weg 69 g, 06128 Halle/Saale, Tel. 0345/8070991

Auszeichnungen des TTVSA an Enthusiasten

Peter Görner und Thorsten Kaczor geehrt

Der Nachwuchsleiter des Vereins SV Eintracht Quedlinburg, Peter Görner, wurde anlässlich der Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Thale mit der Ehrennadel des TTV Sachsen-Anhalt in Silber ausgezeichnet. Seit 1961 sind die Erfolge Quedlinburger Spielerinnen und Spieler, untrennbar mit seinem Namen verbunden. Bereits zu DDR-Zeiten zählte die Nachwuchsabteilung des damaligen Traktor Quedlinburg zu den stärksten. Sein Verdienst war der Aufstieg der jüngsten Damenmannschaft in die DDR-Oberliga mit den Spielerinnen Kummer, Albrecht, Sprakties und Blachnik. Der herausragende Erfolg war der FDGB-Pokalsieg im Spieljahr 1983 / 1984.

Mit seinem Vereinswechsel zum SV Eintracht Quedlinburg, begann dort eine dynamische Nachwuchsentwicklung, die den Verein zum erfolgreichsten im Nachwuchsbe- reich im TTVSA machte. Neben zahlreichen Landesmeistertiteln, Pokalerfolgen und Ranglistensiegen stammen aus seiner Talent- schmiede so erfolgreiche Spieler wie Falk Krause, Jonas Schüttig, Michel Görner, Nicole Hartmann, Christina Wirth und Johanna Thomas. Für seinen unermüdlichen Einsatz, seine zielstrebige und erfolgreiche Arbeit wurde der Sport- freund Peter Görner mit dieser hohen Auszeichnung geehrt.

Als Abteilungsleiter des SV Eintracht Quedlinburg, ist Thorsten Kaczor für die Entwicklung des Tischtennisportes in diesem Verein verantwortlich. Als Spieler der Verbandsliga in der ersten Herrenmannschaft aber auch als Hauptorganisator zahlreicher Turniere, besonders im Nachwuchs- bereich, ist er weit über die Vereins- und Kreisgrenze hinaus bekannt.

So fanden unter anderem unter seiner Leitung die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler, sowie

die Top-8 Turniere der Jugend und Schüler, aber auch die Landesranglistenspiele der gleichen Altersklasse schon mehrfach in Quedlinburg statt. Als Hauptkoordinator der 85 Mitglieder zählenden TT-Abteilung, die er seit 1990 mit Erfolg anführt, sind die Erfolge des Vereins ebenso mit seinem Namen eng verbunden. Aus diesem Grund wurde Thorsten Kaczor, der bereits die Ehrennadel des LSB in Silber erhielt, mit der Ehrennadel des TTV Sachsen-Anhalt in Bronze geehrt.

Walter Kautz
SV Germania Gernrode

Der Lehrwart informiert

Ausbildung C-Trainer(innen)

Die Ausbildung wird in diesem Jahr für 20 C-Tainer in folgenden Schritten vorgenommen:

- Teil 1 - Lehrgang vom 14.06. bis 16.06. an der Sportschule Lindow
- Teil 2 - Lehrgang vom 28.06. bis 30.06. an der Akademie in Storkau
- Teil 3 - Selbststudium anhand der Lehrbücher
- Teil 4 - Praktikum in den Leistungsstütz- punkten
- Teil 5 - Lehrgang vom 30.08. bis 01.09. an der Sportschule Lindow

Hinweise:

- Anreise jeweils freitags bis 18.00 Uhr/Abreise jeweils sonntags 14 Uhr
- Anmeldung umgehend schriftlich (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Verein) beim Lehrwart
- Lehrgangskosten je Lindower Lehrgang und Teilnehmer: ca. 65 Euro

Weiterbildung C-Trainer(innen)

1. Lehrgänge vom 23.08. bis 25.08. und 04.10. bis 06.10. an der Akademie Storkau (Sportmedizin)

Hinweise:

- Anreise jeweils freitags bis 18.00 Uhr/Abreise jeweils sonntags 13 Uhr
- Anmeldung: siehe oben
- Übernachtungen, Verpflegung, Fahrtkosten: kostenfrei
- Lehrgangsstärke: jeweils 19 Teilnehmer (die einen derartigen Lehrgang bisher nicht besucht haben)
- 2. Mitarbeit (auch als Praktikum) bei Lehrgängen im LLSP Fürstenwalde
- Termine: 16.03., 06.04., 08.06., 05. bis 09.08., 10./11.08. und 15. bis 17.08.
- Anmeldungen bei Heiko Berndt, Ulmenweg 79, 15517 Fürstenwalde, Tel./Fax: 03361/32419

Wolfgang Rossa
Lehrwart des TTVB

Kurzmitteilungen

Am 20. April (Posteingang) endet die Antragsfrist für die 7. Beiratstagung des TTVSA, welche am 01. Juni 2002 stattfinden wird. Alle Anträge sind form- und fristgerecht an die Geschäftsstelle zu senden.

Die Spielerinnen Katharina Strauch (HSV Wernigerode), Marion Behr (SV Turbo 90 Dessau), Christin Lenz (TTC Wolmirstedt), Ulrike Jennert (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), Julia Reichmuth (SV Uichteritz) und Maren Hoffmeyer sowie die Spieler Falk Krause (SV Eintracht Quedlinburg), Stefan Schröder (TTV Staßfurt 1970), Erik Bottruff (TTV Zahna), Michel Görner (SV Eintracht Quedlinburg), Christian Reek (TTC Wolmirstedt) und Alexander Ulrich (SV S/W Bismark) vertraten den TTVSA bei den Norddeutschen Meisterschaften der Jugend und Schüler in Lalendorf (Mecklenburg / Vorpommern).

Landesmeisterschaften in Thale auf gutem Niveau

Die Erfolgreichsten: Falko Hille und Anja Heimann

In der bestens präparierten Alexander von Busche-Halle in Thale fanden die Aktiven und Besucher sehr gute Bedingungen anlässlich der Landesmeisterschaften der Damen und Herren vor. Der Ballenstedter TTV war ein würdiger Ausrichter der bedeutendsten Veranstaltung innerhalb des TTVSA. Dies sahen auch die Schirmherren der Veranstaltung, die Bürgermeister der Städte Ballenstedt und Thale, Werner Schneider und Thomas Balczewski, sowie der Präsident des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack, bei der Eröffnung vor den Aktiven so und versprachen weitere Unterstützung bei der Entwicklung des Tischtennisportes in der Region.

In Damen- wie auch im Herrenbereich konnte auf ein gewachsenes Leistungsniveau geblickt werden, hier wirkt sich besonders positiv die Teilnahme der Oberligaspieler und Spielerinnen aus Hettstedt und Merseburg sowie Zeit und Wernigerode aus.

Im Herren-Einzel trafen im Viertelfinale die beiden Merseburger Spieler Stephan Köpp und Sven Wonneberg aufeinander, wobei Köpp zuvor in einem knappen Spiel Christian Roß (Hettstedt) bezwungen hatte. Ebenso trafen Bilegt Ayush (Merseburg) und Sven Köhler (Dessau) aufeinander. In diesem Spiel hatte der Merseburger in vier Sätzen klar die Nase vorn. In einer weiteren Begegnung schaltete Christian Thomas (Merseburg) den Hettstedter Jens Beckmann aus; zuvor hatte er

Ranglistensieger Diethelm Bessert aus dem Rennen geworfen. Ebenso klar konnte der Tangermünder Falko Hille mit einem Sieg über Abwehrass Rolf Richter (Freyburg) das Halbfinale erreichen. In diesem sah man Spitzentischtennis, besonders im Spiel Thomas gegen Hille. Über die volle Distanz von sieben Sätzen gehend, hatte der Tangermünder nach einem 0:3-Satzrückstand den längeren Atem und schaffte die Überraschung gegen den Titelfavoriten. Im zweiten Halbfinale setzte sich Sven Wonneberg ohne Mühe über seinen Vereinskollegen Bilegt Ayush durch.

Im Finale konnte Falko sein hohes Niveau halten und erspielte sich den Landesmeistertitel mit einem 4:1 Sieg über Sven Wonneberg. Das Damen-Einzel sah im Halbfinale Anja Heimann (Biederitz), die in einem knappen Spiel gegen Katrin Franke (Hettstedt) den Kürzeren zog. Damit hatte Katrin sich den Einzug ins Finale gesichert. Dies erreichte auch Grit Hopstock (Wernigerode). Sie hatte vorher die Hettstedterin Claudia John mit 4:3 bezwungen und auf dem Weg ins Halbfinale auch noch Marita Oscheja (Bismark) und in der ersten Runde Mitfavoritin Silke Altman (Halle) bezwungen.

Das Finale gestaltete sich zu einer klaren Angelegenheit für die Wernigeröderin, sie gab keinen Satz ab und wurde souveräne Landesmeisterin.

Etwas unerwartet kam das Ausscheiden der Titelaspirantin Kat-

arina Strauch (Wernigerode) im Viertelfinale, und auch die Landesmeisterin der Jugend, Marion Behr (Dessau) verpasste knapp den Sprung in das Halbfinale.

Im Herren-Doppel zeigten sich die auch im Punktspielbetrieb eingespielten Doppel in sehr guter Verfassung. Das Merseburger Team Köpp/Thomas spielte in Runde eins und zwei sehr knapp gegen Krause/Schüttig (Quedlinburg) und Puritz/Wollmann (Haldensleben/Stendal), zog dann aber mit einem Sieg über Köhler/Mohs in das Endspiel ein. Hille/Kollatsch (Tangermünde/Staßfurt) zeigten ihre gute Form mit Siegen über Bessert/Wurm (Ballenstedt/Quedlinburg) und Köhler/Wichner (Magdeburg/Halle), ehe sie im zweiten Halbfinale dem Merseburger Doppel Ayush/Wonneberg unterlagen.

In diesem Vereinsduell siegten Köpp/Thomas und sicherten Merseburg den ersten Doppeltitel der zwölften Meisterschaften.

Auch im Damen-Doppel konnten attraktive Ballwechsel beobachtet werden. Insbesondere die Wernigeröder Kombination Hoff/Priefer gefiel und unterlag dem späteren Titelträger nur knapp im fünften Satz. Auch das Punktspielpaar Hopstock/Strauch hatte sich sicherlich mehr ausgerechnet als der Einzug in die zweite Runde, in der aber gegen Haack/Oscheja (Bismark) die Segel gestrichen werden mussten.

Diese setzten sich dann auch im Halbfinale gegen Riemann/Seibt

(Wolmirstedt/Biederitz) durch und unterlagen den neuen Landesmeistern, Behr/Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau). Dabei hatten Behr/Zimmermann auf dem Weg ins Finale schon Schwerarbeit zu verrichten, konnten aber im Viertelfinale Biewald/Heimann (Biederitz) und im Halbfinale Altman/Dietrich (Halle) bezwingen. Im Gemischten Doppel gab es viele interessante Ansetzungen und auch auf dem Weg ins Finale zahlreiche tolle Ballwechsel. Die galt auch für die Ansetzung Priefer/Roß (Wernigerode/Hettstedt) gegen Hamel/Thomas (Zeit/Merseburg), welche Erstgenannte knapp gewinnen konnten.

Im Halbfinale gewannen Lenz/Hille (Wolmirstedt/Tangermünde) gegen Priefer/Roß, auch Heimann/Ayush (Biederitz/Merseburg) konnten sich mit einem Sieg über Söffte/Richter (Zeit/Freyburg) in das Finale spielen. Dieses wurde zu einer klaren Angelegenheit der Biederitz-Merseburger Kombination. Falko Hille bei den Herren und Anja Heimann bei den Damen waren somit die erfolgreichsten Teilnehmer der zwölften Landesmeisterschaften.

Am Abend des ersten Tages trafen sich die Teilnehmer zur gemütlichen Runde im Osthaz Hotel Friedrichsbrunn, welches neben dem Team des Ratskellers in Ballenstedt für einen gelungenen Rahmen dieser Meisterschaft sorgte.

Wolfgang Schlei

Landeseinzelmeisterschaften der Senioren

Immer wieder Überraschungen

Mit 67 Herren und 23 Damen waren die zwölften Landeseinzelmeisterschaften in Kelbra gut besucht. Der TTKV Sangerhausen bot gute Gesamtbedingungen. Eine vorbildliche arbeitende Turnierleitung sowie ein stimmungsvolles gemütliches Beisammensein rundeten die Landesmeisterschaften ab.

Überraschungen gab es auch in diesem Jahr, so zum Beispiel das Vordringen von Carlos Möbes (Halle) in das Finale der Senioren 40. Trotz der 0:3 Niederlage verlangte er dem Favoriten Diethelm Bessert aus Ballenstedt alles ab. Bei den Senioren 50 stand Wolfgang Frielitz (Stendal) vor einer Riesenüberraschung, als er im Achtelfinale gegen Manfred Heilmann (Blankenburg) mit 8:2 führte, aber dann doch mit 9:11 unterlag.

Eine Überraschung war auch der Landesmeistertitel für Hilmar Lüdicke bei den Senioren 75.

Bei den Seniorinnen 40 überraschte Ursel Kretschmann (Halle), die im Finale Christiane Melzig (Naumburg) knapp unterlag.

Senioren 40

HE: 1. D. Bessert (Ballenstedter TTV), 2. C. Möbes (TTC Halle), 3. R. Richter (Freyburger TTV) und H. Schreiber (TSV Rot Weiß Zerbst).

DE: 1. C. Melzig (TTV Domstadt Naumburg), 2. U. Kretschmann (USV Halle), 3. D. Fochtmann und M. Oscheja (beide TuS S/W Bismark).

HD: 1. M. Heimann/J. Pitke (SG Stahl Blankenburg/USV Halle), 2. H. Christel/R. Richter (MSV Hettstedt/Freyburger TTV), 3. R. Dähne/F. Schuhmacher (DJK TTV Biederitz) und D. Bessert/P. Bauske (Ballenstedter TTV/TTC Börde Magdeburg).

DD: 1. E. Hamel/I. Söffte (1. TTC Zeit), 2. D. Fochtmann/M. Oscheja

(TuS S/W Bismark), 3. E. Herrmann/U. Kretschmann (USV Halle) und B. Kleber/R. Zenger (TTC Quedlinburg).

GD: 1. D. Fochtmann/D. Bessert (TuS S/W Bismark/Ballenstedter TTV), 2. M. Oscheja/F. Kuhnert (TuS S/W Bismark/TTC Börde Magdeburg), 3. H. Zenger/M. Heimann (TTC Quedlinburg/SG Stahl Blankenburg) und E. Hamel/C. Möbes (1. TTC Zeit/TTC Halle).

Senioren 50

HE: 1. D. Piele (TTC Glück Auf Staßfurt), 2. M. Heimann (SG Stahl Blankenburg), 3. J. Pitke (USV Halle) und W. Fromm (TTC Börde Magdeburg).

DE: 1. E. Hamel (1. TTC Zeit), 2. E. Herrmann (USV Halle), 3. U. Lüdicke (SV Turbo 90 Dessau) und H. Zenger (TTC Quedlinburg).

Senioren 60

HE: 1. M. Kropf (SV Serum Bernburg), 2. A. Strecker (TSV Leuna), 3. E. Gaede (SV Arminia Aschersleben) und W. Sieber (SSV 90 Landsberg).

DE: 1. M. Gertz (Oscherslebener SC), 2. S. Matthias (SV Turbo 90 Dessau), 3. R. Bank (HSV Colbitz).

HD: 1. E. Gaede/M. Gomm (SV Arminia Aschersleben), 2. A. Strecker/P. Treskow (TSV Leuna/USV Halle), 3. R. Hocke/W. Sieber (DJK TTV Biederitz/SSV 90 Landsberg) und L. Boegelsack/G. Schulz (TTC Wolmirstedt/ESV Lok Stendal).

GD: 1. M. Gertz/T. Lindenthal (Oscherslebener SC), 2. S. Matthias/A. Strecker (SV Turbo 90 Dessau/TSV

Leuna), 3. G. Gröpke/G. Wadewitz (TuS Haldensleben) und R. Bank/P. Hocke (HSV Colbitz/DJK TTV Biederitz).

Senioren 65

HE: 1. H. Spengler (Freyburger TTV), 2. M. Gomm (SV Arminia Aschersleben), 3. G. Schmietendorf (TTC Börde Magdeburg) und H. J. Kliem (Freyburger TTV).

Senioren 70

HE: 1. H. Lüdicke (TSV Rot Weiß Zerbst), 2. K. Kühne (Magdeburger SV 90), 3. W. Lüderitz (TSG Halle-Neustadt) und L. Schleener (ESV Lok Stendal).

In eigener Sache:

Die Veranstalter von Landes- und Bezirksveranstaltungen werden gebeten, alle Ergebnisse sowie einen kurzen Bericht und ein Bild dem Pressewart unaufgefordert zukommen zu lassen. **Nur so** kann auch eine aktuelle Berichterstattung gewährleistet werden.

Wolfgang Schlei

Interview mit Laura Matzke

Es war ein toller Erfolg

Der bisher größte Erfolg für den Brandenburger Tischtennisport war das Abschneiden von Laura Matzke (ESV Prenzlau) bei den Deutschen Meisterschaften für den Nachwuchs in Lehrte. Sie wurde bei den Schülerinnen Dritte im Einzel und Zweite im Doppel. Mit ihr sprach Gerhard Niendorf.

Mit welchen Erwartungen bist Du zu den Deutschen Meisterschaften gefahren?

Ich wollte genauso gut spielen wie bei den Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren und möglichst das Viertelfinale erreichen.

Wie verlief das Meisterschaftsturnier für Dich?

Zunächst enttäuschend. Im Mixed bin ich mit meinem Vereinskameraden Karl Brauntsch in der ersten Runde ausgeschieden. Im Einzel lief es in den Gruppenspielen gut. Große Probleme hatte ich dann in der ersten Hauptrunde gegen Lisa Leopold aus Baden-Württemberg. Ich war sehr angespannt und konnte nur knapp gewinnen. Im Viertelfinale gegen Jessica Wirde mann aus Niedersachsen lag ich im entscheidenden Satz schon 7:10 zurück, konnte ihn aber noch 13:11 für mich entscheiden. Das Halbfinalspiel gegen Fulya Özler aus Baden-Württemberg habe ich dann in vier umkämpften Sätzen recht knapp verloren. Es konnte ja nicht alles gut laufen. Sehr zufrieden war ich mit dem Doppel, wo ich mit Angelina Gürk aus Bayern bis ins Finale kam.

Für das Brandenburger Tischtennis war es der bisher größte Erfolg. Wie schätzt Du ihn für Dich selbst ein?

Auf nationaler Ebene gibt es mehrere Schülerinnen, die gegeneinander gewinnen oder verlieren können. So konnte ich nicht unbedingt



mit einer Medaille im Einzel rechnen. Umso mehr freut es mich, daß es geklappt hat. Zwar ist der Gewinn des Damentitels von Brandenburg auch toll, aber der dritte Platz bei Deutschen Meisterschaften ist mir noch mehr wert.

Ist die offensichtliche Leistungssteigerung nach Deiner Meinung auf das Training in Heidelberg zurückzuführen?

Das intensive Training und die starken Trainingspartner haben schon geholfen. Außerdem habe ich dort tolle Trainer mit viel Erfahrung. Besonders Eva Jeler hilft mir, meine Schwächen auszubügeln. Bei ihr möchte ich mich besonders bedanken, aber auch bei meinem Coach, Herrn Klose, in Prenzlau sowie bei meiner Mutter, die mir alle Unterstützung gaben.

Welche Perspektiven eröffnen Dir diese Ergebnisse in Deinen noch anstehenden nächsten Schülerinnen-Jahr, eventuell auch für internationale Einsätze für den DTTB?

Meine Zielstellung ist es, noch mehr zu erreichen als den dritten Platz. Außerdem möchte ich in die nationale Auswahl kommen und international Erfahrungen sammeln. Mein ganz großer Wunsch wäre, im nächsten Jahr bei den Europameisterschaften zu starten.

Nachwuchsarbeit ist sein Anliegen

Ehrung für Harry Stüwe

Anlässlich seines 55. Geburtstages am 22. März zeichnete der TTVB den Kreiswart der Prignitz, Harry Stüwe, mit der Ehrennadel des TTVB in Silber aus. Sport stand für den gebürtigen Putzlitz schon immer im Mittelpunkt seines Lebens. Selbst aktiv war er vor allem in der Pritzwalker Kreisliga- bzw. Bezirksklassenmannschaft. Seit 1988 ist er beim heutigen Pritzwalker SV Vorstandsmitglied und Jugendwart. Nachwuchsarbeit liegt ihm besonders am Herzen. Pritzwalker Erfolge in der Vergangenheit sind überwiegend sein Verdienst. Auch im Kreis übernimmt Harry Stüwe dafür mit Verantwortung. Stets war er um Weiterbildung als Übungsleiter (C-Lizenz) und Kampfrichter bemüht. Seit 1998 bringt sich Harry Stüwe zusätzlich in ein Projekt der Brandenburgischen Sportjugend „Sport mit



Harry Stüwe hat viel bewegt in unserem Sport

Aussiedlern“ verantwortlich ein. Der TTVB gratuliert dem rührigen Ehrenamtlichen.

Gerhard Niendorf

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA/>

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 040/3603734071, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, **39112 Magdeburg:** TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, **06128 Halle/Saale:** 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

Top 8-Turniere in Bismark und Haldesleben

Gutes Leistungsniveau

In Bismark und Haldesleben fanden die Top 8-Turniere im Nachwuchsbereich statt.

Bei den Jungen gab es die Überraschung des Turniers, den der jüngste, Michel Görner, konnte ohne Niederlage den Turniersieg einfahren. Landesmeister Stefan Schröder war verletzungsbedingt nicht am Start, so dass Verbandsligaspieler Jens Köhler den Sprung aufs Siegerpodest schaffte. Gordon Schmidt bezwang ebenfalls den Turnierfavoriten, Falk Krause, und wurde Dritter. Unverständlich das unentschuldigte Fehlen des Spielers Christian Tschense aus Zörbig.

Die Mädchenkonkurrenz beherrschte Marion Behr nach Belieben. Lediglich gegen Katharina Strauch und die Fünfte, Janine Fischer, gab sie Sätze ab. Gut platzierte sich die A-Schülerin Christin Lenz auf dem dritten Platz in diesem Starterfeld. Platz 3 bis 6 trennten nur eine Niederlage mehr oder weniger, dies zeigt die Ausgeglichenheit des Feldes.

Dabei gelang bei den A-Schülern Erik Bottruff der erste Sieg eines B-Schülers im A-Schüler Feld. Er und der Zweitplatzierte, Michèl Görner, waren dem übrigen Teilnehmerfeld deutlich überlegen. Platz 2 bis 5 ging an den SV Eintracht Quedlinburg, die diese Altersklasse zur Zeit beherrschen. Unter seinen Möglichkeiten blieb an diesem Tag Christian Reek, der in Normalform spielend, sich weiter vorn hätte platzieren müssen. Leider waren am Rande des Wettbewerbs einige Unsportlichkeiten zu beobachten, die sich nicht wiederholen sollten.

Christin Lenz hatte die anderen A-Schülerinnen jederzeit im Griff, gab nur einen Satz ab und wurde überlegen Turniersiegerin. Die nachfolgende Platzierungen wurden über das Satzverhältnis entschieden, wobei Carolin Baier ihre Leistungen bestätigte. S. Hahn blieb an diesem Tag etwas unter ihren Möglichkeiten und belegte nur Platz 7. Sie hatte sich sicherlich mehr ausgerechnet.

Intercup

Krimi gegen Saint Denis

Über 200 Zuschauer sahen in der kleinen Finow-Tischtennis-Halle im Achtelfinal-Intercupspiel des TTC Finow-GEWO gegen den Cupverteidiger Saint Denis U. S. 93 TT aus Frankreich einen Krimi der Extraklasse. Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit kamen die Franzosen beim 4:3-Erfolg mit dem blauen Auge davon. Der Chinese Li Lin, Patrick Strahl und Lienhard Scholz verkauften sich gegen den haushohen Favoriten bravourös und wurden vom tollen Publikum am Ende wie die Sieger stürmisch gefeiert. Der Gast kann sich in erster Linie bei Franck Goriaud und dem Chinesen Hon Bin Zhu bedanken, die in ihren Einzeln unbesiegt blieben. Auf Finower Seite punkteten Li und Strahl im

Einzel gegen Julien Beyron und gemeinsam im Doppel gegen Franck/Bin jeweils 3:1. Das Spitzenspiel verlor Li gegen Franck mit 9:11 im Entscheidungssatz. „Ein wirklich glücklicher Sieg für uns. Ein Kompliment an die Gastgeber und das tolle Publikum. Finows junge Mannschaft wird ihren Weg gehen“, so Jean Claude Picard, Präsident der Franzosen. „Unsere Mannschaft hat alles gegeben. Einer muß der Sieger sein, wengleich ein Unentschieden gerecht wäre. Unser Glückwunsch gilt dem Sieger“, so Finows Vereinschef Holger Schmidt. Hauptsponsor AIW gab anschließend im Jägerhof Utdorf in Lanke einen Empfang.

Siegmar Bessert

Mit nur einer Niederlage hatte Marcus Wolff bei den B-Schülern die Nase vorn. Dahinter ging es sehr knapp zu, doch Richard Köhler und Peter Treulieb, der den Sieger mit 3:0 bezwingen konnte, gelang der Sprung aufs Siegerpodest. Dirk Schröder aus Jessen lag lange auf Platz zwei, verlor dann aber gegen den nachträglich ins Spielfeld gekommenen Christop Peruth, so dass beide am Ende auf Platz 4 und 5 eintrafen. Am Anfang gleich ein Spiel verloren, und dies auch noch mit 20:18 im Entscheidungssatz gegen Irina Schapiro, doch dies sollte die einzige Niederlage für Christina Groß bleiben. Stark spielend belegte Victoria Reimann Platz 2, auch bei ihr sind deutliche Fortschritte durch die Teilnahme am Stützpunkttraining in Magdeburg ersichtlich. Dies trifft auch auf die Drittplatzierte Sophie Thiede zu. Technische Fortschritte zeigten auch die anderen Spielerinnen, manchmal fehlte auch die Erfahrung und die Cleverness und die Routine, um den entscheidenden Punkt zu machen.

Zwei mal knapp gewonnen und den Rest sicher gestaltet, so lautet die Bilanz von Philipp Meseck, der das Turnier bei den C-Schülern gewann. Gutes Tischtennis spielte auch der Zweitplatzierte Konstantin Sitnikov, der nur dem Sieger knapp unterlag. Fortschritte zeigten auch F.-Jens Pannicke und Karsten Doller mit knappen Spielen.

Taktisch gut eingestellt, gewann Christina Wirth den Pokal der C-Schülerinnen vor der Favoritin Irina Schapiro. Auch Johanna Thomas bestätigte gute Ansätze und konnte fünf mal den Tisch als Siegerin verlassen. Auch die jüngsten Teilnehmerinnen aus Klötze gefielen und konnten mit Spielgewinnen gefallen.

Fortschritte, so die einhellige Meinung der anwesenden Trainer und Betreuer, waren besonders in den jüngeren Altersklassen sichtbar. Dies muß aber gleichzeitig der Anlass sein, noch intensiver mit den Kindern der B und C Schülerklasse zu arbeiten. **Wolfgang Schleiff**

Jungen: 1. M. Görner (SV Eintracht Quedlinburg) 7:0 / 21:6, 2. J. Köhler (TTC Börde Magdeburg) 5:2 / 19:11, 3. G. Schmidt (TTV Staßfurt 1970) 5:2 / 18:11, 4. F. Krause (SV Eintracht Quedlinburg) 4:3 / 16:12, 5. O. Becker (TTC Handwerk Magdeburg) 4:3 / 15:14, 6.

Die **nächste Ausgabe**

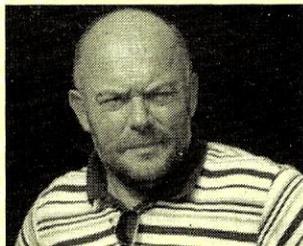
des dtS erscheint am

10. Mai

Anzeigenschluß: **12.4.**

Für Privat- und Vereinsanzeigen: **18.4.**

Trauer um Frank Coiffier



Mit Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres Sportfreundes Frank Coiffier, Gründungsmitglied des Tischtennisverbandes Sachsen-Anhalt, erfahren.

Die große Tischtennisgemeinschaft verliert in ihm einen über die Landesgrenzen hinaus bekannten und beliebten Sportfreund. Frank war in seiner sportlich fairen und freundlichen Art ein gerngesehener Sportler, ein großes Vorbild für die Jugend.

In seiner ehrenamtlichen Tätigkeit übte Frank nicht zufällig die Funktion eines Internationalen Schiedsrichters aus. Es entsprach seinem Wesen, auf die-

se Weise konsequent für die sportlichen Regeln und Ideale einzutreten. Viele werden sich an sein Auftreten anlässlich der Deutschen Meisterschaften in Magdeburg erinnern.

Frank wird uns als geschätzter Kamerad unvergessen bleiben. Wir trauern um die Lücke, die er in unserer Mitte hinterlässt.

**Reiner Schulz
Vizepräsident TTVSA**

R. Roß (JMSV Hettstedt) 2:5 / 12:17, 7. E. Bottruff (TTV Zahna) 1:6 / 9:18, 8. C. Tschense (SV Zörbig) 0:7 / 0:21

Mädchen: 1. M. Behr (SV Turbo 90 Dessau) 7:0 / 21:5, 2. K. Strauch (HSV Wernigerode) 5:2 / 18:8, 3. C. Lenz (TTC Wolmirstedt) 4:3 / 14:11, 4. J. Priefer (HSV Wernigerode) 4:3 / 13:13, 5. J. Fischer (TSV R/W Zerbst) 3:4 / 14:16, 6. N. Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg) 3:4 / 11:15, 7. U. Jennert (SSV MG Ahlsdorf) 1:6 / 12:19, 8. F. Herbst (TTC Börde Magdeburg) 1:6 / 6:20

Schüler A: 1. E. Bottruff (TTV Zahna) 7:0 / 21:7, 2. M. Görner (SV Eintracht Quedlinburg) 6:1 / 20:4, 3. S. Wald (SV Eintracht Quedlinburg) 4:3 / 13:12, 4. M. Eggert (SV Eintracht Quedlinburg) 4:3 / 15:16, 5. M. Hinz (SV Eintracht Quedlinburg) 3:4 / 13:14, 6. F. Wessel (PSV 90 Dessau Anhalt) 2:5 / 12:16, 7. A. Ulrich (TuS SW Bismark) 1:6 / 7:18, 8. C. Reeck (TTC Wolmirstedt) 1:6 / 6:20

Schülerinnen A: 1. C. Lenz (TTC Wolmirstedt) 7:0 / 21:1, 2. U. Jennert (SSV MG Ahlsdorf) 5:2 / 17:8, 3. F. Herbst (TTC Börde Magdeburg) 5:2 / 17:12, 4. C. Baier (TuS Haldensleben) 5:2 / 16:12, 5. J. Reichmuth (SV Uichteritz 1960) 3:4 / 11:14, 6. S. Naumann (FSV Nienburg) 2:5 / 9:17, 7. S. Hahn (SSV MG Ahlsdorf) 1:6 / 7:20, 8. M. Hoffmeyer (TSG GW Möser) 0:7 / 7:21

B-Schüler: 1. M. Wolff (TTC Wolmirstedt) 6:1 / 18:8, 2. R. Köhler (SV Eintr. MD Diesdorf) 5:2 / 16:8, 3. P. Treulieb (SG Stahl Blankenburg) 5:2 / 17:10, 4.

D. Schröder (SV Allemannia Jessen) 4:3 / 18:9, 5. C. Peruth (SSV Niedermödeleben) 4:3 / 12:13, 6. J. Fuchs (TTC HW Magdeburg) 3:4 / 10:15, 7. E. Brune (TTC HW Magdeburg) 1:6 / 7:18, 8. F. Lange (SV Fortschritt Steutz) 0:7 / 4:21

B-Schülerinnen: 1. C. Groß (Oscherslebener SC) 6:1 / 20:8, 2. V. Reimann (HSV Med. Magdeburg) 5:2 / 18:11, 3. S. Thiede (TTC Wolmirstedt) 4:3 / 16:15, 4. A. Liebau (KSV Lützkendorf) 3:4 / 14:15, 5. S. Röbber (SG Chemie Wolfen) 3:4 / 12:15, 6. I. Schapiro (PSV 90 Dessau Anhalt) 3:4 / 12:16, 7. U. Grobleben (TuS Fortschritt Haldensleben) 2:5 / 10:16, 8. D. Schulze (SSV 90 Landsberg) 2:5 / 12:18

C-Schüler: 1. P. Meseck (SV Eintracht Quedlinburg) 7:0 / 21:4, 2. K. Sitnikov (SV Schwarz Gelb Stollberg) 6:1 / 20:6, 3. N. Marquardt (TTV Blau Rot Coswig) 4:3 / 15:9, 4. F. J. Pannicke (Freyburger TTV) 4:3 / 14:14, 5. K. Vierke (TSG GW Möser) 3:4 / 11:17, 6. M. Doller (KSV Lützkendorf) 2:5 / 7:15, 7. L. Peschel (SV Allemannia Jessen) 1:6 / 8:18, 8. T. Ladewig (TuS SW Bismark) 1:6 / 7:20

C-Schülerinnen: 1. C. Wirth (SV Eintracht Quedlinburg) 7:0 / 21:3, 2. I. Schapiro (PSV 90 Dessau Anhalt) 6:1 / 19:7, 3. J. Thomas (SV Eintr. Quedlinburg) 5:2 / 16:8, 4. J. Heidrich (VFB Halberstadt) 4:3 / 15:13, 5. F. Rojahn (TTC Börde Magdeburg) 2:5 / 11:15, 6. S. Kirchhoff (SSV MG Ahlsdorf) 2:5 / 10:16, 7. M. Warnecke (VFB Klötze 07) 2:5 / 8:17, 8. L. Heinecke (VFB Klötze 07) 0:7 / 0:21

Landesmeisterschaften der Senioren

Spannende Kämpfe

Auch im Jahr 2002 war die SG Chemie Wolfen Ausrichter der Senioren Landesmannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen Senioren 40 und 50. In der Seniorenklasse 40 waren die Mannschaften aus Wolfen, Magdeburg, Freyburg und Schönebeck am Start, die sich spannende Spiele lieferten. Am Ende setzte sich SV Chemie Wolfen in der Aufstellung Volker Lachmann, Peter Erbele, Lothar Josten und Dietmar Tonnendorf durch. Zweiter wurde TTC Börde Magdeburg durch das bessere Satzverhältnis im direkten Vergleich mit dem Freyburger

TTV, der den dritten Platz belegte. In der Klasse Senioren 50 konnte TTC Börde Magdeburg in der Aufstellung, Wolfgang Fromm, Hans Jürgen Schulz, Otto Thüm und Karl Ludwig Glade mit einem Sieg gegen SV Arminia Aschersleben den Titel erringen.

Endstand

Senioren 40: 1. SV Chemie Wolfen 6:0 / 18:6, 2. TTC Börde Magdeburg 3:3 / 14:13, 3. Freyburger TTV 3:3 / 14:13, 4. Schönebecker SV 0:6 / 14:18

Senioren 50: 1. TTC Börde Magdeburg 2:0 / 18:3, 2. SV Arminia Aschersleben 0:2 / 3:18

Kurz notiert

In Vorbereitung der German Open fand in Magdeburg die erste Pressekonferenz mit gesamten Organisationsstab dieser Veranstaltung statt. Der Präsident des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack, berichtete von den zahlreichen Vorbereitungen, Sponsorengesprächen, der Rahmenprogrammgestaltung. Der Präsident des DTTB, Walter Gründahl, dankte dem TTVSA für sein Engagement bei der Vorbereitung dieser wichtigsten Veranstaltung. Fragen zahlreicher Medienvertreter wurden vom Pressesprecher des DTTB, Manfred Schillings und dem Leistungssportreferenten Matthias Vatheuer, in den Räumen der Stadtparkasse Magdeburg beantwortet. Daneben stand Dr. Lutz Boegelsack den regionalen Pressevertretern Rede und Antwort zum Vorbereitungsstand des Pro Tour-Events.

Der Bezirksjugendwart des Spielbezirkes Süd, Alexander Röhrig, verweist auf eine neue E-Mail Adresse und Faxnummer. Sie lauten alex.tischtennis@web.de und 0121/2514368058.

Der Kreisfachverband Halle verweist auf seinen neuen Internetauftritt unter der Adresse www.tt-halle.de.

Am 7./8. September beginnt der neue Ausbildungszyklus zum C-Trainer. Interessenten werden gebeten, sich umgehend bei der Geschäftsstelle unter Nennung des Namens, Vornamens, Vereins und der Telefonnummer anzumelden, da die wenigen freien Plätze nach der Reihenfolge des Posteingangs der Anmeldung vergeben werden.

Beim Norddeutschen Schülercup in Quickborn belegte die Mannschaft des TTVSA einen guten vierten Platz. Lediglich gegen die Verbandsauswahlmannschaften aus Schleswig Holstein und Thüringen hatte man das Nachsehen, gegen Berlin erreichte die Mannschaft ein Unentschieden. In den anderen vier Spielen wurde u.a. Hamburg und Brandenburg hinter sich gelassen. Zur Auswahl gehörten Erik Bottruff (TTV Zahna), der auch erfolgreichster Einzelspieler des Turniers wurde, Richard Köhler (SV Eintracht Magdeburg Diesdorf), Ulrike Jennert (SSV MG Ahlsdorf), Christina Groß (Oscherslebener SC), Konstantin Sitnikov (SV Schwarz-Gelb Stolberg) sowie Philipp Meseck und Christina Wirth (beide SV Eintracht Quedlinburg).

Das Finale der mini-Meisterschaften findet für Kinder, die nach dem 31. Dezember 1991 geboren wurden, am 28. April in Roßlau statt.

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: http://home.t-online.de/home/TTVSA/

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 999 42, Fax 040/36 03 73 40 71, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

Helfer gesucht!

Der TTVSA benötigt zur Durchführung der GERMAN OPEN vom 17.10.-20.02.2002 in Magdeburg ehrenamtliche Helfer für alle Funktionsbereiche.

Bewerbungsbögen und alle Informationen gibt es unter der Hotline 0345 / 5601075.

Kartenwünsche für die GERMAN OPEN richten alle Tischtennisfans bitte an die Tickethotline 0345 / 5601492.

Der Verbandsjugendwart, Frank Thomas, teilt mit, dass seine Faxnummer 0171 / 1432767 nicht mehr gültig ist. Als Telefonnummer ist er weiterhin unter dieser Nummer zu erreichen.

Trauer um Dieter Knappe



Plötzlich und unerwartet verstarb im April unser Sportfreund Dieter Knappe im Alter von 62 Jahren. Als junger Spieler kam Dieter nach der Auflösung der TT-Sektion des SC Lokomotive Leipzig nach Blankenburg und spielte hier 42 Jahre in der ersten Mannschaft. Dieter galt in seiner Leipziger Zeit als eines der hoffnungsvollsten TT-Talente der DDR. So wurde er 1956 DDR Jugendmeister und durfte 1959 als Teilnehmer der 25. TT-Weltmeisterschaften in Dortmund die DDR als Nationalspieler vertreten. In mehr als vier Jahrzehnten seiner Zugehörigkeit zu unserem Verein war er als Mannschafts- und Sportkamerad beliebt und anerkannt.

Sein plötzlicher Tod löste nicht nur bei den Tischtennispielern Sachsen-Anhalts Trauer und Bestürzung aus, denn Dieter

war als Tischtennis-Routinier weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und anerkannt. Wir, die Tischtennisportler der SG Stahl Blankenburg, sowie alle, die Dieter als Sportkameraden kannten und schätzten, werden ihn nicht vergessen und sein Andenken immer in Ehren bewahren.

**SG Stahl Blankenburg
1948 e.V.
Abteilung Tischtennis**

TTVSA-Abschlusstabellen der Saison 2001/2002

Verbandsliga Herren

1. SV Turbo 90 Dessau	18	155:	84	31:	5
2. SV Eintracht Quedlinburg	18	142:	94	26:	10
3. PTSV Halle	18	134:	125	21:	15
4. Ballenstedter TTV	18	134:	126	19:	17
5. Egelner SV Germania	18	119:	123	19:	17
6. SG Union Sandersdorf	18	126:	127	19:	17
7. TTC Börde Magdeburg	18	121:	132	16:	20
8. TTV Staßfurt 1970	18	117:	129	16:	20
9. TTC Halle	18	102:	146	8:	28
10. ESV Lok Stendal	18	89:	154	5:	31

verbandsliga Damen

1. TTC Wolmirstedt I	18	144:	42	36:	0
2. SV Turbo 90 Dessau	18	129:	63	28:	8
3. MSV Hettstedt	18	120:	92	26:	10
4. TTC Halle	18	113:	95	22:	14
5. TSV RW Zerbst	18	105:	96	19:	17
6. HSV Wernigerode II	18	95:	108	14:	22
7. USV Halle	18	94:	120	14:	22
8. TUS SW Bismark	18	99:	118	12:	24
9. TTC Wolmirstedt II	18	73:	133	8:	28
10. TSV RW Zerbst II	18	38:	143	1:	35

Landesliga Nord/West Herren

1. TSV Tangermünde	18	160:	56	34:	2
2. TuS Haldensleben	18	153:	84	31:	5
3. TuS RW Bismark	18	121:	116	21:	15
4. TTC Handwerk Magdeburg	18	133:	133	18:	18
5. Schönebecker SV 1861	18	132:	125	17:	19
6. SV 1889 Altenweddingen	18	124:	129	17:	19
7. TTC Börde Magdeburg II	18	111:	135	15:	21
8. SG Stahl Blankenburg	18	100:	130	13:	23
9. TTC Staßfurt	18	108:	139	13:	23
10. Schönebecker SV 1861 II	18	66:	161	1:	35

Landesliga Süd/Ost Herren

1. SSV 90 Landsberg	18	158:	61	34:	2
2. MSV Hettstedt II	18	152:	91	30:	6
3. SV Serum Bernburg I	18	126:	114	23:	13
4. TSV RW Zerbst	18	133:	116	22:	14
5. TSG Chemie Leuna	18	135:	110	21:	15
6. TTC 48 Prettin	18	119:	122	17:	19
7. SG Chemie Wolfen	18	118:	130	15:	21
8. TTC Halle II	18	121:	133	13:	23
9. USV Halle	18	78:	152	5:	31
10. SV Serum Bernburg II	18	51:	162	0:	36

Landesliga Nord/West Damen

1. DJK Biederitz	18	144:	6	36:	0
2. Schönebecker SV 1861	18	128:	48	32:	4
3. SV Eintracht Quedlinburg	18	109:	88	24:	12
4. TTC Quedlinburg	18	113:	81	22:	14
5. VfB Klötze	18	107:	98	18:	18
6. TTC Staßfurt	18	90:	107	18:	18
7. Oscherslebener SC	18	96:	104	16:	20
8. SSV 80 Gardelegen	18	69:	122	8:	28
9. Wernigeröder SV Rot Weiß	18	52:	136	5:	31
10. TSG Grün Weiß Möser	18	35:	143	1:	35

Landesliga Süd/Ost Damen

1. 1. TTC Zeit II	16	125:	57	29:	3
2. TTV RW Bad Schmiede	16	116:	66	23:	9
3. SV Turbo 90 Dessau II	16	112:	87	22:	10
4. TTC Halle II	16	108:	79	21:	11
5. SV Uechteritz 1960	16	95:	90	14:	18
6. SV Empor 50 Halle-Ost	16	85:	91	14:	18
7. USV Halle II	16	81:	95	11:	21
8. SSV MG Ahlsdorf	16	65:	111	9:	23
9. TTV RW Bad Schmiede II	16	16:	127	1:	31

Bezirksliga West Herren

1. Oscherslebener SC	18	151:	98	27:	9
2. SV Eintracht Quedlinburg II	18	133:	118	23:	13
3. TTV Staßfurt 1970 II	18	139:	115	22:	14
4. TTC Quedlinburg	18	134:	118	20:	16
5. SV Arminia Aschersleben	18	128:	119	20:	16
6. VfB Germania Halberstadt	18	129:	123	19:	17
7. TTC Ilseburg	18	124:	140	17:	19
8. SV Concordia Nachterstedt	18	125:	130	16:	20
9. SG Stahl Blankenburg II	18	132:	127	15:	21
10. SV Seehausen/Börde	18	54:	161	1:	35

Bezirksliga Süd Herren

1. MSV Hettstedt III	18	154:	74	34:	2
2. SG HTB Halle	18	147:	87	26:	10
3. TTV Taucha 47	18	140:	114	24:	12
4. SV Hohenmölsen 1919	18	123:	128	18:	18
5. Freyburger TTV	18	124:	136	20:	16
6. TSV 1990 Merseburg II	18	115:	134	16:	20
7. SV Schafstädt	18	113:	130	15:	21
8. TTV Klostermansfeld	18	108:	134	14:	22
9. 1. TTV Nonnewitz	18	112:	143	10:	26
10. TTC Halle III	18	96:	152	7:	29

Bezirksliga Nord Herren

1. VfB Klötze 07	18	158:	48	34:	2
2. DJK TTV Biederitz	18	160:	59	34:	2
3. SG Calvörde	18	133:	102	24:	12
4. SV Chemie Mieste	18	125:	105	22:	14
5. SV Eintr. Magde. Diesdorf	18	109:	141	15:	21
6. ESV Lok Stendal II	18	106:	132	13:	23
7. SV Eintracht Gommern	18	105:	141	12:	24
8. SV Arminia Magdeburg	18	96:	132	12:	24
9. TTC Wolmirstedt	18	101:	140	12:	24
10. DJK TTV Biederitz II	18	64:	157	2:	34

Bezirksliga West Damen

1. SV Eintracht Quedlinburg II	12	106:	14	24:	0
2. Froscher SV Anhalt 07	12	85:	35	18:	6
3. SV Eintracht Quedlinburg III	12	65:	55	14:	10
4. TTC Quedlinburg II	12	68:	52	12:	12
5. VfB Germania Halberstadt	12	53:	67	9:	15
6. Oscherslebener SC	12	35:	85	5:	19
7. SV Hötensleben	12	8:	112	0:	24

1. Bezirksklasse Saale

1. 1. TTC Zeit	18	162:	55	36:	0
2. ESV Merseburg	18	147:	70	30:	6
3. Eintracht Lützen	18	144:	107	24:	12
4. KSV Lützkendorf	18	123:	104	21:	15
5. VSG Kugelberg Weißenfels	18	130:	115	19:	17
6. TTV Domstadt Naumburg	18	124:	115	19:	17
7. 1. TTC Zeit II	18	105:	126	15:	21
8. TSV Leuna II	18	99:	143	9:	27
9. SV Uichteritz	18	61:	152	4:	32
10. SV Teuchern	18	50:	158	3:	33

1. Bezirksklasse Saalkreis

1. SSV Landsberg II	18	160:	65	34:	2
2. USV Halle II	17	143:	63	30:	4
3. PTSV Halle II	18	140:	101	23:	13
4. TTV Wimmelburg	18	137:	109	21:	15
5. TTV 73 Halle	18	116:	134	17:	19
6. SG Aufbau Schwerz	18	107:	123	16:	20
7. SpVgg Röblingen	18	107:	129	14:	22
8. TTV Sangerhausen	17	106:	124	13:	21
9. SG Siebigerode	18	73:	146	6:	30
10. Empor Halle	18	59:	154	4:	32

1. Bezirksklasse Altmark

1. TSV Tangermünde II	16	72:	25	26:	6
2. TuS Salzwedel	16	62:	39	24:	8
3. ESV Lok Stendal III	16	62:	57	21:	11
4. SV 1886 Mahlwinkel	16	53:	58	16:	16
5. VfB Klötze 07 II	16	57:	60	15:	17
6. TuS SW Bismark II	16	47:	59	12:	20
7. SV Chemie Genthin	16	49:	60	11:	21
8. Post SV Gardelegen	16	48:	67	10:	22
9. SV Chemie Mieste	16	43:	68	9:	23
10. TSV Kusey	0	:	:	:	:

1. Bezirksklasse Mitte

1. TTC Börde Magdeburg III	18	159:	67	33:	3
2. TSG Grün Weiß Möser	18	142:	97	27:	9
3. TTC Handwerk Magdeb. II	18	134:	95	26:	10
4. SSV Bl/g Eichenbarleben	18	130:	115	21:	15
5. Magdeburger SV 90	18	127:	114	21:	15
6. SV Concordia Rogätz	18	114:	124	16:	20
7. TTC Wolmirstedt II	18	104:	133	13:	23
8. TTC Börde Magdeb. IV	18	96:	135	11:	25
9. HSV Medizin Magdeburg	18	103:	144	9:	27
10. TSV Einheit Burg	18	67:	152	3:	33

1. Bezirksklasse Harz

1. SV Eintracht Osterwieck	18	158:	82	32:	4
2. SV Eintracht Quedlinburg III	18	149:	100	28:	8
3. Harzer SV Wernigerode	18	147:	106	27:	9
4. HT 1861 Halberstadt	18	127:	128	19:	17
5. SG Stahl Blankenburg III	18	135:	119	18:	18
6. Oscherslebener SC II	18	123:	133	16:	20
7. SV Eintracht Badersleben	18	116:	124	15:	21
8. SV Hötensleben	18	114:	141	12:	24
9. Harzer SV Wernigerode II	18	97:	146	11:	25
10. TSV Hadmersleben	18	70:	157	2:	34

1. Bezirksklasse Börde

1. Ballenstedter TTV II	18	161:	65	35:	1
2. TTC Wanzleben	18	149:	86	26:	10
3. Schönebecker SV 1861 III	18	148:	105	25:	11
4. TTV Staßfurt 1970 III	18	130:	111	21:	15
5. SV Altenweddingen II	18	139:	109	20:	16
6. TTC Glück Auf Staßfurt II	18	113:	124	19:	17
7. TTC Staßfurt 1970 IV	18	106:	141	10:	26
8. SV Altenweddingen III	18	86:	148	10:	26
9. SV Arminia Aschersleben II	18	74:	145	9:	27
10. TTC Glück Auf Staßfurt III	18	83:	155	5:	31

Norddeutsche Meisterschaften der Senioren

Nachbetrachtungen einer Meisterschaft

In der Bremer Universitäts-sporthalle wurden die 12. Norddeutschen Meisterschaften der Senioren ausgetragen. In den sechs Seniorenklassen gingen 258 Oldies aus acht Bundesländern an die Tische. Sachsen-Anhalt war mit 11 Damen und 17 Herren am Start. Dabei avancierte der Magdeburger Kurt Kühne wieder zum erfolgreichsten Teilnehmer unserer Oldiever-tretung. In der Seniorenklasse über 75 Jahre wurde er Norddeutscher Meister im Doppel mit dem Hal-denslebener Günther Wadewitz. Sie bezwangen im Finale die Berliner Doppel kam er an der Seite der Bremerin Anne Butzke zum Vize-meistertitel. Erst im Finale war ge-gen die mehrfachen Meister Kühn/Schulz (Niedersachsen) End-station. Im Herren Einzel holte sich Kurt die Bronzemedaille. Er unter-

lag erst im Halbfinale dem späteren Meister Oswald Fuchs (Schleswig-Holstein) in vier Sätzen. Ernst Dreizner erwischte es gegen Fuchs schon in der ersten Runde. Noch ein Kurt wurde Norddeutscher Meister. Der Rogätzter Kurt Schmidt gewann den Titel im Doppel an der Seite des Bremers Günther Lentwolt. Drei Siege waren nötig und im Finale waren auch die Niedersachsen Engelhardt/Schradick machtlos. Bei den Damen war Hildegard Pahnke die Erfolgreichste. In der Seniorenklasse über 55 Jahre ge-wann die Hallenserin zweimal Sil-ber und einmal Bronze. Im Doppel verteidigte Hildegard mit der Ros-tockerin Lieselotte Raese den zweiten Platz vom Vorjahr. Gegen Lanlermann/Zehne unterlagen sie im Finale nach großem Kampf 1:3. Auch im gemischten Doppel ge-

lang ihr mit dem Freyburger Hans Jürgen Spengler der Sprung ins Finale. Gegen die Schleswig-Hol-steiner Wolesen/Prützel verloren sie denkbar knapp nach fünf Sät-zen. Im Einzel spielte Hildegard sehr stark. Sie wurde Gruppensie-gerin und unterlag erst im Halbfi-nale der vielfachen Meisterin Wal-traud Zehne aus Göttingen. Auch Siegrid Matthias aus Dessau gewann im Doppel mit der Ham-burgerin Anneliese Bischoff die Bronzemedaille. Gestoppt wurden Sie wie Pahnke/Raese von Lanter-mann/Zehne. In der Seniorenklas-se über 50 gab es einen Vizemeis-tertitel für Wolfgang Fromm. Der Magdeburger, der in Handeloh-Höckel zu Hause ist, legte eine Se-rie von 5 Siegen hin, ehe er im Fi-nale in Horst-Dieter Coorsen (Werder Bremen) seinen Meister fand.

Roswitha Bank (Colbitz) erreichte in der Klasse über 60 die Endrunde, unterlag dort sehr knapp (10,12,-10,-8,-9) gegen Mathey (Ham-burg). Auch für Siegrid Matthias war im Viertelfinale Endstation. In der Klasse über 40 wurde Diethelm Bessert (Ballenstedt) Gruppensie-ger. Im Hauptfeld scheiterte er knapp (-11,-8,-10) am Hamburger Ahlers. Für Rolf Richter aus Frey-burg war auch nach der ersten Runde Endstation gegen Kisten (Eberswalde). In der Klasse über 65 kamen Manfred Gomm und Hans Jürgen Spengler ins Hauptfeld, mussten aber beide im Viertelfinale gegen die Hamburger Voß und Blorn passen. Mit zwei Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedailen war Sac-sen-Anhalt sehr erfolgreich.

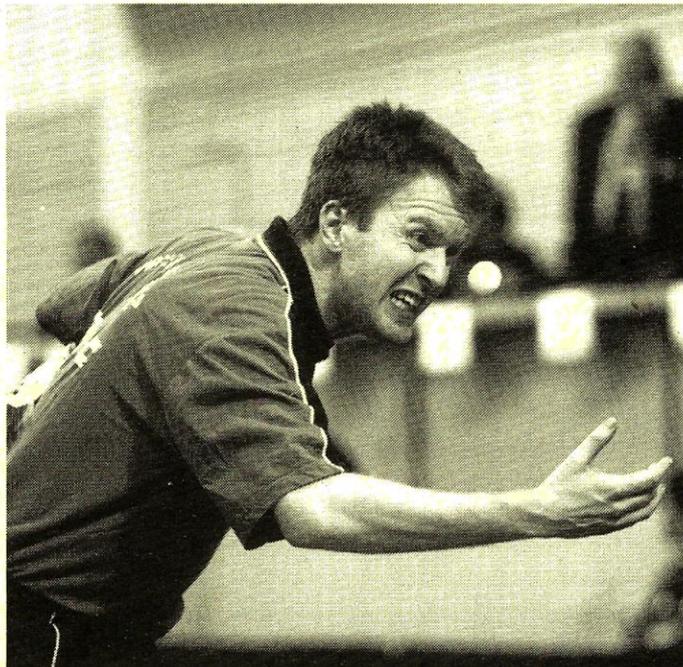
Wolfgang Lunk

Rahmenprogramm beim Enzborn Cup 2002

Tischtennis-Weltelite kommt nach Wolfen

Ein besonderer Leckerbissen wird am 21. Juni 2002 allen Freunden des kleinen weißen Zelluloidballes geboten. Im Rahmen des "Tisch-tennis Enzborn Cups 2002" wer-den sechs namhafte Tischtennis-spieler der Extraklasse Ballzauber und Showelemente dem hoffent-lich zahlreich erscheinenden Publi-kum zelebrieren. Neben Jean-Michel Saive (Belgi-en), der schon Europa- und WM-Zweiter war, Peter Franz (Deutsch-land), erfahrener Mannschaftsspie-

ler, u. a. WM-Dritter und EM-Zwei-ter, stehen außerdem mit Petr Kor-bel aus Tschechien und Matthew Syed aus England Weltklassem-pieler an den Tischen. Gespannt sein kann man auch auf Zoltan Fejer-Konnerth, Doppel-Europameister von Zagreb, der schon deutscher Einzelmeister und Gewinner der Europaliga im Jahr 2000 war. Der sechste im Bunde ist kein geringe-ter als „Mister Tischtennis“ höchst-persönlich, Jan Ove Waldner aus Schweden, aktueller Nationalspie-



Unter vielen Tischtennisgrößen sind dabei Peter Franz ...



... und Jan-Ove Waldner

ler und momentan 8. der Weltrang-liste. Der erfolgreichste Tischtennis-spieler aller Zeiten (u. a. Olympiasie-ger, mehrfacher Weltmeister), der in den achtziger und neunziger Jahren mit seiner absolut perfekten Spiel-weise selbst der Tischtennis-Welt-macht China das Fürchten lehrte, wird ebenfalls in der Sporthalle am Gymnasium Wolfen ab 18.00 Uhr seine Visitenkarte abgeben. Die Hallenkapazität wird für diese Veranstaltung erweitert, Zusätz-tribünen werden an der Spiel-fläche aufgebaut. Ein Showpro-

gramm wird diese Sportveranstal-tung abrunden. Geplant ist eben-falls ab 12.00 Uhr ein Tischtennis-turnier für Jedermann vor der Sporthalle anzubieten. Preiswerte Übernachtungsmög-lichkeiten stehen in Wolfen zur Ver-fügung. Veranstalter ist der Kreistich-tennisverband Bitterfeld. Kartenreser-vierungen sind ab sofort unter der Telefon-Nummer (0 34 94) 40 06 13 oder per Fax (0 34 94) 40 06 15 möglich.

Peter Seifert, KfV Bitterfeld

Schülerrangliste 2001/2001

Schüler, AK 13/14

1. Peter Meyer, 2. Karl Braunsch (beide ESV Prenzlau), 3. Max Gericke (MTV Wusterwitz), 4. Philipp Wittke (Blau-Weiß Wusterwitz), 5. Marc Jakubczick (TTV Einheit Potsdam), 6. Arno Steudner (TTC Finow-GEWO), 7. Matthias Schütz (Blau-Weiß Vetschau), 8. Damián Zech (ESV Wittenberge), 9. Nico Mahlke, 10. Manuel Willer (beide Hellas Nauen).

Schülerinnen, AK 13/14

1. Laura Matzke, 2. Julia Kasbaum, 3. Sarah Diekow (alle ESV Prenzlau), 4. Aileen Grunert (TSV Stahnsdorf), 5. Tina Voigt, 6. Janina Will, 7. Franziska Bülow (alle ESV Prenzlau), 8. Mischa Ahmadí (Blau-Weiß Vetschau), 9. Sandra Mews, 10. Christel Netz (beide TTC Finow-GEWO).

Schüler, AK 11/12

1. Eric Nätke (TSV Treuenbrietzen), 2. Philipp Wittke (Blau-Weiß Wusterwitz), 3. Stefan John (Cottbusser TTT), 4. Patrick Schinkel (TTC Finow-GEWO), 5. Hendrik Z dun (Blau-Weiß Wusterwitz), 6. Christoph Tscharnke (Gaselan Fürstenwalde), 7. Steffen Potenhauer (Cottbus-GEWO), 8. Alexander Jürgens (TSV Stahnsdorf), 9. Stefan Windisch (VfB Doberlug-Kirchhain), 10. Felix Ledwig (Stahl Eisenhüttenstadt).

Schülerinnen, AK 11/12

1. Janina Will (ESV Prenzlau), 2. Sandra Mews (TTC Finow-GEWO), 3. Franziska Bülow (ESV Prenzlau), 4. Steffi Reinstein (Blau-Weiß Eggersdorf), 5. Claudia Freiwald, 6. Nancy Böhme (beide VfB Doberlug-Kirchhain), 7. Aileen Pockrandt (TT-Freunde Bötzw), 8. Nicole Skiba (ESV Prenzlau), 9. Carolin Zeller (Stahl Brandenburg), 10. Julia Wawrzyniak (TTC Finow-GEWO).

Schüler, AK 10 und jünger

1. Cuong Nguyen Duc (1. KSV Fürstenwalde), 2. Philipp Scharner (Stahl Brandenburg), 3. Christian Zieher (TTC Finow-GEWO), 4. Arvid Becker (TTV Einheit Potsdam), 5. Patrick Alter, 6. Florian Hildebrandt (beide 1. KSV Fürstenwalde), 7. Karsten Harnisch (Blau-Weiß Wusterwitz), 8. Florian Thiede (SG Gellnow), 9. Franz Neidert (FSV Spremberg), 10. Lucas Koltermann (Preußen Beeskow).

Schülerinnen, AK 10 und jünger

1. Jessica Bax (ESV Prenzlau), 2. Linda Diekow (1. KSV Fürstenwalde), 3. Ida Gurtz (Preußen Beeskow), 4. Gina Lorenz (1. KSV Fürstenwalde), 5. Katharina Müller (ESV Prenzlau), 6. Karolin Argow (Blau-Weiß Schlaloch), 7. Julia Schreiber (ESV Prenzlau), 8. Julia Reiß (TSV Stahnsdorf), 9. Christin Reiß (ESV Prenzlau), 10. Julia Orlob (TTV Empor Schwedt).

Abschlusstabellen 2001/2002

Verbandsliga Jungen

1. TTV Einheit Potsdam	18	136:	63	29:	7
2. SG Gaselan Fürstenwalde	18	131:	74	29:	7
3. SV Blau-Weiß Wusterwitz	18	127:	78	27:	9
4. SV Hellas Nauen	18	120:	87	24:	12
5. JSV Schwedt/Oder	18	114:	89	22:	14
6. FSV Spremberg	18	109:	94	19:	17
7. TTC Finow-GEWO	18	102:	102	16:	20
8. ESV Prenzlau	18	74:	120	10:	26
9. SG Gaselan Fürstenwalde II	18	39:	141	2:	34
10. ESV Prenzlau II	18	35:	139	2:	34

Verbandsliga Mädchen

1. SG Blau-Weiß Eggersdorf	10	75:	42	18:	2
2. ESV Prenzlau	10	71:	49	13:	7
3. SG Stahl Brandenburg	10	63:	59	12:	8
4. ESV Prenzlau II (Schn.)	10	68:	54	11:	9
5. SG Stahl Eisenhüttenstadt	10	55:	73	5:	15
6. ESV Prenzlau II	10	24:	79	1:	19

Landesbereich Süd

Landesklasse Damen

1. SpVgg. Bl.-W. Vetschau	14	114:	26	26:	2
2. SV Rot-Weiß Sallgast	14	98:	42	26:	2
3. SV Calau 1926 II	14	89:	51	17:	11
4. VfB Doberlug-Kirchhain	14	62:	78	12:	16
5. ESV Forst	14	56:	84	11:	17
6. FSV Spremberg II	14	52:	88	9:	19
7. SV Byhleguthe	14	50:	90	8:	20
8. SV Calau 1926 III	14	39:	101	3:	25

Bezirkssklasse Dahme-Spreewald, Herren

1. TTSG Friedersdorf/Kablow	18	143:	54	35:	1
2. Leibscher Sportklub	18	135:	63	29:	7
3. VSG Bestensee	18	129:	70	27:	9
4. TTSG Friedersdorf/Kablow II	18	107:	98	22:	14
5. SV Koboldsee Laasow	18	108:	96	20:	16
6. SG Südster Senzig II	18	103:	104	18:	18
7. SV Teupitz/Groß Körös II	18	99:	124	13:	23
8. WSG Königs Wusterhausen	18	71:	134	6:	30
9. VSG Bestensee II	18	62:	137	5:	31
10. Leibscher Sportklub II	18	58:	135	5:	31

Bezirkssklasse Oberspreewald-Lausitz, Herren

1. Fürstlich Drehna	16	173:	51	30:	2
2. TSG Lübben II	16	137:	87	25:	7
3. SC Einheit Luckau III	16	138:	86	20:	12
4. TTC Finsterwalde V	16	133:	91	20:	12
5. TSV Empor Dahme II	16	127:	97	18:	14
6. SV Rot-Weiß Sallgast II	16	102:	122	11:	21
7. SpVgg. Bl.-W. Vetschau III	16	82:	142	11:	21
8. TSG Lübbenau II	16	82:	142	7:	25
9. SV Blau-Gelb Sonnewalde	16	34:	190	2:	30

Bezirkssklasse Elbe-Elster, Herren

1. SV Aufbau Großkmehlen	18	219:	33	36:	0
2. SV Grün-Weiß Thalberg III	18	178:	74	32:	4
3. TTC Empor Kraupa V	18	147:	105	25:	11
4. SV Blau-Weiß Gorden	18	135:	117	17:	19

5. TSV Schlieben II	18	131:	121	16:	20
6. SV Grün-Weiß Thalberg IV	18	117:	135	16:	20
7. TTC Finsterwalde VI	18	115:	137	14:	22
8. VfB Doberlug-Kirchhain III	18	89:	163	11:	25
9. TTC Hirschfeld/Kraupa VI	18	93:	159	9:	27
10. SV Frieden Beyern II	18	36:	216	4:	32

Bezirkssklasse Cottbus/Spre-Neiße, Herren

1. SV Werben	18	143:	32	35:	1
2. SV Energie Cottbus II	18	124:	62	28:	8
3. USV Cottbus II	18	119:	72	26:	10
4. Lehrer SV Cottbus	18	116:	74	25:	11
5. FSV Spremberg II	18	119:	74	24:	12
6. SV Kolkwitz II	18	76:	111	13:	23
7. VfB Krieschow II	18	68:	129	9:	27
8. SpVgg. Lok Guben II	18	57:	134	8:	28
9. SV Koboldsee Laasow II	18	66:	132	6:	30
10. FSV Spremberg III	18	64:	132	6:	30

Landesliga Jungen, Staffel Ost

1. ESV Forst	16	138:	22	29:	3
2. Goyatzer SV	16	123:	37	28:	4
3. SpVgg. Blau-Weiß Vetschau	16	107:	53	23:	9
4. SC Spremberg	16	99:	61	22:	10
5. SpVgg. Blau-Weiß Vetschau II	16	70:	90	13:	19
6. SG Spremberg II	16	55:	105	12:	20
7. Goyatzer SV II	16	61:	99	11:	21
8. Cottbusser TT-Team	16	52:	108	6:	26
9. ESV Forst II	16	15:	145	0:	32

Landesliga Jungen, Staffel West

1. SV 1926 Calau	16	141:	19	31:	1
2. TTC Stahl Senftenberg	16	110:	50	26:	6
3. SC Einheit Luckau	16	106:	54	22:	10
4. VfB Doberlug Kirchhain	16	93:	67	20:	12
5. TTC Empor Kraupa	16	78:	82	13:	19
6. SV 1926 Calau II	16	65:	95	11:	21
7. TSG Lübbenau	16	56:	104	9:	23
8. TTC Finsterwalde II	16	41:	119	9:	23
9. TTC Finsterwalde	16	30:	130	3:	29

Ehrung

Anlässlich seines 65. Geburtstages am 3. Mai wurde **Friedhelm Karge** mit der Ehrennadel des TTVB in Silber ausgezeichnet. Seit 20 Jahren leistet er als Übungsleiter beim LSV TT Cottbus eine vorbildliche Arbeit. Darüber hinaus ist er Leitungsmittglied des Vereins und war viele Jahre in verschiedenen Funktionen im Kreisfachausschuss wirksam.

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: http://home.t-online.de/home/TTVSA/

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/899 99 42, Fax 040/3603 73 40 71, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/622 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

Kurzmitteilungen

Anträge auf Ersterteilung sowie der Spielberechtigungen für die erste Halbserie Saison 2002-2003 sind bis zum 30.06.2002 an die Geschäftsstelle zu senden.

Am 1. Mai feierte der Vorsitzende des TT-Kreisverbandes Weißenfels und langjährige Abteilungsleiter des TSV Eintracht Lützen, Hans Wolfram, seinen 70. Geburtstag. Seine ehrenamtliche Arbeit wurde mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel

des Landessportbundes gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch dazu auch vom TTVSA.

Ein besonderer Glückwunsch, gilt dem TSV 1990 Merseburg zum Aufstieg in die Regionalliga Nord. Dies gelang bisher noch keiner Herrenmannschaft im TT-VSA. Ebenso konnte sich der MSV Hettstedt in der Oberliga Ost behaupten und spielt eine weitere Saison in der vierthöchsten Spielklasse.

Mannschaftsmeisterschaften im Nachwuchs

Quedlinburg zum dritten

Bei den Verbandsmannschaftsmeisterschaften der **Jungen** trafen die Mannschaften der Vereine Magdeburg-Diesdorf, SV Eintracht Quedlinburg und FSV Nienburg aufeinander.

Am Ende setzte sich die Magdeburger Mannschaft mit 6:3 durch. Da sie auch gegen Nienburg die Oberhand mit einem klaren Sieg behielt, heißt der neue Landesmannschaftsmeister der Jungen SV Eintracht Magdeburg Diesdorf. Im Spiel um Platz 2 und 3 trennten Quedlinburg und Nienburg Unentschieden, so dass die bessere Satzifferenz zu Gunsten der Quedlinburger entschied.

Ergebnisse Jungen

1. SV Eintracht Magdeburg Diesdorf 4:0, 12:4; 2. SV Eintracht Quedlinburg 1:3, 8:11; 3. FSV Nienburg 1:3, 6:11. Magdeburg-Quedlinburg 6:3, Magdeburg-Nienburg 6:1, Quedlinburg-Nienburg 5:5

Auch die **Schüler** ermittelten ihren Landesmannschaftsmeister. Hier hatten sich die Mannschaften der Vereine SV Allemannia Jessen 08, SG Traktor Teicha, SV Eintracht Quedlinburg und TTC Handwerk Magdeburg qualifiziert. In der ersten Runde schaffte Quedlinburg ein 6:0 gegen Jessen und Teicha bezwang Magdeburg knapp mit 6:4, wobei die Entscheidung im fünften Satz des letzten Spieles fiel. In der zweiten Runde konnte sich Jessen steigern und ein Unentschieden gegen Teicha erspielen. Quedlinburg überrollte Magdeburg mit einem 6:0 und lag zu diesem Zeitpunkt bereits klar in Führung.

In der letzten Runde trennten sich Jessen und Magdeburg Unentschieden und Teicha unterlag Quedlinburg 6:1. Damit wurde Quedlinburg zum dritten Mal in Folge Meister und vertritt den Verband bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Ergebnisse Schüler

1. SV Eintracht Quedlinburg 6:0, 18:1; 2. SG Traktor Teicha 3:3, 9:15; 3. SV Allemannia Jessen 08 2:4, 10:16; 4. TTC Handwerk Magdeburg 1:5, 9:17. Jessen-Quedlinburg 0:6, 2:18; Magdeburg-Teicha 4:6, 15:18; Teicha-Jessen 5:5, 17:17; Magdeburg-Quedlinburg 0:6, 5:18; Teicha-Quedlinburg 1:6, 4:20; Jessen-Magdeburg 5:5, 17:16.

Nach spannenden Spielen dreier Mannschaften, Bad Schmiedeberg fehlte unentschuldig, setzte sich mit SV Blau-Weiß Elbe Glindenberg die ausgeglichene Mannschaft bei den Meisterschaften der **Schülerinnen** verdient durch. So sicherten sich die Spielerinnen Most, Grabbel, Richter und Burath mit 6:4 den Landesmeistertitel.

Ergebnisse Schülerinnen

1. SV Blau Weiß Glindenberg 4:0, 12:7; 2. SSV 90 Landsberg 2:2, 10:8; 3. VfB Germania Halberstadt 0:4, 5:12; 4. TSV Rot Weiß Zerbst fehlte unentschuldig. Landsberg-Glindenberg 4:6; Landsberg-Halberstadt 6:2; Glindenberg - Halberstadt 6:3.

Bei den **Mädchen** setzte sich TSV Rot Weiß Zerbst gegen die Mannschaft aus Oschersleben durch. Es gewannen Anja Stürmer, Katrin Bankov, Sandra Wollschläger, Stefanie Hoffmann.

Ergebnisse Mädchen

1. TSV Rot Weiß Zerbst 2:0, 6:3; 2. Oscherslebener SC 0:2, 3:6.

Mini-Landesmeisterschaftsfinale in Roßlau

Die Jüngsten zeigten gutes Tischtennis

Gutes Tischtennis boten die Jüngsten des Verbandsentscheides der Minimeisterschaften in Roßlau, der wieder mal hervorragend organisiert wurde von Norbert Rubner und seinem bewährten Org.-Team. Insgesamt spielten 27 Jungen und 21 Mädchen um die Startplätze für das Bundesfinale in Döbeln. Besonders aktiv zeigten sich hierbei die Kreise Halberstadt, Sangerhausen, Anhalt Zerbst und Quedlinburg sowie der Ohrekreis. Unverständlich, warum aus den Kreisen Burgenlandkreis, Dessau, Altmark Ost, Stendal, Bitterfeld usw. keine Spielerinnen und Spieler zu sehen waren.

In den Gruppenspielen setzten sich dann jeweils die Besten durch und qualifizierten sich für die Endrunde. Hier gab es für die dann Ausscheidenden bereits Preise der örtlichen Volks- und Raiffeisenbanken. Im Viertelfinale der Jungen hießen die Sieger Maximilian Schuck (Gernrode), Martin Hesse (Zerbst), Jonathan Grimm (Quedlinburg) und Felix Lüttge (beide Quedlinburg). Bei diesen Spielern konnte man schon die intensive Trainingsarbeit beobachten, die in den Trainingszentren Zerbst und Quedlinburg durch die jeweiligen TZ - Leiter Wollschläger

und Görner geleistet werden. Im Quedlinburger Duell behielt Felix knapp die Nase vorn und Maximilian erspielte sich ein 3:0 gegen Martin. Die Fahrkarte nach Döbeln löste im Finale dann Maximilian mit einem leistungsgerechten, aber knappen Sieg gegen Felix. Auch bei den Mädchen lagen schon in der Vorrunde Weiterkommen und Ausscheiden eng beieinander. Über die Gruppensiege kamen die Spielerinnen Nancy Weidner (Wernigerode) und Judith Grimm (Quedlinburg) sowie Franziska Röhr (Bördekreis) und Julia Liensdorf (Nahalt Zerbst) ins Viertelfinale. Ebenfalls hier standen sich Josefine Thomas (Quedlinburg) und Manuela Hund (Sangerhausen) sowie Mandy Schrader (Ohrekreis) und Sabrina Nöth (Quedlinburg) gegenüber. Das Halbfinale konnte dann Nancy Weidner gegen Franziska Röhr gewinnen und im Quedlinburger Duell behielt Sabrina Nöth die Nase vorn. Mit einem ungefährdeten 3:1 Sieg sicherte sich die spielstärkste Spielerin Nancy Weidner die Fahrkarte zum Bundesfinale nach Döbeln. Am Ende gab es eine gelungene Siegerehrung mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, allen Kindern und dem rührigen Ausrichter.

Wolfgang Schlieff

Bezirksranglisten-Turniere

In den Spielbezirken wurden bereits die Bezirksranglisten ausgetragen und die Damen und Herren kämpften um die begehrten Aufstiegsplätze für die Ranglisten Nord / West bzw. Süd / Ost.

Spielbezirk Nord

Herren: 1. J. Wollmann (Lok Stendal) 7:2 / 23:12; 2. I. Puritz (Fortschritt Haldensleben) 7:2 / 23:16; 3. S. Bindemann (Lok Stendal) 6:3 / 21:13; 4. A. Edeling (Fortschritt Haldensleben) 5:4 / 18:15; 5. A. Franke (TUS SW Bismark) 5:4 / 19:16; 6. J. Köhler (TTC Börde MD) 4:5 / 19:16; 7. F. Schuhmacher (TTV Biederitz) 4:5 / 14:23; 8. F. Kuhnert (TTC Börde MD) 3:6 / 13:21; 9. C. Schiede (TUS SW Bismark) 2:7 / 16:23; 10. O. Becker (TTC HW MD) 2:7 / 13:24.

Damen: 1. D. Haack (TUS SW Bismark) 9:0 / 27:12; 2. C. Baier (F. Haldensleben) 7:2 / 25:15; 3. C. Lutter (TTC Wolmirstedt) 6:3 / 21:15; 4. B. Lorenz (VfB Klötze 07) 5:4 / 22:16; 5. M. Oscheja (TUS SW Bismark) 5:4 / 19:14; 6. I. Peters (TTC Wolmirstedt) 5:4 / 21:17; 7. D. Fochtmann (TUS SW Bismark) 3:6 / 15:18; 8. A. Berndt (TTC Börde MD) 2:7 / 14:24; 9. G. Gröpke (F. Haldensleben) 2:7 / 6:24; 10. B. Höfert (SG Meßtron MD) 1:8 / 12:26.

Spielbezirk Ost

Herren: 1. T. Bär 8:1 / 26:10; 2. S. Opitz (beide SG Union Sandersdorf) 7:2 / 24:13; 3. H. Schreiber 7:2 / 23:13; 4. J. Adolph 6:3 / 20:12; 5. D. Wollschläger (alle TSV RW Zerbst) 5:4 / 19:17; 6. C. Blume (SV Serum Bernburg) 4:5 / 19:16; 7. K. Lehmann (TSV RW Zerbst) 4:5 / 15:20; 8. R. Frank (SV Serum Bernburg) 3:6 / 14:20; 9. H. Lüdiche (TSV RW Zerbst) 1:8 / 6:24; 10. M. Svoboda (TuS Köthen) 0:9 / 6:27.

Damen: 1. M. Behr 7:0 / 21:5; 2. V. Zimmermann (beide Turbo Dessau) 5:2 / 19:10; 3. J. Ruhmer (TSV RW Zerbst) 4:3 / 15:12; 4. J. Fischer (TSV RW Zerbst) 4:3

/ 15:13; 5. D. Stroh (FSV Nienburg) 3:4 / 12:16; 6. C. Etterer (SV Turbo Dessau) 3:4 / 10:15; 7. A. Hoffmann (FSV Nienburg) 2:5 / 9:15; 8. S. Wollschläger (TSV RW Zerbst) 0:7 / 6:21.

Spielbezirk West

Herren: 1. G. Schmidt (TTV Staßfurt) 7:1 / 23:11; 2. K. Winkler (Egelner SV) 7:1 / 21:11; 3. J. Loose (VfB Halberstadt) 6:2 / 20:12; 4. F. Krause (SV Eintracht QLB) 4:4 / 14:13; 5. M. Flatow (Ballenstedter TTV) 4:4 / 16:17; 6. S. Platz (SV Eintracht QLB) 3:5 / 16:18; 7. S. Lohmann (SV 1889 Altenweddingen) 3:5 / 15:21; 8. I. Sambill (Schönebecker SV) 2:6 / 10:19; 9. F. Trippner (SV Seehausen) 0:8 / 7:24.

Damen: 1. K. Fricke (HSV Wernigerode) 7:1 / 21:7; 2. N. Hartmann (SV Eintracht QLB) 6:2 / 21:10; 3. S. Dünn (HSV WR) 5:3 / 18:11; 4. I. Hoff (HSV WR) 5:3 / 18:15; 5. B. Müller (Schönebecker SV) 5:3 / 18:15; 6. P. Linow (Froser SV) 4:4 / 14:13; 7. J. Becker 3:5 / 10:19; 8. U. Pospisil (beide SV Eintracht QLB) 1:7 / 8:21; 9. K. Born (Schönebecker SV) 0:8 / 5:24.

Spielbezirk Süd

Herren: 1. C. Roß (MSV Hettstedt) / 23:13; 2. M. Wiegner (TTC Halle) 7:2 / 24:15; 3. M. Baum (PTSV Halle) 6:3 / 22:12; 4. R. Roß 6:3 / 19:14; 5. U. Sonderhoff (beide MSV Hettstedt) 6:3 / 22:19; 6. V. Jänisch (SSV Landsberg) 4:5 / 20:19; 7. M. Hoffmann 4:4 / 17:22; 8. M. Leineweber (beide PTSV Halle) 3:6 / 17:23; 9. R. Roczak (MSV Hettstedt) 2:7 / 15:24; 10. A. Liebau (TSV Merseburg) 0:9 / 9:27.

Damen: 1. T. Conrad (USV Halle) 9:0 / 27:0; 2. R. Friedrich (TTC Halle) 8:1 / 24:3; 3. Y. Wetzel (SSV Landsberg) 7:2 / 21:12; 4. J. Reichmuth (SV Uichteritz) 5:4 / 19:14; 5. V. Städter (TTV Hohensturm) 5:4 / 17:15; 6. A. Wohlsein (BSC Siebigerode) 4:5 / 16:19; 7. A. Zinke (SSV Ahlsdorf) 4:5 / 15:19; 8. A. Eisenschmidt (TTC Halle) 2:7 / 9:22; 9. A. Thomas (ESV Merseburg) 1:8 / 5:25; 10. M. Vogt (TSV Merseburg) 0:9 / 3:27.

TTVSA-Abschlusstabelle der Saison 2001/2002 (Teil II)

2. Bezirksklasse Staffel 1

1. ESV Lok Salzwedel I	20	147:	94	31:	9
2. SV Winterfeld II	20	143:	87	29:	11
3. SV Winterfeld I	20	133:	103	26:	14
4. SV Listern 22 I	20	134:	113	24:	16
5. Post SV Gardelegen II	20	128:	113	23:	17
6. VfB Klötze 07 III	20	124:	114	23:	17
7. SV Eintracht Immskath	20	122:	107	22:	18
8. TUS SW Bismark III	20	110:	117	18:	22
9. VfL Kalbe / Milde	20	116:	123	17:	23
10. SV Listern 22 II	20	64:	151	5:	35
11. ESV Lok Salzwedel II	20	57:	156	2:	38

2. Bezirksklasse Staffel 2

1. SSV 80 Gardelegen	14	110:	44	26:	2
2. SV Traktor Tuchheim	14	102:	55	22:	6
3. SV Eintracht Osterburg	14	101:	69	21:	7
4. ZSG Seehausen/Altmark	14	76:	89	13:	15
5. Post SV Stendal	14	80:	85	11:	17
6. SV Altmark Idon	14	75:	90	11:	17
7. TTC Wolmirstedt III	14	53:	103	6:	22
8. SV Germania Kilietz	14	42:	104	2:	26

2. Bezirksklasse Staffel 3

1. TuS Fortschritt Haldensl. II	22	173:	72	41:	3
2. SV Concordia Rogätz III	22	148:	107	31:	13
3. SV B/W Elbe Glindenberg I	22	137:	123	25:	19
4. SSV B/G Eichenbarleben II	22	133:	115	23:	21
5. SV Angern	22	130:	134	23:	21
6. TSV Niedermörsleben	22	144:	143	22:	22
7. SG Bösdorf 08	22	128:	134	22:	22
8. TSV Bregenstein	22	125:	139	19:	25
9. SV Concordia Rogätz II	22	118:	142	18:	26
10. RSV Gutenswegen	22	123:	147	16:	28
11. Flechtinger SV	22	115:	152	15:	29
12. SV Börde Rottmersleben	22	92:	162	9:	35

2. Bezirksklasse Staffel 4

1. DJK TTV Biederitz III	18	80:	34	33:	3
2. VfB Ottersleben	18	76:	48	28:	8
3. TTC Handwerk Magdeburg III/18	18	72:	44	24:	12
4. HSV Medizin Magdeburg II	18	69:	46	23:	13
5. SV Aufb. Empor Ost Magdb.18	18	59:	61	20:	16
6. SV Olvenstedt	18	58:	68	14:	22
7. SV Eintra. Magdb. Diesdorf II/18	18	50:	67	13:	23

8. TSV Einheit Burg II	18	48:	77	10:	26
9. SV Eintracht Gommern II	18	48:	77	8:	28
10. SV Arminia Magdeburg II	18	43:	81	7:	29

2. Bezirksklasse Staffel 5

1. Egelner SV Germania II	16	127:	31	31:	1
2. TTC Welbsleben I	16	121:	37	26:	6
3. TSG Calbe	16	96:	87	20:	12
4. SV Förderstedt I	16	92:	83	20:	12
5. Oscherslebener SC III	16	78:	106	12:	20
6. Oscherslebener SV I	16	72:	105	12:	20
7. SV Altenweddingen IV	16	82:	106	11:	21
8. TSV Hornhausen I	16	74:	100	11:	21
9. Schönebecker SV V	16	40:	127	1:	31
10. TSV Hadmersleben II					zurückgezogen

2. Bezirksklasse Staffel 6

1. SV Bode Löderburg 90	18	142:	44	34:	2
2. TSV Grün Weiß Mühlingen	18	132:	58	31:	5
3. Ballenstedter TTV III	18	131:	70	29:	7
4. SV Arminia Aschersleben III	18	99:	97	17:	17
5. TTC Glück Auf Staßfurt IV	18	86:	112	17:	19
6. Schönebecker SV 1861 IV	18	99:	107	15:	21
7. TTC Quedlinburg II	18	86:	108	15:	21
8. SV Bode Löderburg 90 II	18	99:	115	14:	22
9. TTV Staßfurt 1970 V	18	68:	121	6:	28
10. Froser SV Anhalt 07	18	44:	144	0:	36

2. Bezirksklasse Staffel 7

1. TTC 1990 Gröningen	18	132:	72	31:	5
2. SV Germania Gernrode	18	127:	87	27:	9
3. TSV Völpke	18	129:	93	23:	13
4. SV 1960 Gunsleben	18	116:	105	19:	17
5. SV Fortuna Hadmersleben	18	112:	98	18:	18
6. DJK Oschersleben	18	103:	97	17:	17
7. SV Hötensleben II	18	108:	106	16:	20
8. SG Grün Weiß Eilenstedt	18	90:	111	15:	21
9. TSV 09 Wasserleben	18	92:	117	12:	24
10. TTC Ilsenburg II	18	13:	136	0:	34

2. Bezirksklasse Staffel 8

1. Wernigeröder SV Rot Weiß	18	132:	72	31:	5
2. SV Eintracht Quedlinburg IV	18	127:	87	27:	9
3. Ballenstedter TTV V	18	129:	93	23:	13
4. SG Stahl Blankenburg IV	18	116:	105	19:	17

5. SG Stahl Blankenburg V	18	112:	98	18:	18
6. VfB Germania Halberstadt II/18	18	103:	97	17:	17
7. SV Einheit Stapelburg	18	108:	106	16:	20
8. Ballenstedter TTV IV	18	90:	111	15:	21
9. HT 1861 Halberstadt	18	92:	117	12:	24
10. TTC Benzigerode	18	13:	136	0:	34

2. Bezirksklasse Staffel 9

1. MSV Hettstedt IV	16	122:	37	29:	3
2. TTV Wimmelburg II	16	116:	69	26:	6
3. SSV Ahlsdorf	16	111:	72	25:	7
4. SpVgg 1920 Röblingen II	16	99:	80	20:	12
5. SSV Eisleben	16	90:	90	16:	16
6. TTV Klostermansfeld II	16	87:	95	14:	18
7. Turbine Halle	16	64:	112	7:	25
8. TSV Halle Süd	16	52:	116	5:	27
9. TTV Wimmelburg III	16	54:	124	2:	30

2. Bezirksklasse Staffel 11

1. TTV Taucha II	18	122:	44	30:	2
2. TTV Querfurt	18	115:	62	24:	8
3. Hohenmölsen III	18	109:	78	20:	12
4. TV Saubach	18	101:	86	19:	13
5. Domstadt Naumburg II	18	97:	89	19:	13
6. Freyburger TTV II	18	89:	88	14:	18
7. Friesen Naumburg	18	84:	97	12:	20
8. TSV Merseburg III	18	44:	121	4:	28
9. SV Teuchern II	18	26:	122	2:	30
10. Schafstädt II					zurückgezogen

2. Bezirksklasse Staffel 12

1. Hohenmölsen II	18	72:	9	36:	0
2. Germania Kötschau	18	66:	28	30:	6
3. VSG Klöppelberg Weißf. II	18	67:	31	28:	8
4. Eintracht Lützen II	18	54:	47	24:	12
5. Nonnewitz II	18	52:	56	18:	18
6. Minde-Merseburg	18	48:	51	15:	21
7. TTV Taucha III	18	43:	60	13:	23
8. Eintracht Lützen III	18	32:	65	10:	26
9. Chemie Zeitz	18	27:	68	4:	32
10. TV Saubach II	18	21:	67	2:	34

2. Bezirksklasse Staffel 13

1. TTC 46 Pretzin II	18	141:	59	33:	3
2. Rot Weiß Bad Schmiedberg 18	18	137:	66	31:	5
3. Eintracht Elster II	18	119:	88	24:	12

4. TTV Zahna III	18	113:	102	21:	15
5. TSG Wittenberg	18	113:	102	21:	15
6. Germania 08 Wartenburg	18	115:	99	19:	17
7. Bau 90 Wittenberg	18	92:	127	12:	24
8. Grün Weiß Annaburg	18	94:	127	9:	27
9. Hellas 09 Oranienbaum II	18	63:	136		
10. SV Allemannia Jessen 08 II	18	56:	137		

2. Bezirksklasse Staffel 14

1. SV 1915 Mildensee	18	130:	56	29:	7
2. SV 05 Dessau	18	128:	80	25:	11
3. SG Abus Dessau II	18	124:	85	25:	11
4. Fortschritt Steutz	18	109:	103	20:	16
5. SG ESKA Zerbst II	18	99:	105	20:	16
6. SV Traktor Lept	18	107:	107	18:	18
7. TSV Rot Weiß Zerbst V	18	109:	113	16:	20
8. TTV Blau-Rot Coswig II	18	94:	112	14:	22
9. TSV Rot Weiß Zerbst VI	18	75:	128	10:	26
10. TTV Jahn Roßlau III	18	51:	137	3:	33

2. Bezirksklasse Staffel 15

1. SG Kühnau	16	126:	48	30:	2
2. TuS Köthen II	16	124:	63	28:	4
3. TTC Vockerode	16	103:	89	20:	12
4. FSV Nienburg II	16	100:	84	16:	16
5. SV Serum Bernburg III	16	100:	92	16:	16
6. ESV Lok Dessau	16	95:	90	16:	16
7. FSV Nienburg III	16	63:	120	6:	26
8. SG Neuborna II	16	63:	120	6:	26
9. TSV Preußitz III	16	53:	121	6:	

Herzschlagfinale bei den DMM der Schülerinnen

ESV Prenzlau gewann mit 5 Bällen Vorsprung

Bei den Schülerinnen gab es ein Herzschlagfinale, das die Mädchen vom ESV Prenzlau gegen die Norddeutschen Vertreter des SV Oldendorf mit einem 5:5 Unentschieden, gleichem Satzverhältnis von 19:19 und nur nach 356 zu 351 Bällen zu ihren Gunsten entschieden.

Was waren das für spannende Wettkampftage, so der Kommentar vieler Besucher bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen in St. Wendel.

„Hier stimme alles und wir dürfen uns bei der Stadt St. Wendel und dem TTV Niederlinxweiler bedanken“, so der Südwestdeutsche Jugendwart und Jugendbeisitzer im DTTB, Wolfgang Mark, nach Beendigung der DMM, im St. Wendeler Sport-Zentrum. Mit diesem Fazit stand er nicht allein. Auch der Chef des STTB, Hermann Leinenbach, zollte dem Veranstalter und der Stadt hohes Lob. Und die Teilnehmer und Betreuer der 16 Vereine aus ganz Deutschland sowieso.

Schon freitags hatten die Verantwortlichen um Udo Möller und Rolf Mychajluk ganze Arbeit geleistet. Mit einem emsigen Team aus Niederlinxweiler standen die 12 Tische bereit und 150 Banden als Abgrenzung.

Aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Der Schirmherr der Deutschen Meisterschaft, Bürgermeister Klaus Boullion, ließ es sich nicht nehmen die Gäste aus den neuen wie den alten Bundesländern zu begrüßen und spen-

dierte ihnen einen original saarländischen Schwenkbraten, den er natürlich selbst schwenkte und verteilte. Dabei kamen sich die Mannschaften über die Tische hinweg näher und neben dem sportlichen entstanden auch erste freundschaftliche Beziehungen untereinander.

Schon in der Vorrunde ließen die Schülerinnen des ESV Prenzlau nichts anbrennen. Der SV Ingersheim und die Post SV Kamp-Lintfort wurden jeweils mit 6:1 besiegt. 6:0 war das Ergebnis gegen TTG Kirtorf-Ermenrod.

In der anderen Gruppe tat sich das Schülerinnenquartett des SV Oldendorf etwas schwerer. Ein 6:3 gegen den Döbelner SV und ein 6:1 gegen die TTC HS Schwarza sowie ein 6:0 gegen den VfL Frotheim ließen die Prenzlauer dennoch ungefährdet in die Zwischenrunde einziehen. ESV Prenzlau siegte hier klar gegen die Döbelner SV und der SV Oldendorf behielt gegen die SV Ingersheim die Oberhand.

Im Finalspiel Prenzlau gegen Oldendorf war jeder Ballwechsel umkämpft. Auch im letzten Satz der Partie war die Deutsche Meisterschaft noch offen. Nach dem 5:5 Endstand zeigten sich die Prenzlauer zuerst tief enttäuscht über die vielleicht verpasste Meisterschaft.

Doch dann als der Hallensprecher das Endergebnis verkündete hüpften die Girls aus Prenzlau vor Freude, denn die verloren geglaubte Meisterschaft war gewonnen.

Klaus Bastian

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: http://home.t-online.de/home/TTVSA/

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 040/3603734071, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhoftbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

Kartenwünsche für die GERMAN OPEN

richten alle Tischtennisfans an den TTVSA unter der Tickethotline 0345/5601492

Kurzmitteilungen

Die Geschäftsstelle ist urlaubsbedingt in der Zeit vom 08.07.-22.07.02 geschlossen.

Der Jugendwart der Stadt Magdeburg, André Nickel hat eine neue Adresse sowie neue Telefonnummern. Er ist zu erreichen in 39130 Magdeburg, Rennebogen 18. Tel/Fax. 0391/7449640 oder 0173/8372424 oder TT_Nickel@gmx.de

Der Landestrainer Günter Spott hat eine neue E-Mail Adresse. Er ist zu erreichen unter guenter-spott@freenet.de

Der Bezirksjugendwart des Spielbezirkes Süd, Alexander

Röhrig, hat eine neue Internetseite mit. Die Adresse lautet www.kickme.to/bjwsued

Bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen in Nordstemmen belegte der SV Eintracht Quedlinburg in der Aufstellung Stefan Wald, Martin Eggert, Stefan Unger, Philipp Mesheck und Samuel Grimm einen guten sechsten Platz. Der SV Blau Gelb Elbe Glindenberg belegte in der Aufstellung Angie Most, Caroline Gabel, Ina Richter, Anja Burrath, Kristin Markworth und Claudia Wolf den achten Platz.

Turniere • Turniere • Turniere

Ergebnisse der Landesjugendspiele in Sachsen/Anhalt

Schüler A: 1. M. Görner (SV Eintracht Quedlinburg/TTVSA) 6:1/19:3; 2. C. Albrecht (ESV Lok Leinefelde/TTTV) 5:2/19:11; 3. E. Bottroff (TTV Zahna/TTVSA) 5:2/16:10; 4. C. Schmidt (Post SV Mühlhausen/TTTV) 5:2/15:12; 5. T. Liebergesell (SV Glückauf Bleicherode/TTTV) 3:4/14:15; 6. C. Reek (TTC Wolmirstedt/TTVSA) 2:5/19:15; 7. F. Wessel (PSV 90 Dessau/TTVSA) 1:6/6:18; 8. A. Ulrich (TuS SW Bismark) 1:6/4:18.

Schülerinnen A: 1. C. Lenz (TTC Wolmirstedt/TTVSA) 7:0/21:8; 2. F. Luthardt (SV Unterpörlitz/TTTV) 6:1/20:7; 3. C. Baier (TUS Haldenleben/TTVSA) 5:2/19:10; 4. U. Jennert (SSV MG Ahlsdorf/TTVSA) 4:3/14:10; 5. F. Herbst (TTC Börde MD/TTVSA) 3:4/14:13; 6. J.

Schoft (ESV Lok Erfurt/TTTV) 2:5/10:15; 7. J. Reichmuth (SV Uichteritz/TTVSA) 1:6/5:20; 8. T. Kirchner (VfL Ellrich/TTTV) 0:7/3:21.

Schüler B: 1. R. Albrecht (Post SV Mühlhausen/TTTV) 7:0/21:4; 2. P. Treulieb (SG Stahl Blankenburg/TTVSA) 5:2/18:6; 3. M. Ewert (TuS Osterburg Weida/TTTV) 5:2/17:9; 4. Vu Tran Le (Post SV Zeulenroda/TTTV) 4:3/14:13; 5. M. Wolff (TTC Wolmirstedt/TTVSA) 3:4/13:14; 6. J. Fuchs (TTC HW MD/TTVSA) 3:4/11:17; 7. C. Peruth (SSV Niederroddeleben/TTVSA) 1:6/7:19; 8. T. Liebergesell (SV Glückauf Bleicherode/TTTV) 0:7/2:21.

Schülerinnen B: 1. V. Reimann (HSV Medizin Magdeburg/TTVSA) 6:0/18:5; 2. C. Groß (Oschersleben SC/TTVSA) 4:2/16:7; 3. U. Grobleben (TuS Haldeleben/TTVSA) 3:3/11:9; 4. A.K. Hartmann ▷

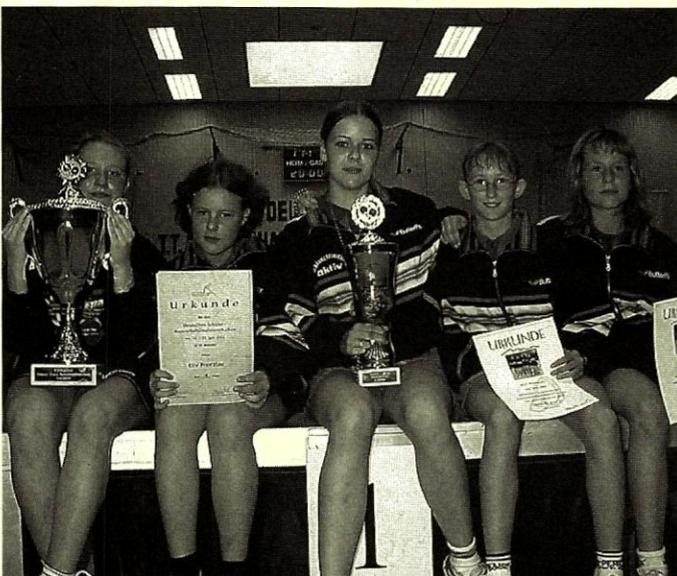


FOTO: KLAUS BASTIAN

Das sympathische Team aus Prenzlau gewann bei den Schülerinnen den Deutschen Mannschaftsmeistertitel. Prenzlau spielte mit Kasbaum, Diekow, Voigt, Bütow und Will

(TSV Breitenworbis/TTTV) 3:3/11:12; 5. S. Mähler (Lok Motor Altenburg/TTTV) 3:3/10:13; 6. S. Mikulasch (Post SV Zeulenroda/TTTV) 2:4/6:13; 7. I. Schapiro (TTC Wolmirstedt/TTVSA) 0:6/ 5:18.

Ergebnisse der Landesranglisten Nord/West

Herren: 1. F. Hille (TSV Tangermünde) 9:1/28:8; 2. A. Teuschel (Egeln SV Germania) 8:2/27:7; 3. I. Puritz (Fort. Haldensleben) 8:2/26:13; 4. S. Schulz (TTC HW Magdeburg) 8:2/25:13; 5. G. Schmidt (TTV Staßfurt) 7:3/22:19; 6. F. Meißner (Oscherslebener SC) 4:6/17:24; 7. C. Wallborn (TTV Staßfurt) 3:7/16:22; 8. K. Winkler (Egeln SV) 3:7/17:24; 9. D. Pielles (TTC Staßfurt) 3:7/16:24; 10. J. Wollmann (Lok Stendal) 2:8/ 10:27; 11. J. Schüttig (SV Eintracht Quedlinburg) 0:10/7:30.

Damen: 1. C. Lenz (TTC Wolmirstedt) 9:0/27:8; 2. R. Müller (Schönebecker SV) 6:3/21:12; 3. K. Fricke (HSV Wernigerode) 6:3/21:15; 4. C. Franke (TTC Staßfurt) 6:3/19:15; 5. A. Reek (TTC Wolmirstedt) 5:4/18:14; 6. C. Baier (Fort. Haldensleben) 4:5/19:18; 7. D. Haak (TUS SW Bismark) 3:6/14:21; 8. S. Dünn (HSV Wernigerode) 3:6/12:21; 9. A. Seibt (DJK Biederitz) 2:7/15:23; 10. N. Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg) 1:8/7:26.

Ergebnisse der Landesranglisten Süd/Ost

Herren: 1. S. Köpp (TSV Merseburg) 8:1/24:8; 2. C. Roß (MSV Hettstedt) 7:2/23:11; 3. D. Rubinski (MSV Hettstedt) 6:3/22:14; 4. J. Schneider (Union Sandersdorf) 6:3/21:14; 5. M. Baum (PTSV Halle) 4:5/18:19; 6. R. Roß (MSV Hettstedt) 4:5/17:18; 7. T. Bär (Union Sandersdorf) 4:5/15:21; 8. S. Opitz (Union Sandersdorf) 3:6/16:21; 9. M. Leineweber (PTSV Halle) 2:7/10:22; 10. M. Wiegner (TTC Halle) 1:8/8:26.

Damen: 1. M. Behr (Turbo Dessau) 8:0/24:7; 2. V. Zimmermann (Turbo Dessau) 6:2/19:7; 3. D. Dittrich (TTC Halle) 6:2/21:10; 4. I. Mai (TSV RW Zerbst) 3:5/15:18; 5. A. Matzke (TSV RW Zerbst) 3:5/13:17; 6. K. Franke (MSV Hettstedt) 3:5/11:18; 7. R. Friedrich (TTC Halle) 3:5/9:18; 8. T. Conrad (USV Halle) 2:6/12:20; 9. I. Söffige (1. TTC Zeit) 2:6/11:20.

Die **nächste Ausgabe** des dts erscheint am **8. August**
Anzeigenschluß: **4. 7.**
Für Privat- und Vereinsanzeigen: **11. 7.**

Ergebnisse der Landesrangliste Nord/West Nachwuchs

Jungen: 1. M. Görner (SV Eintracht Quedlinburg) 8:1/26:6; 2. M. Hinz (SV Eintracht Quedlinburg) 7:2/23:10; 3. S. Platz (SV Eintracht Quedlinburg) 7:2/24:10; 4. J. Leneke (TTC Handwerk Magdeburg) 7:2/23:14; 5. C. Reek (TTC Wolmirstedt) 6:3/19:14; 6. S. Wald (SV Eintracht Quedlinburg) 2:7/12:22; 7. M. Eggert (SV Eintracht Quedlinburg) 2:7/12:23; 8. R. Stange (TUS SW Bismark) 2:7/9:21; 9. M. Warnstedt (TUS SW Bismark) 2:7/10:23; 10. S. Schmith (SV Arminia Aschersleben) 2:7/11:24.

Mädchen: 1. C. Baier (TUS Haldensleben) 9:1/28:7; 2. F. Herbst (TTC Börde Magdeburg) 8:2/26:11; 3. M. Hoffmeyer (TSG Grün Weiß Möser) 8:2/26:12; 4. C. Luttre (TTC Wolmirstedt) 8:2/ 27:14; 5. C. Berger (VfB Klötze 07) 6:4/22:16; 6. A. Kühne (SV Eintracht Quedlinburg) 4:6/20:22; 7. V. Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 4:6/16:21; 8. S. Börner (SV Eintracht Quedlinburg) 4:6/13:20; 9. M. Löser (SV Eintracht Quedlinburg) 3:7/14:22; 10. M. Köckeritz (SV Eintracht Quedlinburg) 1:9/ 10:27; 11. C. Bonde (VfB Halberstadt) 0:10/0:30 (verletzt).

A-Schüler: 1. R. Köhler (SV Eintracht MD Diesdorf) 8:1/26:6; 2. R. Emmelmann (SG Stahl Blankenburg) 8:1/24:7; 3. A. Ullrich (TuS SW Bismark) 7:2/23:9; 4. M. Wolff (TTC Wolmirstedt) 6:3/18:15; 5. P. Treulieb (SG Stahl Blankenburg) 5:4/18:13; 6. C. Schmidt (TTV Staßfurt) 4:5/16:19; 7. S. Unger (SV Eintracht Quedlinburg) 3:6/ 11:20; 8. S. Grimm (SV Eintracht Quedlinburg) 2:7/14:22; 9. M. Rüll (TSV Niederdodeleben) 2:7/9:23; 10. R. Nisser (SV Eintracht Quedlinburg) 0:9/2:27.

A-Schülerinnen: 1. M. Hoffmeyer (TSG GW Möser) 9:0/27:2; 2. V. Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 7:2/22:7; 3. U. Grobleben (TUS Haldensleben) 7:2/21:14; 4. C. Groß (Oscherslebener SC) 6:3/20:16; 5. M. Löser (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/19:16; 6. S. Thiede (TTC Wolmirstedt) 4:5/ 19:18; 7. N. Grunwald (TSV Tangermünde) 4:5/15:18; 8. C. Wirth (SV Eintracht Quedlinburg) 2:7/ 12:23; 9. S. Häusler (SV Seehausen) 1:8/10:24; 10. J. Thomas (SV Eintracht Quedlinburg) 0:9/0:27 (verletzt).

B-Schüler: 1. S. Grimm (SV Eintracht Quedlinburg) 8:1/26:6; 2. C. Peruth (TSV Niederdodeleben) 8:1/26:7; 3. T. Volkmann (TSV Niederdodeleben) 7:2/24:9; 4. P. Meseck 7:2/23:9; 5. E. Brune (TTC HW Magdeburg) 4:5/25:15; 6. T. Witschaß (VfB Halberstadt) 4:5/

12:19; 7. R. Nisser (SV Eintracht Quedlinburg) 3:6/10:19; 8. R. Bannat (TuS Haldensleben) 2:7/10:22; 9. C. Vierke (TSG Möser) 2:7/8:21; 10. M. Buszckowiak (SV Breitenhagen) 0:9/0:27 (verletzt).

B-Schülerinnen: 1. U. Grobleben (TuS Haldensleben) 9:0/27:2; 2. J. Thomas (SV Eintracht Quedlinburg) 8:1/24:10; 3. C. Wirth (SV Eintracht Quedlinburg) 7:2/24:11; 4. C. Lange (TSG GW Möser) 5:4/ 17:16; 5. C. Schröder (VfB Klötze 07) 5:4/19:18; 6. M. Warnecke 3:6/15:20; 7. M. Meyer (OSC) 3:6/15:23; 8. J. Heidrich (VfB Halberstadt) 3:6/11:20; 9. C. Röhl (SV Rochau) 2:7/10:23; 10. N. Weidner (HSV Wernigerode) 0:9/8:27.

C-Schüler: 1. M. Schuck (SV Germania Gemrode) 9:0/27:3; 2. C. Rohde (TSG GW Möser) 8:1/24:7; 3. T. Ladewig (TUS SW Bismark) 7:2/24:7; 4. J. Grimm (SV Eintracht Quedlinburg) 6:3/20:12; 5. C. Fischer (HSV Wernigerode) 4:5/ 16:17; 6. E. Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 4:5/14:19; 7. S. Thüne (SV Arminia Aschersleben) 3:6/13:18; 8. M. Hünecke (TSG GW Möser) 2:7/6:22; 9. B. Schwenke (TTC Staßfurt) 1:8/ 7:25; 10. E. Rausch (TSG GW Möser) 1:8/3:24.

C-Schülerinnen: 1. M. Warnecke (VfB Klötze) 4:1/13:3; 2. S. Nöth (SV Eintracht Quedlinburg) 4:1/ 13:4; 3. J. Thomas (SV Eintracht Quedlinburg) 3:2/10:7; 4. U. Sander (TSG GW Möser) 3:2/9:8; 5. A. Jurack (TSG GW Möser) 1:4/3:14; 6. S. Nöth (SV Eintracht Quedlinburg) 0:5/3:15.

Ergebnisse der Landesrangliste Süd/Ost Nachwuchs

Jungen: 1. D. Meyer (USV Halle) 8:1/25:5; 2. D. Ebert (TTV Zahna) 6:3/22:16; 3. E. Bottroff (TTV Zahna) 6:3/22:17; 4. S. Schölzel (PTSV Halle) 5:4/19:19; 5. M. Trauzettel (SG BW Brachstedt) 4:5/18:19; 6. K. Lehmann (TSG RW Zerbst) 4:5/15:17; 7. M. Lucas (TSV RW Zerbst) 4:5/15:21; 8. T. Lenz (MSV Hettstedt) 3:6/17:22; 9. J. Bogner (HTTV Halle) 3:6/ 16:21; 10. O. Liebau (KSV Lützkendorf) 2:7/11:23.

Mädchen: 1. J. Ruhmer (TSV RW Zerbst) 8:1/26:11; 2. J. Reichmuth (SV Uichteritz) 7:2/22:12; 3. S. Wollschläger (TSV RW Zerbst) 6:3/21:14; 4. K. Kalkofen (SG Kühnau) 5:4/17:16; 5. S. Naumann (FSV Nienburg) 5:4/18:17; 6. S. Hahn (MG Ahlsdorf) 4:5/ 18:18; 7. D. Schönherr (KSV Lützkendorf) 4:5/18:19; 8. D. Zöllmann (SG Kühnau) 3:6/15:21; 9. S. Hoffmann (TSV RW Zerbst) 3:6/14:22; 10. S. Ritter (HTTV Halle) 0:9/8:27.

A-Schüler: 1. M. Belger (TSV RW Zerbst) 8:1/26:4; 2. D. Schröder (SV Allemannia Jessen) 7:2/23:7;

3. S. Michaelis (SSV MG Ahlsdorf) 7:2/21:8; 4. A. Fekl (VSG KB Weißenfels) 7:2/23:10; 5. B. Neumann (SSV 90 Landsberg) 4:5/ 16:18; 6. M. Brillka (SG Neuborna 62); 7. M. Taubert (SV Allemannia Riestedt) 4:5/14:18; 8. F. Lange (SV Fortschritt Steutz) 3:6/11:22; 9. D. Peterson (ESV Eintracht Elster) 1:8/6:24; 10. A. Bach (FSV Nauendorf) 0:9/2:27.

A-Schülerinnen: 1. S. Hoffmann (TSV RW Zerbst) 8:0/24:1; 2. S. Ritter (HTTV Halle) 7:1/21:8; 3. C. Grasmann (MSV Hettstedt) 5:3/ 18:13; 4. D. Schulze (SSV 90 Landsberg) 5:3/17:15; 5. A. Höppner (MSV Hettstedt) 4:4/16:12; 6. A. Liebau (KSV Lützkendorf) 3:5/13:17; 7. K. Nikoleit (TSV RW Zerbst) 2:6/10:20; 8. A. Schubotz (ESV Eintracht Elster) 1:7/7:23; 9. F. Barth (TTV RW B Schmiedeberg) 1:7/6:23; 10. J. Lachmann (TTV Jahn Roßlau) unentschiedigt.

B-Schüler: 1. K. Sitnikow (SG Stolberg) 8:0/24:2; 2. C. Riemenschneider (TTV RW B. Schmiedeberg) 6:2/20:12; 3. M. Meißner (TSV RW Zerbst) 5:3/18:12; 4. F. Justmann (TTV RW B Schmiedeberg) 5:3/17:13; 5. C. Holz (TTV DS Naumburg) 4:4/15:15; 6. T. Brünner (TSV RW Zerbst) 3:5/ 11:16; 7. F. Aurich (USV Halle) 2:6/11:18; 8. N. Marquardt (SV BlauRot Coswig) 2:6/10:21; 9. M. Doller (KSV Lützkendorf) 1:7/6:23.

B-Schülerinnen: 1. A. Schubotz (ESV Eintracht Elster) 7:0/21:4; 2. J. Pilz (TTC Halle) 6:1/18:4; 3. S. Kirchhof (SSV MG Ahlsdorf) 4:3/15:12; 4. E. Barth (TTV RW B Schmiedeberg) 4:3/13:15; 5. N. Kaufmann (ESV Eintr. Elster) 3:4/ 13:14; 6. A. Ziegner (SSV MG Ahlsdorf) 3:4/11:14; 7. F. Schulze (TSV RW Zerbst) 1:6/7:18; 8. J. Marquardt (ESV Eintr. Elster) 0:7/4:21.

C-Schüler: 1. B. Bergner (SG Chemie Wolfen) 8:0/24:1; 2. E. Hess (SV Allemannia Riestedt) 6:2/20:7; 3. E. Wollschläger (TSV RW Zerbst) 6:2/19:7; 4. D. Söhngen (SG Traktor Teicha) 5:3/ 18:10; 5. K. Oberländer (TTV RW Bad Schmiedeberg) 5:3/15:13; 6. M. Max (TTV RW Bad Schmiedeberg) 3:5/9:19; 7. M. Fekl (VSG KB Weißenfels) 2:6/9:19; 8. M. Beyer (SV Teuchern 1910) 1:7/ 4:22; 9. P. Wagner (TTV RW B Schmiedeberg) 0:8/4:24; 10. S. Thimm (SSV MG Ahlsdorf) -/-.

C-Schülerinnen: 1. V. Pflug (SV Allemannia Jessen) 7:0/21:3; 2. J. Henze (TTV RW B Schmiedeberg) 6:1/18:7; 3. J. Schiller (FSV Nauendorf) 5:2/18:9; 4. J. Dally (KSV Lützkendorf) 4:3/12:11; 5. F. Gruß (SG Kühnau) 3:4/11:12; 6. B. Ernst (ESV Eint. Elster) 2:5/8:17; 7. L. Menzel (ESV Eint. Elster) 1:6/9:19; 7. M. Kießling (ESV Eintr. Elster) 0:7/2:21.

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA/>

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999942, Fax 040/3603734071, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

Kurz notiert

Bei den Norddeutschen Meisterschaften für Schiedsrichtermannschaften belegte die Mannschaft TTVSA I in der in der Aufstellung Wolfgang Schleiff, Olaf Köhler, Christian Persich, Frank Brauer einen guten vierten Platz. Die zweite Mannschaft mit

der Besetzung Wolfgang Malgin, Holger Lüdicke, Jörg Hildebrandt, Günter Rose, Erhard Fink, Jörg Hildebrandt, wurde achtbarer Zwölfter. Insgesamt nahmen 22 Mannschaften aus dem NTTV und dem WTTV an dieser Veranstaltung in Mölln teil.

Vorbereitung der German Open in Magdeburg

300 Stars geben ihre Visitenkarte ab

Die Tischtennis-Weltklasse hat sich in Magdeburg angesagt. Bei den German Open vom 17. bis 20. Oktober geben etwa 300 internationale Stars über 40 Nationen in der Bördelandhalle ihre Visitenkarte ab. Der Leiter des örtlichen Organisationsstabes, Dr. Lutz Boegelsack aus Wolmirstedt, gab dazu folgendes Interview.

Wie kommt Magdeburg nach den deutschen Meisterschaften 2000 erneut zu einem so hochkarätigen Turnier?

Die Deutschen Einzelmeisterschaften im März 2000, deren örtlichen Organisationsstab ich ebenfalls leitete, hat wohl den Ausschlag für Magdeburg gegeben. Für die German Open hatten

übrigens noch andere Sportmetropolen wie z.B. Stuttgart, Dortmund, Hannover, Bremen ihr Interesse bekundet. Als schließlich nur noch Berlin und Magdeburg in die engste Wahl gekommen waren, entschied sich das Präsidium des Deutschen Tischtennis-Bundes einstimmig für Magdeburg.

Welche Dimensionen haben die German Open?

Insider betrachten die German Open als inoffizielle Weltmeisterschaft. Immerhin geht es um ein Preisgeld von 90.000 US Dollar. Und das ist für die Sportart Tischtennis sehr viel. Wir erwarten etwa 300 aktive Teilnehmer aus über 40 Nationen, der gesamte Tross umfasst etwa 500 Personen.

Davon dürfte mit Gewissheit auch die gesamte Region profitieren?

Wir beanspruchen etwa 2.500 Übernachtungen, Rundum-Service sowie gastronomische Leistungen. Teilnehmer und Gäste schlafen in Hotels von Magdeburg bzw. in Hotels im näheren Umland. Die Versorgung für Aktive und Tross übernimmt die Mensa des Magdeburger Sportgymnasiums. Bei allen Versorgungsleistungen orientieren wir uns ausschließlich an Waren und Dienstleistungen von Unternehmen aus der Region.

Wie wollen Sie es schaffen, ausreichend Helfer für die German Open zu gewinnen?

Wir benötigen etwa 120 ehrenamtliche Helfer. In enger Zusammenarbeit mit der TMG konnten bereits jetzt genügend Helfer gewonnen werden. Vor kurzem fand eine Zusammenkunft mit den Vorsitzenden der Magdeburger Tischtennisvereine statt. Dabei freue ich mich, daß aus den Reihen der großen Magdeburger Tischtennisfamilie zahlreiche Helfer für Auf- und Abbau, Versorgung, Betreuung sowie den Shuttle Dienst gewonnen werden konnten.

Welche Rahmenveranstaltungen sind vorgesehen?

Bereits im August findet in Magdeburg an zwei Wochenenden ein Tischtennisturnier statt, für das die SG Handwerk verantwortlich ist. Vom 14. bis 20. Oktober kommen in der Sporthalle am Magdeburger Draisweg zahlreiche Nachwuchstalente aus ganz Deutschland zu einem Jugendcamp zusammen. Sie werden unter Anleitung von Bundes- und Landestrainern trainieren. Am 17. Oktober findet in der Sporthalle Draisweg der Tag der Schulen statt. Für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 7. Klassen werden wir eine Tischtennis-Trainingsstrecke mit vielen Stationen aufbauen.

Anschließend haben die Schüler kostenlos Eintritt zu den Vorrundenspielen in der Bördelandhalle. Am 19. Oktober findet in der Sporthalle Draisweg ein U-21-Turnier für möglicherweise dann bereits aus den German Open ausgeschieden junge Spieler statt.

Mit welchem Zuschauerzuspruch rechnen Sie?

Die Bördelandhalle hat zu den German Open eine Zuschauerkapazität von 7.000. Zuletzt in Bayreuth waren die dortigen 3.800 Zuschauerplätze für das Final-Wochenende lange vorher ausverkauft. Ich glaube, wir werden das bei weitem überbieten, zumal bei den deutschen Meisterschaften vor zwei Jahren bereits 5.000 Fans in der Bördelandhalle waren.

Welche Unterstützung erfahren Sie aus der Region bzw. wie profitiert Magdeburg von der Veranstaltung?

Als erstes gilt der Dank dem Deutschen Tischtennis-Bund und der Tischtennis Marketing Gesellschaft um ihre Geschäftsführerin, Britta Gerlach mit dem bewährten Organisationsteam und den Organisationsleiter Rainer Kruschel. Aber auch ohne die Unterstützung zahlreicher Unternehmen wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht denkbar.

Besonders können wir uns jetzt schon bei der Sparkasse Magdeburg, der Colbitzer Brauerei, der Lotto-Totto Gesellschaft Sachsen-Anhalt, dem Hyundai Autohaus sowie den zahlreichen Hotels und der Mensa des Sportgymnasiums bedanken.

Zahlreiche kleinere Firmen sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass diese Veranstaltung abgesichert ist.

Durch die ca. 2.500 Übernachtungen sowie zahlreiche Tages- und Wochenendgäste profitiert außer dem Magdeburg ganz besonders von dieser Veranstaltung.

Wolfgang Schleiff

Kartenwünsche für die GERMAN OPEN

richten alle Tischtennisfans an den TTVSA

unter der Tickethotline

0345/5601492

Senioren-Weltmeisterschaft in Luzern

Sachsen-Anhalt zeigte respektable Leistungen

Die 11. Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren, ausgetragen vom 24. bis 29. Juni 2002 in Luzern/Schweiz, verbuchten mit 2.700 Teilnehmern einen neuen Rekord. Sachsen-Anhalt war mit 7 Damen und 5 Herren vertreten. Die Haupttrunde im Einzel erreichten als Gruppensieger Sigrid Mathias, Elvira Herrmann und Peter Erbele, sowie als Gruppenzweite Marita Oscheja, Elke Hamel, Adolf Strecker, Dieter Mestchen, Klaus Knoth und Werner Lüderitz. Im Doppel waren Hamel, Herrmann, Erbele, Oscheja und Dag-

mar Fochtmann in der Hauptrunde vertreten, während beide Wettbewerbe in der Trostrunde von Hannelore Strecker und Hildegard Pahnke bestritten wurden.

Im Doppel erreichten die ehemaligen Welt- und Europameister Elke Hamel/Carla Strauß das Achtelfinale, unterlagen aber hier äußerst knapp mit 2:3 gegen Kerwat/Krüger (D). Einen schönen Erfolg erzielte H. Strecker mit ihrer Partnerin J. Renelt (Berlin), denn diese Paarung erkämpfte sich in einem immerhin 32er-Feld den 1. Platz!

Werner Lüderitz

Kartenwünsche für die GERMAN OPEN

richten alle Tischtennisfans an den TTUSA
unter der Tickethotline **0345/5601492**

Landesbereichs-Ranglistenturniere

Landesbereich West

Damen: 1. Veronika Schneider (TSV Stahnsdorf) 23:7/7:1, 2. Jenny Kunze (TTBC Jüterbog) 23:8/7:1, 3. Ingelore Feldhaus (TTV Einheit Potsdam) 2:10/7:1, 4. Susanne Stugk (Stahl Brandenburg) 18:14/5:3, 5. Anja Weiske (Post SV Brandenburg) 15:16/4:4, 6. Janin Seeger 14:19/2:6, 7. Jana Fellenberg (beide MTV Einheit Potsdam) 10:21/2:6, 8. Nora Zeidler (WSG Potsdam-Waldstadt) 9:21/2:6, 9. Anja Büller (TSV Stahnsdorf) 6:24/0:8, 10. Romy Töpfer (Stahl Brandenburg) nicht angetreten

Herren: 1. Dirk Wojtyczka (MTV Wünsdorf) 27:11/9:0, 2. Klaus Birkner 26:12/8:1, 3. Nico Züchel (beide Hellas Nauen) 22:14/6:3, 4. Florian Renn 22:16/6:3, 5. Hans-Christian Gericke (beide MTV Wünsdorf) 20:15/5:4, 6. Christian Glaser (Ludwigsfelder TTC) 17:20/4:5, 7. Ralf Döhr (KSV Sperenberg) 11:22/3:6, 8. Holger Lettow (SV 90 Fehrbellin) 16:22/2:7, 9. Norbert Großmann (Schwarz-Rot Neustadt) 11:21/2:7, 10. Uwe Barsch (SV 90 Fehrbellin) 8:27/0:9

Mädchen: 1. Aileen Grunert (TSV Stahnsdorf) 21:4/7:0, 2. Juliana Rollig (MSV Neuruppin), 18:9/5:2, 3. Sandra Zürner (Stahl Brandenburg) 16:12/4:3, 4. Franziska Krüger (Fichte Baruth) 13:13/4:3, 5. Nicole Peters (Pritzwalker SV) 15:15/4:3, 6. Tina Päch 12:13/3:4, 7. Rebecca Marx (beide Stahl Brandenburg) 4:20/1:6, 8. Melanie Paul (TSV Treuenbrietzen) 8:21/0:7

Jungen: 1. Marc Jakubzick (TTV Einheit Potsdam) 24:11/7:2, 2. Max Gericke (MTV Wünsdorf) 22:12/7:2, 3. Falco Dost (TTSG Potsdam) 23:14/7:2, 4. Philip Wittek (Blau-Weiß Wusterwitz) 20:16/6:3, 5. Christopher Büschel (TTV Einheit Potsdam) 18:17/4:5, 6. Damian Zech (ESV Wittenberge) 18:20/4:5, 7. Stefan Schulz (SG Geltow) 14:20/3:6, 8. Kevin Beckendorf (ESV Wittenberge) 16:22/3:6, 9. Jens Trompke (TSV Treuenbrietzen) 15:23/3:6, 10. Kilian Z'dun (Blau-Weiß Wusterwitz) 9:24/1:8

Schülerinnen, AK 13/14: 1. Melanie Paul (TSV Treuenbrietzen) 21:6/7:0, 2. Julia Heider (Stahl Brandenburg) 20:3/6:1, 3. Julia Winkelmann (Post SV Brandenburg) 13:12/4:3, 4. Anika Jarmut (MTV Wünsdorf) 12:13/4:3, 5. Carolin Fänger (TSV Stahnsdorf) 12:12/3:4, 6. Ricarda Herrmann 12:14/3:4, 7. Katja Pultz (beide MTV Wünsdorf) 6:18/1:6, 8. Franka Haase (Fichte Baruth) 3:21/0:7

Schüler, AK 13/14: 1. Philipp Krebs (TSV Waldstädter Teufel) 22:11/6:2, 2. Hendrik Z'dun (Blau-Weiß Wusterwitz) 20:10/6:2, 3. Philipp Esslinger (Hellas Nauen) 20:13/6:2, 4. Nils Hagen (MTV Wünsdorf) 19:13/6:2, 5. Robert Woog (Schwarz-Rot Neustadt) 17:17/3:5, 6. Erik Nätthe (TSV Treuenbrietzen) 14:16/3:5, 7. Maximilian Flechsig (Blau-Weiß Wusterwitz) 13:20/3:5, 8. Christoph Argow (TSV Treuenbrietzen) 12:20/3:5, 9. Steven Jark (Hellas Nauen) 7:24/0:8

Schüler, AK 11/12: 1. Jonas Eckert (Motor Falkensee) 27:2/9:0, Arvid

Becker (TTV Einheit Potsdam) 24:10/7:2, 3. Phillip Scharner (Stahl Brandenburg) 24:11/7:2, 4. Thomas Sachse 22:10/7:2, 5. Alexander Nerlich (beide Einheit Luckenwalde) 15:17/4:5, 6. Karsten Harnisch (Blau-Weiß Wusterwitz) 13:19/3:6, 7. Tom Hübner (Stahl Brandenburg) 12:18/3:6, 8. Michael Menke 3:6/12:20, 9. Christian Martin (beide Blau-Weiß Wusterwitz) 7:25/1:8, 10. Florian Thiede (SG Geltow) 3:27/0:9

Landesbereich Süd

Damen: 1. Grit Hennrich (FSV Spremberg) 27:7/9:0, 2. Andrea Richter 26:4/8:1, 3. Anika Gallas (beide TTC Finsterwalde) 23:16/7:2, 4. Mischda Ahmadi (Blau-Weiß Vetschau) 17:18/5:4, 5. Antje Bartels (FSV Spremberg) 17:18/5:4, 6. Simone Rossa (Post Finsterwalde) 13:15/4:5, 7. Freya Schmidt (Blau-Weiß Vetschau) 14:12/3:6, 8. Katja Schmogro (SV Calau) 13:24/2:7, 9. Regina Sucher (Rot-Weiß Sallgast) 10:23/2:7, 10. Karin Schmogro (SV Calau) 4:27/0:9

Herren: 1. Jürgen Lehmann (Blau-Weiß Vetschau) 32:12/10:1, 2. Andreas Range (TTC Finsterwalde) 27:14/8:3, 3. Dennis Schulz 28:16/8:3, 4. Henry Kossack (beide Cottbusser TTT) 27:15/8:3, 5. Jens Richter (TTC Finsterwalde) 26:16/7:4, 6. Carsten Schulze (Cottbusser TTT) 22:20/6:5, 7. Steffan Thiere (TTC Finsterwalde) 21:21/5:6, 8. Stephan Altrichter (SV Calau) 18:25/5:6, 9. Olaf Hensel (TTC Finsterwalde) 19:24/4:7, 10. Detlef Schulze 13:27/3:8, 11. Lars Weber (beide Cottbusser TTT) 12:31/2:9, 12. Andreas Rosenow (SV Byhleguhre) 9:33/0:11

Mädchen: 1. Mischda Ahmadi (Blau-Weiß Vetschau) 9:1, 2. Annika Gallas (TTC Finsterwalde) 8:2, 3. Nancy Böhme 7:3, 4. Julia Freiwald (beide VfB Doberlug-Kirchhain) 7:3, 5. Daljana Kütther (FSV Spremberg) 6:4, 6. Verena Hoffmann (SV Calau) 6:4, 7. Claudia Freiwald (VfB Doberlug-Kirchhain) 5:5, 8. Franziska Bombis (Cottbusser TTT) 2:8, 9. Sylvia Minke (FSV Spremberg) 2:8, 10. Madlen Hagedorn (SV Calau) 2:8, 11. Kerstin Sommer (FSV Spremberg) 1:9

Jungen: 1. Stefan John (Cottbusser TTT) 8:1, 2. Martin Urban (FSV Spremberg) 8:1, 3. Stephan Karpinski (Cottbusser TTT) 7:2, 4. Mike Müller (Blau-Gelb Sonnenwalde) 6:3, 5. Matthias Schütz (Blau-Weiß Vetschau) 4:5, 6. Matthias Götz (ESV Lok Cottbus) 4:5, 7. Markus Hoffmann (SV Calau) 3:6, 8. Andreas Kasprzyk (FSV Spremberg) 3:6, 9. Patrick Schulze (Cottbusser TTT) 1:8, 10. Georg Schulz (TTC Finsterwalde) 1:8

Schülerinnen, AK 13/14: 1. Claudia Freiwald 9:0, 2. Nancy Böhme (beide VfB Doberlug-Kirchhain) 8:1, 3. Verena Kühnel (SV Calau) 7:2, 4. Franziska Bombis (Cottbusser TTT) 6:3, 5. Wenke Böldt (SV Calau) 5:4, 6. Tina Urban (FSV Spremberg) 4:5, 7. Sarah John 3:6, 8. Franziska Schmollius (beide

ESV Forst) 1:8, 9. Johanna Mader (Vorwärts Crinitz) 1:8, 10. Julia Mrosk (FSV Spremberg) 1:8

Schüler, AK 13/14: 1. Stefan John 9:0, 2. Patrick Schulze (beide Cottbusser TTT) 8:1, 3. Robert Ehrenberg (FSV Spremberg) 6:3, 4. Georg Schulz (TTC Finsterwalde) 6:3, 5. Benjamin Müller (SC Spremberg) 6:3, 6. Stefan Windisch 4:5, 7. Chris Hanisch (beide VfB Doberlug-Kirchhain) 3:6, 8. Friedrich Lüdke-Schwienhorst (Blau-Weiß Vetschau) 2:7, 9. Konrad Büschel (Cottbusser TTT) 1:8, 10. Erik Humpack (FSV Spremberg) 0:9

Schüler, AK 11/12: 1. Chris Hanisch (VfB Doberlug-Kirchhain) 9:0, 2. Johann Lüdke-Schwienhorst (Blau-Weiß Vetschau) 8:1, 3. Rudi Gramsch (VfB Doberlug-Kirchhain) 7:2, 4. Tim Schulze (Cottbusser TTT) 6:3, 5. Florian Müller (Blau-Weiß Vetschau) 5:4, 6. Paul Roblick 4:5, 7. Christopher Gertz 3:6, 8. Kevin Beuchel (alle FSV Spremberg) 2:7, 9. Michael Voigt (VfB Doberlug-Kirchhain) 1:8, 10. Robert Bärwinkel (FSV Spremberg) 0:9

Landesbereich Ost

Mädchen: 1. Susann Hörnicke (TTC Finow-GEWO) 6:2, 2. Tina Tober (Blau-Weiß Eggersdorf) 6:2, 3. Janin Hamerschmidt 6:2, 4. Franziska Bütow 5:3, 5. Janina Will 5:3, 6. Katrin Martens 4:4, 7. Tina Voigt (alle ESV Prenzlau) 2:6, 8. Lisa Dittmar (Blau-Weiß Eggersdorf) 2:6, 9. Nicole Skiba (ESV Prenzlau) 0:8

Jungen: 1. Andreas Neumann (Gaselan Fürstenwalde) 9:0, 2. Arno Steudtner (TTC Finow-GEWO) 7:2, 3. Benjamin Holtz 6:3, 4. Philip Runge (beide Gaselan Fürstenwalde), 5. Manuel Mutke (TTC Gransee) 5:4, 6. Patrick Löffler (Blau-Weiß Nassenheide) 4:5, 7. Stephan Witte (JSV Schwedt) 3:6, 8. Daniel Wilke (Motor Eberswalde) 3:6, 9. Tobias

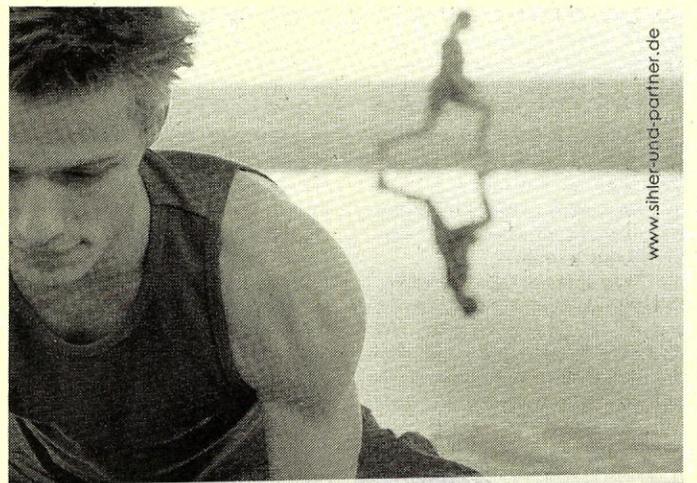
Blodau (Gaselan Fürstenwalde) 1:8, 10. Stefan Nagel (JSV Schwedt) 1:8

Schülerinnen, AK 13/14: 1. Janina Will 8:0, 2. Nicole Skiba (beide ESV Prenzlau) 7:1, 3. Stefanie Walter (Blau-Weiß Eggersdorf) 6:2, 4. Karoline Koch (TT-Freunde Bötzw) 4:4, 5. Julia Wawrzyniak (TTC Finow-GEWO) 4:4, 6. Denise Pockrandt (TT-Freunde Bötzw) 2:6, 7. Nadine Jahn 2:6, 8. Vanessa Plewka (beide ESV Prenzlau) 2:6, 9. Nicola Rupprecht (TTC Finow-GEWO) 1:7

Schüler, AK 13/14: 1. Patrick Schinkel (TTC Finow-GEWO) 7:1, 2. Christoph Tscharntke (Gaselan Fürstenwalde) 6:2, 3. Felix Ledwig (Stahl Eisenhüttenstadt) 5:3, 4. Eric Fredrich (Preußen Frankfurt) 5:3, 5. Uwe Pönisch (JSV Schwedt) 4:4, 6. Cuong Duc Nguyen (I. KSV Fürstenwalde) 4:4, 7. Steffen Pfotenhauer (TTC Finow-GEWO) 8. Benjamin Böttiger (JSV Schwedt) 2:6, 9. Robert Brunn (Blau-Weiß Eggersdorf) 0:8

Schülerinnen, AK 11/12: 1. Nicole Skiba (ESV Prenzlau) 8:0, 2. Stefanie Walter (Blau-Weiß Eggersdorf) 7:1, 3. Vanessa Plewka (ESV Prenzlau) 5:3, 4. Linda Diekow 5:3, 5. Gina Lorenz (beide 1. KSV Fürstenwalde) 5:3, 6. Ida Gurtz (Preußen Frankfurt) 3:5, 7. Mandy Weinhold (TTV Empor Schwedt) 3:5, 8. Kristin Reiß (ESV Prenzlau) 1:7, 9. Julia Ortlob (TTV Empor Schwedt) 0:8

Schüler, AK 11/12: 1. Cuong Duc Nguyen (I. KSV Fürstenwalde) 9:0, 2. Hannes Rapp 7:2, 3. Marc Brendel (beide ESV Prenzlau) 7:2, 4. Lucas Koltermann (Preußen Beeskow) 5:4, 5. Christian Zieber (TTC Finow-GEWO) 4:5, 6. Florian Hildebrandt (I. KSV Fürstenwalde) 4:5, 7. Thomas Schulze (Preußen Beeskow) 3:6, 8. Robert Pilz (TTC Finow-GEWO) 2:7, 9. Peter Hammler (JSV Schwedt) 2:7, 10. Patrick Al-ter (I. KSV Fürstenwalde) 2:7



Sofortrentner

Wieder zwei, die es richtig gemacht haben. Für 5 Euro ein Los der GlücksSpirale gekauft, damit den Sport unterstützt und 6.000 Euro gewonnen. Monatlich, auf Lebenszeit. Weiterer Hauptpreis: 1 Million Euro. Lose nur bei Lotto. GlücksSpirale – ein Gewinn für den deutschen Sport.

Glück ist  GlücksSpirale

Trauer um Berndt Schneider

Nach schwerer Krankheit verstarb im April 2002, ein Tag vor seinem 58. Geburtstag, unser Sportkamerad Berndt Schneider. Seine Liebe und Begeisterung für den TT-Sport begann bei Chemie Wolfen. Hier errang er als Jugendlicher und später bei den Herren viele sportliche Erfolge. Zu solchen Ergebnissen kam Berndt auch später in Dessau, wo er viele Jahre der Sektion Tischtennis der SG Dynamo angehörte und durch seine

sportliche Einstellung ein Vorbild war. Neben seinem Einsatz als aktiver Spieler galt in den letzten Jahren seine Aufmerksamkeit einem TT-Shop, mit dem er die Wünsche vieler TT-Fans erfüllte. Wir werden Berndt als fairen und zuverlässigen TT-Spieler in Erinnerung behalten.

Dessau, im Juli 2002

**Abteilung Tischtennis
des PSV 90 Dessau-Anhalt e.V.**

Staffeleinteilung 2002/03

Verbandsliga Herren

SV Eintracht Quedlinburg
Post und Telekom SV Halle
Ballenstedter TTV "Gut Spiel" 1945
SG Union Sandersdorf
Egelner SV Germania
TTC Börde Magdeburg
TTV Staßfurt 1970
TTC Halle
TSV Tangermünde von 1990
SSV 90 Landsberg

Verbandsliga Damen

1. TTC Zeit
Harzer SV Wernigerode
Mansfelder SV Hettstedt
Harzer SV Wernigerode II
TTC Halle
TSV Rot-Weiß Zerbst
Universitäts SV Halle
TuS Schwarz-Weiß Bismark
DJK TTV Biederitz
1. TTC Zeit II

Landesliga Nord/West Herren

ESV Lok Stendal
TuS Fortschritt Haldensleben
TuS Schwarz-Weiß Bismark
TTC Handwerk Magdeburg
Schönebecker SV 1861
SV 1889 Altenweddingen
TTC Börde Magdeburg II
Stahl Blankenburg
SV Eintracht Quedlinburg II
DJK TTV Biederitz

Landesliga Nord/West Damen

TTC Wolmirstedt II
Schönebecker SV 1861
SV Eintracht Quedlinburg
TTC Quedlinburg
VfB 07 Klötze
Oscherslebener SC 1990
TTC „Glück auf“ Staßfurt
SSV 90 Gardelegen
TTC Börde Magdeburg
SV Eintracht Quedlinburg II

Landesliga Süd/Ost Herren

Mansfelder SV Hettstedt II
SV Serum Bernburg
TSV Rot-Weiß Zerbst
TSV Leuna
TTC 48 Prettin
SG Chemie Wolfen
TTC Halle II
Universitäts SV Halle
Mansfelder SV Hettstedt III
SV Zörbig

Landesliga Damen Süd/Ost

TSV Rot-Weiß Zerbst Jugend
Freier SV 1990 Nienburg
Polizei SV Halle
SV Turbo 90 Dessau II
TSV Rot-Weiß Zerbst II
SSV "Mansfelder Grund" Ahlsdorf
TSV 1990 Merseburg
TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg I

TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg II
USV Halle II
TTC Halle II

Bezirksliga Nord - Herren

VfB Klötze 07
SG Calvörde
SV Chemie Mieste
SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf
ESV Lok Stendal
SV Eintracht Gommern
SV Arminia 53 Magdeburg
TTC Wolmirstedt
TTC Börde Magdeburg III
TSV Tangermünde v. 1990 II

Bezirksliga Damen Nord

TuS Fortschritt Haldensleben
SV Eintracht Gommern
TuS Schwarz-Weiß Bismark II
SSV Gardelegen II
SV Blau-Weiß „Elbe“ Glindenberg
SV Angern

Bezirksliga - Ost

TTV Zahna
Allemannia Jessen
SG Union Sandersdorf II
ABUS Dessau
SV Serum Bernburg II
FSV Nienburg
TSV Rot-Weiß Zerbst II
SV Turbo 90 Dessau II
TTV Jahn Roßlau
SG Chemie Wolfen II

Bezirksliga Süd, Herren

HTTV Halle
TTV Taucha
SV Hohenmölsen
Freyburger TTV
TSV 1990 Merseburg
SV Schafstädt
TTV Klostermansfeld
1. TTV Nonnewitz
SSV 90 Landsberg
1. TTC Zeit

Bezirksliga West - Herren

TTC „Glück auf“ Staßfurt
SV Concordia Nachterstedt
SV Arminia Aschersleben
Oscherslebener SC 1990
SV Eintracht Osterwieck
TTC Ilsenburg
TTC Quedlinburg
Schönebecker SV 1861 II
Ballenstedter TTV „Gut Spiel“ II
VfB Germania Halberstadt
TTV Staßfurt 1970 II

Bezirksliga Damen

Wernigeröder SV Rot-Weiß (A)
TTC Quedlinburg
Oscherslebener SC II
VfB Halberstadt
Froser SV
Ballenstedter TTV (N)
TTC Wanzleben (N)

Norddeutsche Meisterschaften des GSVA

Gehörlose mit guten Turnier-Ergebnissen

Als Ausrichter der Nordostdeutschen Tischtennismeisterschaften setzt der Tischtennisverband Sachsen Anhalt (TTVSA) eine gute Tradition fort. Zusammen mit dem Kreisverband Wolfen - Bitterfeld wurden den Aktiven, Betreuern und Zuschauern in der Wolfener Sporthalle am Stadion Jahnstraße hervorragende Bedingungen geboten, denen die Aktiven aus dem Gehörlosenverband Sachsen Anhalt (GVSA) sehr gute Ergebnisse folgen ließen.

Im Herren-Einzel zog Sebastian Schölzel (GSBV Halle) nach seinem Sieg in Viertelfinale und dem Erfolg über Axel Aukam (GSV Braunschweig) ins Finale ein. Ebenfalls bis ins Finale spielte sich Frank Pohl (GSV Braunschweig) der im Halbfinale gegen Kay Rub (Berliner GSV) erfolgreich war. Den Einzeltitel sicherte sich in einem hochklassigen Spiel der Hallenser Landesligaspieler Schölzel, der sich damit auch direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hat.

Das Damen-Einzel sah viele knappe Spiele. Besonders die Halbfinalspiele waren äußerst knapp. Den Titel sicherte sich Anke Nestler vom GSBV Halle. Somit gelang dem Gastgeber beide Einzeltitel zu gewinnen. Ebenbürtig war Martina Ehlers (GSV Braunschweig), die auf Platz 2 einkam. Dritte Plätze belegten Silvia Seyler-Zieske (Hamburger GSV) und Katja Birenheide (GSBV Halle/Saale).

Im Herren Doppel gelang dem GSV Braunschweig doch noch der erhoffte Titelgewinn durch die Kombination Pohl/Aukam, die in einem guten Finale gegen Schölzel/Stummer (GSBV Halle/GSBV Leipzig) die Oberhand behielten. Mit dem Doppel Obwald/Sandner (GSBV Halle) gelang es dem Gastgeber, ein weiteres Doppel auf dem Siegerpodest zu platzieren. Ebenfalls den dritten Platz erreichten Ott/Wolgast (Hamburger SV). Erfolgreichste Teilnehmerin dieser Meisterschaften wurde Anke Nestler, sicherte sie sich doch neben dem Titel im Einzel auch den im Doppel mit ihrer Mannschaftskameradin Katja Birenheide (GSBV Halle). Mit dem zweiten Platz und dem Gewinn der Silbermedaille wurde die Berliner Kombination Wright/Michel nach einem guten Finale belohnt. Die Favoriten kamen auf den dritten Platz, so dass der Schirmherr der Veranstaltung Ehlers/Ritter (GSV Braunschweig) und Lehmann/Rüdel (GSV Leipzig/GSV Chemnitz) die Bronzemedallien überreichen konnte.

Der Mixed-Wettbewerb stand ganz im Zeichen des dritten Titelgewinns von Anke Nestler (GSBV Halle) mit ihrem Partner Frank Pohl gegen die Braunschweiger Martina Ehlers / Axel Aukam. Im Halbfinale hatten jeweils Katja Birenheide/Sebastian Schölzel (GSBV Halle) und Silvia Zieske-Syler/Thomas Ott die Segel streichen müssen, durften sich dann aber über die Bronzemedallien freuen. Damit wurde der GSV Sachsen/Anhalt zum erfolgreichsten Verband vor dem GSV Niedersachsen und dem GSV Hamburg.

Mit einem Kartenverkauf für die German Open vom 17.-20. Oktober 2002 in Magdeburg und einem attraktiven Rahmenprogramm gab sich der Gastgeber alle Mühe, und so auch die einhellige Meinung aller Aktiven, die Veranstaltung konnte als voller Erfolg für den Tischtennisport gesehen werden.

Ergebnisse

Herren: 1. S. Schölzel (GSBV Halle); 2. F. Pohl; 3. A. Aukam (beide GSV Braunschweig); 3. K. Rub (Berliner GSV)

Damen: 1. A. Nestler (GSBV Halle); 2. M. Ehlers (GSV Braunschweig); 3. S. Zieske-Syler (Hamburger SV) und K. Birenheide (GSBV Halle)

Herren-Doppel: 1. Aukam/Pohl (GSV Braunschweig); 2. Schölzel/Stummer (GSBV Halle/GSV Leipzig); 3. Obwald/Sandner (GSBV Halle) und Ott/Wolgast (Hamburger SV)

Damen-Doppel: 1. Birenheide/Nestler (GSBV Halle); 2. Michel/Wright (Berliner GSV); 3. Ehlers/Ritter (GSV Braunschweig) und Lehmann/Rüdel (GSV Leipzig/GSV Chemnitz)

Mixed: 1. Nestler/Pohl (GSBV Halle/GSV Braunschweig); 2. Ehlers/Aukam (GSV Braunschweig); 3. Birenheide/Schölzel (GSV Halle) und Zieske-Seyler-Ott (Hamburger SV)

Die

nächste Ausgabe

des dts
erscheint am

5. September

Anzeigenschluß: **8.8.**

Für Privat- und Vereins-
anzeigen: **15.8.**

Sofortrentner

Wieder einer, der es richtig gemacht hat. Für 5 Euro ein Los der GlücksSpirale gekauft, damit den Sport unterstützt und 6.000 Euro gewonnen. Monatlich, auf Lebenszeit. Weiterer Hauptpreis: 1 Million Euro. Lose nur bei Lotto. GlücksSpirale – ein Gewinn für den deutschen Sport.

Glück ist  GlücksSpirale

So wollen Sie spielen

Damen

Blau-Weiß Eggersdorf II: Tina Tober, Anne Kühna, Cornelia Walter, Katharina Reuschel, Katja Lehrack, Petra Werner.

ESV Prenzlau III: Julia Kasbaum, Anja Müller, Janin Hammerschmidt, Christine Dorau, Christina Schmeichel, Anne Flöter, Franziska Bütow, Janina Will.

TTC Finow-GEWO: Carolin Mews, Susanne Hörnicke, Christel Netz, Sandra Mews, Kerstin Pfotenbauer, Julia Wawrzyniak.

FSV Spremberg: Grit Hennrich, Christin Wasser, Antje Barfels, Dajana Küther, Kathleen Hennrich.

TSV Stahnsdorf II: Kristin Alisch, Veronika Schneider, Aileen Grunert, Babett Mai, Anja Buller, Andrea Henning, Kathrin Leber, Carolin Fänger.

TTV Einheit Potsdam: Ingelore Feldhaus, Katrin Jahn, Jana Feilenberg, Janine Seeger, Silke Süßenbach, Sabine Steinbömer, Eliane Zache.

Stahl Brandenburg: Susanne Stugk, Stefanie Krenzlin, Romy Töpfer, Sandra Zürner, Stefanie Buntins, Julia Heider.

SV 05 Rehbrücke: Irina Lorz, Heike Kavel, Katharina Große, Kerstin Baitz, Simone Garzke, Regina Goldmann, Bettina Schmidt.

Calau: Katja Schmogro, Kerstin Hoffmann, Christine Müller, Verena Hoffmann

Blau-Weiß Vetschau: Andrea Richter, Mischa Ahmadi, Anika Gallas, Freya Schmidt, Mandy Voigt.

Herren

Cottbusser TTT: Marco Schicketanz, Reno Bohg, Raiko Schnabel, Robert Wettlaufer, Henry Kossack, Dennis Schulz.

MTV Wünsdorf: Jobst Lückel, Florian Renn, Dirk Wojtyczka, Hans-Christian Gericke, Max Gericke, Michael Schwarze.

TTV Empor Schwedt: Sascha Putzke, Bela Balint, Manuel Vorpahl, Andreas Leinert, Rainer Falke, Bernd Woite.

1. KSV Fürstenwalde: Gerald Stamm, Mario Berndt, Olaf Plocke, Rene Puhlmann, Thomas Gedicke, Andreas Klafki

ESV Prenzlau: René Klose, Karl Braunsch, Peter Meyer, Jens Rackelmann, Dr. Gernot Verch, Andreas Hübner, Matthias Münn, Knuth Zawiasa.

TTC Finsterwalde: Dirk Schiffer, Andreas Range, Steffen Thiere, Jens Richter, Olaf Hensel, Matthias Thiere.

TTV Einheit Potsdam: Ike Behrendt, Thomas Kietzke, Andreas Nehrenheim, Christian Schmeltzer, Christian Döbel, Marc Jakubzick.

SV Byhleguhre: Andreas Rosenow, Reiner Schulz, Norbert Gubela, Adrian Schulz, Olaf Gubela, Uwe Händler.

Stahl Brandenburg: Norbert Spilke, Ronny Zehe, Carsten Reichmann, Mario Lingner, Lutz Buntins, Jürgen Munk.

TTC Finow-GEWO: Robert Kedziora, Arvid Petermann, Marek Hanke, Karsten Bülow, Siegmund Bessert, Rene Anger.

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/560 1075, Fax 0345/560 1074, E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: http://home.t-online.de/home/TTVSA/

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999 42, Fax 040/3603 73 40 71, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/622 4264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

Kurz notiert

Der Bezirksjugendwart des Spielbezirkes Nord, Peter Krippendorf, meldet eine neue Adresse. Sie lautet: Peter Krippendorf, Lirkendamm 6, 38486 Klötze, per E-Mail zu erreichen unter: Krippendorf8@aol.com

Ab sofort können in der Geschäftsstelle die Regieboxen für die im September beginnenden Ortsentscheide der mini-Meisterschaften 2002/2003 angefordert werden.

Landesranglistenturnier in Biederitz

Favoriten versprechen spannendes Turnier

Am 07. und 08. September findet erstmalig in Biederitz das Landesranglistenturnier der Damen und Herren statt. Während bei den Herren die Spieler aus Merseburg, Hettstedt, Quedlinburg und Ballenstedt den Ton angeben dürften, gibt es bei den Damen gleich mehrere Favoriten. Dazu zählen Katharina Strauch (HSV Wernigerode), Ulrike Scheinert (TTC Wolmirstedt) sowie Claudia John (MSV Hettstedt). Am Sonntag um 11.00 Uhr, am Sonntag um 08.30 Uhr. Der Gastgeber um Gerd Peter Ohnsorge verspricht eine hochkarätige Veranstaltung, bei dem Aktive und auch Zuschauer attraktiven Ballwechsel bestaunen können.

Das Teilnehmerfeld

Damen: Ulrike Scheinert (TTC Wolmirstedt), Katharina Strauch (HSV Wernigerode), Claudia John (MSV Hettstedt), Alexandra Biewald (TTV DJK Biederitz), Grit Hopstock (HSV Wernigerode), Silke Altmann (TTC Halle), Jana Riemann (TTC Wolmirstedt), Marion Behr (SV Turbo 90 Dessau), Christin Lenz (TC Wolmirstedt), Regina Müller (Schönebecker SV), Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau), Dana Dietrich (TTC Halle).

Herren: Michael Kollatsch (Ballenstedter TTV), Bilegt Ayush (TSV Merseburg), Jens Beckmann (MSV Hettstedt), Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau), Detlef Wurm (SV Eintracht Quedlinburg), Uwe Homburg (TTC Börde Madeburg), Stefan Köpp (TSV Merseburg), Andre Teuschel (Egeln SV Germania), Christian Roß (MSV Hettstedt), Ingo Puritz (TuS Fortschritt Haldensleben), Darius Rubinski (MSV Hettstedt), Steffen Schulz (TTC Handwerk Magdeburg).

Herzlichen Glückwunsch!

Der TTVB gratuliert Heinz Geue

Am 9. September vollendet der rührige Heinz Geue aus Ziesar sein 70. Lebensjahr. 55 Jahre davon spielte in seinem Leben der weiße Zelluloidball eine vorrangige Rolle. Bis auf die Zeit der Oberschule und der beruflichen Ausbildung, in der er in Burg und Frankfurt/O. aktiv war, wirkte er in seiner Heimatstadt. Ob als Vereinschef oder Übungsleiter – Heinz Geue war immer der Mittelpunkt des SV Ziesar. Vor allem widmete er sich dem Nachwuchs. So haben viele Kinder des Ortes bei ihm das Tischtennis spielen gelernt – natürlich auch seine beiden Söhne. Sie wie auch andere Talente machten immer wieder bei Meisterschaften und Turniere auf die gute Nachwuchsarbeit von Heinz Geue in Ziesar aufmerksam. Darüber hinaus organisierte er den Spielbetrieb für den Nachwuchs im Kreis Brandenburg und gehörte ab 1970 zwanzig Jahre der Nachwuchskommission



des Bezirksfachausschusses Potsdam an. Auch nach der Wende blieb er aktiv und leitete bis zur abgelaufenen Saison die Jungen-Landesliga des Landesbereichs West.

Nun will Heinz Geue etwas kürzer treten. Doch ganz lassen kann er es noch nicht. Seinem Verein bleibt er erhalten, denn zu sehr hängt sein Herz an unserem Sport. Und das hoffentlich noch recht lange. Der LSB zeichnete Heinz Geue an seinem Ehrentag mit der Ehrennadel in Silber aus.

Gerhard Niendorf

Klaus Lehmann wurde 65

Am 13. August feierte Klaus Lehmann seinen 65. Geburtstag. Der Cottbusser erwarb sich besondere Verdienste beim Wiederaufbau des Brandenburger Tischtennisverbandes, dessen Präsident er einige Jahre war. Außerdem ist er nach wie vor Vizepräsident des NTTV. In die Zukunft gerichtet ist die von ihm initiierte Bewerbung um

die Austragung der nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im Jahre 2004 in seiner Heimatstadt. Dass sie erfolgreich war, ist vor allem sein Verdienst. Mit Sicherheit wird dann auch bei diesem Höhepunkt Klaus Lehmann die organisatorischen Fäden in seiner Hand haben.

Dafür viel Erfolg und Gratulation zum Geburtstag!

Der Vorstand des TTVB

Kartenwünsche für die GERMAN OPEN

richten alle Tischtennisfans an den TTVSA

unter der Tickethotline

0345/5601492

Wir stellen vor

Regionalligateam des TSV 1990 Merseburg

Erstmals ist es einer Herrenmannschaft aus dem TTVSA gelungen, in die Regionalliga aufzusteigen. Über diesen Erfolg freute sich besonders der Abteilungsleiter des TSV 1990 Merseburg, der die Mannschaft im nachfolgenden vorstellt:

Herzlichen Glückwunsch zum erhofften Aufstieg des TSV 1990 in die Regionalliga Nord/Ost. Wie konnte diese Leistung erreicht werden und welche Spieler hatten die größten Verdienste am Aufstieg?

Entscheidend war die erfolgreiche Umsetzung unserer sportlichen Konzeption, die unter anderem einen Aufstieg in die Regionalliga bis zum Jahre 2003/2004 vor sah. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem überragendem Christian Thomas war der Garant des sportlichen Erfolges.

Mit welcher Mannschaft geht der TSV 1990 Merseburg an das schwierige Unternehmen Regionalliga und wie lautet die Zielsetzung für die nächste Saison?

Mit zwei Änderungen geht man in das neue Spieljahr. Für Christian Thomas und Sven Wonneberg (beide wechseln aus unterschiedlichen Gründen in den Berliner Verband zurück) spielen der vom FC Rasttete kommende 21-jährige Malde Plache sowie der 20-jährige David Geßner von 3B Berlin. Die Stammformation heißt Stephan Köpp, Bilegt Ayush, David Geßner, Andy Graßmann, Malde Plache und Tino Hergeth. Der Nichtabstieg ist unser Ziel, das aber kaum realisierbar sein wird.

Auch im Nachwuchsbereich tut sich was im TSV 1990! Hat auch

der Nachwuchs in diesem Bereich eine Chance?

Speziell zur Förderung des weiblichen Nachwuchses haben wir uns entschieden, die wieder neu belebte Damenabteilung verstärkt zu unterstützen. Es darf uns nicht noch einmal passieren, dass wir wie im Fall von Mandy Ködel, unserem eigenen Nachwuchs keine sportlichen Perspektiven bieten können. Wir wollten damals nicht zweigleisig (sprich Damen und Herren) fahren, glaubten aber, dass Mandy bei dem Verband in den besten Händen wäre. Dies war jedoch ein Trugschluss, denn schon die Ausbildung der damals 12-jährigen konnte der Verband nicht garantieren, so dass ein Verbandswechsel nötig war.

Welche Ziele gibt es langfristig und wo sieht der MSV am ehesten noch Nachholbedarf?

Unser Ziel besteht darin, in den nächsten 7 Jahren eine Damenmannschaft fest in der Regionalliga bzw. II. Bundesliga zu etablieren. Im C- u. B- SchülerInnenbereich haben wir sehr großen Nachholbedarf. Ein gemeinsam erarbeitetes Konzept mit dem Kreisfachverband und den Volks- u. Raiffeisenbanken mit Einbindung der Grundschulen kann in den nächsten zwei bis drei Jahren erste Früchte tragen. Die Konzentration liegt bei den Jahrgängen 94 - 96.

Viel Erfolg in der Regionalliga und hoffentlich möglichst frühzeitig das Erreichen der gesteckten Ziele.

**Klaus Ködel
Abteilungsleiter TT beim
TSV 1990 Merseburg**

Wir stellen vor

Oberligist MSV Hettstedt mit Kasiske verstärkt

Auch dem MSV Hettstedt gelang im ersten Jahr in der Oberliga Ost frühzeitig der Klassenerhalt und am Ende eine ausgezeichnete Platzierung. Der „Macher“ des Teams, Andreas Ross, äußerte sich zu den Plänen und Zielen der Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch zum sicheren Klassenerhalt in der Oberliga Ost. Wie konnte diese Leistung erreicht werden und welche Spieler hatten die größten Verdienste?

Ich möchte hier keinen Spieler der Mannschaft herausheben, denn das gesamte Team hat das Ziel Klassenerhalt erreicht. Ein wichtiger Punkt ist aber der „siebte Spieler“ (Zuschauer), der die Mannschaft bei allen Spielen, ob zu Hause oder Auswärts unterstützt hat. Alle sechs Spieler wuchsen bei den Spielen mit den Aufgaben und zum Ende wurde dieser Einsatz mit dem Klassenerhalt belohnt.

Mit welcher Mannschaft geht der MSV Hettstedt an das schwierige Unternehmen 2. Jahr Oberliga und wie lautet die Zielsetzung für die nächste Saison?

Die Mannschaft des MSV Hettstedt wird im zweiten Jahr der Oberliga auf zwei Positionen verändert in die Serie gehen. Mit Frank Kasiske haben wir einen Spieler verpflichtet, der durch seine Erfahrung in über neun Jahren in der 2. Bundesliga und letztendlich in der Regionalliga der Mannschaft einen weiteren Leistungsschub bringen soll. Weiterhin werden Carsten Lüdicke an zwei, Jens Beckman an drei, Christian

Roß nunmehr an vier, Darius Rubinski an fünf und für Matthias Lindner, der vor seinem Abitur steht, spielt Robert Roß an sechs. Als Zielstellung haben wir uns Platz 1-5 vorgenommen, obwohl im Tischtennis alles möglich ist.

Auch im Nachwuchsbereich tut sich was beim MSV Hettstedt! Hat auch der Nachwuchs in diesem Bereich eine Chance?

Der MSV ist auch im Nachwuchsbereich sehr aktiv, sicherlich haben wir zur Zeit nur zwei Nachwuchsspieler in der Landesrangliste vertreten, aber können auf eine gute Nachwuchsarbeit seit vielen Jahren verweisen. Auch der Nachwuchs hat in der Oberliga seine Chance, denn mit Robert Roß geben wir einem weiteren Nachwuchsspieler die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln.

Welche Ziele gibt es langfristig und wo sieht der MSV am ehesten noch Nachholbedarf?

Der MSV Hettstedt zählt im Landesverband zu den stärksten Vereinen. Heute kann man nicht mehr langfristig planen. Zielstellung ist es, den MSV so wie bisher weiterzuführen. Großen Nachholbedarf sehen wir in der Zusammenarbeit mit dem TTVSA. Zu vielen Vorschlägen von unserer Seite besteht weiterhin Handlungsbedarf, die im Sinne der Nachwuchsförderung umgesetzt werden sollten.

Viel Erfolg in der Oberliga und eventuell der direkte Aufstieg in die Regionalliga für das Team vom MSV Hettstedt.

Andreas Roß

Sofortrentner

Machen Sie es richtig. GlücksSpirale-Los kaufen, damit den Sport unterstützen und 6.000 Euro gewinnen. Monatlich, auf Lebenszeit. Weiterer Hauptpreis: 1 Million Euro. Lose nur bei Lotto. GlücksSpirale – ein Gewinn für den deutschen Sport.

Glück ist  GlücksSpirale

Die
**nächste
Ausgabe**
des dtS

erscheint am
4. Oktober

Anzeigenschluß:
5.9.

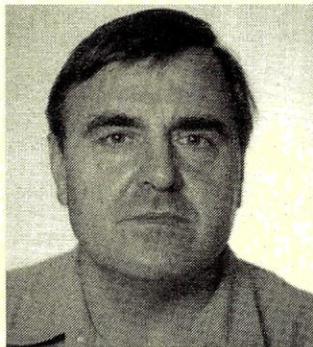
Für Privat- und
Vereinsanzeigen:
12.9.

Herzlichen Glückwunsch!

Ehrungen für Bruno Jahn und Michael John

Anlässlich seines 50. Geburtstages am 6. September wurde **Bruno Jahn** mit der Ehrennadel des TTVB in Silber ausgezeichnet. Bruno Jahn gehörte vor 21 Jahren zu den Gründern der Abteilung Tischtennis bei Fichte Baruth. Seitdem ist er im Vorstand des Vereins und leistet gute Arbeit als Abteilungsleiter. Besonders stark ist sein Engagement bei der Heranbildung von Kindern und Jugendlichen.

Nach der Wende leistet der selbstständige Handwerksmeister als Sponsor Unterstützung, vor allem durch Bereitstellen von Fahrzeugen für die Fahrten zu den Wettkämpfen. Noch immer



ist er als Spieler in der Landesklasse aktiv. Auch hier ist seine Einstellung Vorbild für seine Sportkameraden.

Mit der TTVB-Ehrennadel in Bronze wurde an seinem 50. Geburtstag am 21. September **Michael John** geehrt. Seit seinem 12. Lebensjahr ist er unserem Sport verbunden. Während seines Studiums und in seinen späteren Arbeitsstellen war er stets Initiator und Organisator des Spielbetriebes.

Ab 1991 ist er Mitglied bei Stahl Finow und dann Mitbegründer

des TTC Finow-GEWO, in dem er zum Vorstand gehört. Michael John ist außerdem Mitglied des Landes-Bereichsausschusses Ost und war einige Jahre dessen Vorsitzender bis er aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz abgeben musste.

Beiden gratuliert der Vorstand des TTVB zum Geburtstag und zur verdienten Auszeichnung.

Gerhard Niendorf

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA/>

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999942, Fax 040/3603734071, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/807 0991

Kartenwünsche für die GERMAN OPEN

richten alle Tischtennisfans
an den TTVSA
unter der Tickethotline

0345/5601492

In eigener Sache

Nach einem Fehler im Jahrbuch des TTVB folgender Hinweis: Die Ergebnisse aller 2. Landesklassen des Landesbereichs West und der 3. Landesklasse Potsdam/Mittelmark sind unmittelbar nach Spielschluss unter der Telefon-Nummer **033203/22868** an mich durchzugeben!

Der Pressewart

dts NORD regional -

der gelbe Sonderteil, der Ihnen das Tischtennisgeschehen aus Ihrer Nähe noch näher bringt...

Kurz notiert

Qualifikation zur Verbandsrangliste (Endrunde)

Damen: 1. Angela Engel (ESV Prenzlau) 14:7/4:1, 2. Andrea Richter (Blau-Weiß Vetschau) 12:8/4:1, 3. Stefanie Gerth (Blau-Weiß Eggersdorf) 13:10/3:2, 4. Andrea Kunze (TTBC Jüterbog) 9:12/2:3, 5. Ingelore Feldhaus (TTV Einheit Potsdam) 8:13/1:4, 6. Claudia Franz (Motor Eberswalde) 8:14/1:4

Herren: 1. Sven Hielscher 15:2/5:0, 2. Karsten Bülow (beide TTC Finow-GEWO) 11:8/3:2, 3. Klaus Birkner (Hellas Nauen) 9:8/3:2, 4. Dennis Schulz (Cottbusser TTT) 6:10/2:3, 5. Mario Berndt (1. KSV Fürstenwalde) 7:12/1:4, 6. Marcus Schmidt (TTC Finow-GEWO) 4:12/1:4

Kurz notiert

Die Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren finden am 25.01.-26.01.2003 in Hettstedt statt. Die Landeseinzelmeisterschaften im Nachwuchsbereich finden am 30.11.-01.12.2002 an der Landesportschule in Osterburg statt.

Die Internetseiten des TTVSA sind jetzt auch unter www.ttvsa.de zu erreichen. Ein Blick lohnt sich, da der gesamte Internetbereich neu aufgebaut und durch den Webmaster Alexander Röhrig ständig auf dem laufenden gehalten wird.

Landesranglistenturnier in Biederitz

Gute Bedingungen und attraktive Ballwechsel

Erstmals fand in Biederitz das Landesranglistenturnier der Damen und Herren statt. Der Gastgeber hatte hervorragende Bedingungen für die jeweils 12 Damen und Herren geschaffen. Die Aktiven dankten es mit attraktiven Ballwechseln.

Bei den Herren wurde Regionalligaspielder Stefan Köpp (TSV 1990 Merseburg) seiner Favoritenrolle gerecht und konnte mit nur einer Niederlage gegen den Hettstedter Jens Beckmann dieses Turnier für sich entscheiden. Dieser hatte aber das bessere Satzverhältnis vor Bilegt Ayush, der Dritter wurde. Einen starken Eindruck hinterließ Andre Teuschel (Egerner SV Germania), der mit zahlreichen spektakulären Ballwechsel auf sich aufmerksam machte. Ein sehr guter vierter Platz war der verdiente Lohn für ihn. Zwischen

den Plätzen fünf, sechs und sieben entschied zwischen Sven Köhler (SV Turbo Dessau), Detlef Wurm (SV Eintracht Quedlinburg) und Michael Kollatsch (Ballenstedter TTV) nur das Satzverhältnis, in dieser Reihenfolge kamen die Spieler auch ins Ziel. Knapp dem Abstieg entronnen konnte Christian Roß (MSV Hettstedt), während Darius Rubinski (MSV Hettstedt) in den sauren Apfel beißen musste. Eine absolute Bereicherung waren die Spieler Uwe Homburg (TTC Börde Magdeburg), Steffen Schultz (TTC Handwerk Magdeburg) und Ingo Puritz (TuS Haldensleben), die über die Rangliste Nord/West den sofortigen Wiederaufstieg probieren werden.

Im Damenbereich dominierte die Hallenserin Silke Altmann das Geschehen, nur Jana Riemann konn-

Liebe dts-Leser!

Sie möchten ein Turnier ankündigen, suchen als Spieler/in einen neuen Verein oder für Ihren Verein einen neuen Trainer? Der kürzeste Weg zum Erfolg ist eine Kleinanzeige im dts! Dazu stehen Ihnen zwei Standardformate zu Sonderpreisen (Anzeigen aus dem Ausland nur gegen Vorkasse) zur Verfügung:

1. 58x35 mm für € 62,00
2. 122x35 mm für € 112,00

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Bei Chiffreanzeigen kommen € 8,- an Chiffregebühren hinzu. Bitte schicken Sie uns ein maschinengeschriebenes (1 1/2-zeilig) Manuskript.

Ihre dts-Anzeigenabteilung

Brandenburg

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Brandenburg e. V., Landhausstraße 16-18, Haus 6, 15344 Strausberg, Tel. 03341/42 1263, Fax 03341/48 6938, E-Mail: ttvb@ewetel.net

Pressewart: Gerhard Niendorf, Eichhörnchenweg 16, 14532 Kleinmachnow, Tel. 033203/22868 p, Fax 033203/82183

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhoftbuchhandlungen: Frankfurt/Oder und Cottbus.

TTVB amtlich

Die TTVB-Geschäftsstelle musste kurzfristig umziehen. Dabei bleibt sie auf dem Gelände des Sport- und Erholungsparkes Strausberg, wechselt aber in ein anderes Gebäude: Landhausstraße 16-18, Haus 6.

Verbands-Ranglistenturniere

Favoriten blieben ohne Niederlage

Die Prenzlauer Damen dominierten beim Verbands-Ranglistenturnier in ihrer eigenen Wettkampfstätte sehr eindeutig. Den Turniersieg machten Landesmeisterin Laura Matzke und Julia Bütow unter sich aus. Wie im Vorjahr mit vorn dabei waren wieder Conny Lehrack (Blau-Weiß Eggersdorf) und Anka Mutke (Motor Eberswalde). Doch nach den Rängen 1 und 2 kamen sie diesmal mit einigen Niederlagen mehr auf dem Konto nur noch auf die Plätze 3 und 4. Als Fünfte überraschte erneut die 13-jährige Julia Kasbaum, die ihren Stammplatz nur in der Mannschaft von ESV Prenzlau III (!) hat. Dagegen musste Neuzugang Angela Engel aus dem Regionalliga-Team mit Rang 6 zufrieden sein. Sie verdrängte die rutinierte Katrin Dornemann (Motor Eberswalde) aus Brandenburgs höchster Spielklasse. Immerhin ließ sie aber alle Aufsteigerinnen aus dem Qualifikationsturnier hinter sich.

Eine klare Angelegenheit für Finows Neuzugang Sven Hielscher war die Herren-Ausspielung in Finow. Er wurde seiner Favoritenrolle voll gerecht. Ein starke Vorstellung gab der Cottbusser Marco Schicketanz, der nur Hielscher unterlag und wie schon bei den Landes-Einzelmeisterschaften im Januar bester Nicht-Finower war. Danach hatten Jobst Lückel (MTV Wünsdorf) und Olaf Krüger (TSV Stahnsdorf) wie vor einem Jahr wieder das gleiche Punkterhältnis (8:3) und wieder entschieden die Sätze für den Wünsdorfer. Verbessern konnte sich Gerald Stamm (1. KSV Fürstenwalde) um drei Plätze, während der aufschlagstarke Reno Bohg (Cottbusser TTT) einen Platz einbüßte. Unverändert als Siebenter behauptete sich Marc Schinkel (TTC Finow-GEWO) vor Denis Schulz (Cottbusser TTT), der sich als einziger Qualifikant in der Rangliste behauptete.

Gerhard Niendorf

So spielten sie

Damen

1. Laura Matzke	ESV Prenzlau	10: 0	30: 5
2. Julia Bütow	ESV Prenzlau	9: 1	27:10
3. Conny Lehrack	SG Blau-Weiß Eggersdorf	7: 3	23:12
4. Anka Mutke	SV Motor Eberswalde	6: 4	22:14
5. Julia Kasbaum	ESV Prenzlau	6: 4	18:15
6. Angela Engel	ESV Prenzlau	5: 5	23:16
7. Katrin Dornemann	SV Motor Eberswalde	4: 6	14:22
8. Andrea Richter	SpVgg. Blau-Weiß Vetschau	3: 7	14:24
9. Stefanie Gerth	SG Blau-Weiß Eggersdorf	3: 7	14:24
10. Ingelore Feldhaus	TTV Einheit Potsdam	2: 8	9:27
11. Jenny Kunze	TTBC Jüterbog	0:10	5:30

Herren

1. Sven Hielscher	TTC Finow-GEWO	11: 0	44:12
2. Marco Schicketanz	Cottbusser TTT	10: 1	42:17
3. Jobst Lückel	MTV Wünsdorf	8: 3	38:18
4. Olaf Krüger	TSV Stahnsdorf	8: 3	34:22
5. Gerald Stamm	1. KSV Fürstenwalde	6: 5	31:29
6. Reno Bohg	Cottbusser TTT	6: 5	31:31
7. Marc Schinkel	TTC Finow-GEWO	5: 6	22:28
8. Denis Schulz	Cottbusser TTT	4: 7	26:35
9. Mario Berndt	1. KSV Fürstenwalde	4: 7	26:38
10. Michael Schwarze	MTV Wünsdorf	2: 9	22:40
11. Klaus Birkner	SV Hellas Nauen	2: 9	19:38
12. Marcus Schmidt	TTC Finow-GEWO	0:11	17:44

Nachwuchs-Verbands-Ranglistenturniere

Vier Turniersiege für ESV Prenzlau

Mit vier Turniersiegen war der ESV Prenzlau bei den Verbands-Ranglistenturnieren im Nachwuchsbereich wieder einmal am erfolgreichsten. Bei den Mädchen in Eggersdorf gewann in Abwesenheit ihrer Vereinskameradin Laura Matzke ganz ungefährdet Julia Kasbaum (ESV), obwohl sie mit 13 Jahren die Jüngste im Zehnerfeld war. Knapper ging es bei den Jungen in Potsdam zu, wo am Ende keiner ungeschlagen blieb. Die beiden vorderen Ränge belegten mit Karl Brauntsch und Peter Meyer ebenfalls zwei Prenzlauer, wobei Meyer den direkten Vergleich gewann. Deutliche Siege gab es in den Schülerinnen-Altersklassen. Zweimal kam Janina Will (ESV Prenzlau) auf Platz 1. In ihrer Altersklasse (11/12) war sie der Konkurrentin, der sie nicht einen Satz überließ, haushoch überlegen. Da in der AK 13/14 Laura Matzke und Julia Kasbaum nicht dabei waren, ging auch hier der Turniersieg an sie, nachdem sie ihre ständige Prenzlauer Rivalin Franziska Bütow im direkten Vergleich besiegt hatte. Hinter den beiden klaffte eine große Lücke. Klar - ohne Satzverlust - beherrschte Linda Diekow (1. KSV Fürstenwalde) bei den Jüngsten das leider nur kleine Teilnehmerfeld. In dieser Altersklasse sieht es im Land ganz traurig aus. Nur sieben(!) Teilnehmerinnen fanden sich ein. Eine Qualifikation dafür machte sich vorher nicht erforderlich. Bei den Schülern kamen Stefan John (Cottbusser TTT) in der AK 13/14, Patrick Schinkel (TTC Finow-GEWO) in der AK 11/12 und Patrick Alter (1. KSV Fürstenwalde) bei den Jüngsten ohne Niederlage über alle Runden. Sie hatten meist nur zwei bis drei ernsthafte Widersacher.

Gerhard Niendorf

Ergebnisse

Mädchen: 1. Julia Kasbaum (ESV Prenzlau) 27:8/9:0, 2. Carolin Mews (TTC Finow-GEWO) 23:9/7:2, 3. Claudia Franz (Motor Eberswalde) 22:9/6:3, 4. Stefanie Gerth (Blau-Weiß Eggersdorf) 20:10/6:3, 5. Susanne Hörnicke (TTC Finow-GEWO) 18:16/5:4, 6. Janin Hammerschmidt (ESV Prenzlau) 15:19/4:5, 7. Tina Tober (Blau-Weiß Eggersdorf) 15:20/4:5, 8. Aileen Grunert (TSV Stahnsdorf) 10:22/2:7, 9. Katrin Martins (ESV Prenzlau) 8:25/1:8, 10. Christin Wasser (FSV Spremberg) 6:24/1:8

Jungen: 1. Karl Brauntsch 26:12/8:1, 2. Peter Meyer (beide ESV Prenzlau) 25:16/7:2, 3. Hans-Christian Gericke (MTV Wünsdorf) 20:11/6:3, 4. André Ryndin (Ludwigsfelder TTC) 22:16/6:3, 5. Daniel Nierzejewski (WSD Potsdam-Waldstadt) 19:16/5:4, 6. Christopher Willer (Hellas Nauen) 18:18/4:5, 7. Marc Jakubzick (TTV Einheit Potsdam) 18:19/4:5, 8. Rico Schinkel (TTC Finow-GEWO) 20:21/3:6, 9. Stefan John (Cottbusser TTT) 6:24/1:8, 10. Falco Dost (SG Geltow) 5:26/1:8

Schülerinnen, AK 13/14: 1. Janina Will 27:6/9:0, 2. Franziska Bütow (beide ESV Prenzlau) 26:7/8:1, 3. Christel Netz 20:14/5:4, 4. Sandra Mews (beide TTC Finow-GEWO) 20:15/5:4, 5. Nancy Böhme 19:16/5:4, 6. Claudia Freiwald (beide VfB Doberlug-Kirchhain) 18:16/5:4, 7. Franziska Bombis (Cottbusser TTT) 12:22/3:6, 8. Carolin Koch (TT-Freunde Bötzw) 12:23/3:6, 9. Nicole Skiba (ESV Prenzlau) 10:23/2:7, 10. Julia Heider (Stahl Brandenburg) 5:27/0:9

Schüler, AK 13/14: 1. Stefan John (Cottbusser TTT) 27:3/9:0, 2. Philip Wittek 24:12/7:2, 3. Hendrik Z'dun (beide Blau-Weiß Wusterwitz) 22:16/6:3, 4. Patrick Schulze (Cottbusser TTT) 18:17/4:5, 5. Patrick Schinkel (TTC Finow-GEWO) 18:21/4:5, 6. Christoph Tschartke (1. KSV Fürstenwalde) 16:21/4:5, 7. Philip Krebs (TSV Waldstädter Teufel) 16:22/3:6, 8. Robert Woog (Schwarz-Rot Neustadt) 14:20/3:6, 9. Erik Nätke (TSV Treuenbrietzen) 11:22/3:6, 10. Felix Ledwig (Stahl Eisenhüttenstadt) 12:24/2:7

Schülerinnen, AK 11/12: 1. Janina Will (ESV Prenzlau) 27:0/9:0, 2. Claudia Freiwald (VfB Doberlug-Kirchhain) 24:7/8:1, 3. Nicole Skiba (ESV Prenzlau) 23:9/7:2, 4. Aileen Pokrandt (TT-Freunde Bötzw) 20:12/6:3, 5. Linda Diekow (1. KSV Fürstenwalde) 16:14/5:4, 6. Stefanie Walter (Blau-Weiß Eggersdorf) 17:16/4:5, 7. Jessica Bax (ESV Prenzlau) 9:23/2:7, 8. Julia Mrosk (FSV Spremberg) 7:23/2:7, 9. Christin Reiß (ESV Prenzlau) 6:25/1:8, 10. Gina Lorenz (1. KSV Fürstenwalde) 4:24/1:8

Schüler, AK 11/12: 1. Patrick Schinkel (TTC Finow-GEWO) 24:57/8:0, 2. Duc Cuong Nguyen (1. KSV Fürstenwalde) 22:8/6:2, 3. Chris Hanisch (VfB Doberlug-Kirchhain) 18:10/6:2, 4. Felix Ledwig (Stahl Eisenhüttenstadt) 19:11/6:2, 5. Marc Brendel (ESV Prenzlau) 14:17/4:4, 6. Arvid Becker (TTV Einheit Potsdam) 15:17/3:5, 7. Thomas Sachse (Einheit Luckenwalde) 7:19/2:6, 8. Philipp Schamer (Blau-Weiß Wusterwitz) 7:23/1:7, 9. Lucas Koltermann (1. KSV Fürstenwalde) 8:24/0:8

Schülerinnen, AK 10 und jünger: 1. Linda Diekow (1. KSV Fürstenwalde) 18:0/6:0, 2. Ida Gurtz (Preußen Beeskow) 15:5/5:1, 3. Christin Reiß (ESV Prenzlau) 13:6/4:2, 4. Gina Lorenz (1. KSV Fürstenwalde) 10:9/3:3, 5. Heike Dähn (ESV Prenzlau) 6:13/2:4, 6. Sophie Kube (TTC Finow-GEWO) 4:15/1:5, 7. Julia Reiß (TSV Stahnsdorf) 0:18/0:6

Schüler, AK 10 und jünger: 1. Patrick Alter 27:19/0:0, 2. Lucas Koltermann (beide 1. KSV Fürstenwalde) 25:3/8:1, 3. Jan Koch (TT-Freunde Bötzw) 21:11/7:2, 4. Franz Neidert (FSV Spremberg) 18:17/5:4, 5. Marcel May (Cottbusser TTT) 16:15/5:4, 6. André Heinrichs (Empor Oranienburg) 16:17/4:5, 7. Anton Dimroth (TSV Stahnsdorf) 13:21/3:6, 8. Philipp Hinz (Lok Ketzin) 11:24/2:7, 9. Roman Schneider (FSV Spremberg) 7:24/2:7, 10. Martin Weis (Blau-Weiß Wusterwitz) 6:24/1:8

Die nächste Ausgabe

des dts erscheint am **7. November**

Anzeigenschluß: **4. 10.**

Für Privat- und Vereinsanzeigen: **11. 10.**



Von links: Grit Hopstock (HSV Wernigerode), die Siegerin Silke Altmann (TTC Halle) und Jana Riemann (TTC Wolmirstedt) freuen sich über ihre guten Platzierungen

te ihre Abwehr knacken. Auf Platz zwei kam die beste Angriffsspielerin des Turniers, Grit Hopstock (HSV Wernigerode). Nur im direkten Vergleich der Zweiten, der Dessauerin Behr und Dana Ditt- rich (TTC Halle) unterlegen, wurde Jana Riemann (TTC Wolmirstedt) Dritte. Jeweils einen Sieg weniger

und eine Niederlage mehr so ging es über Dana Ditt- rich auf dem vier- ten Platz und Ulrike Scheinert (TTC Wolmirstedt) zu Marion Behr, die mit der schlechteren Satz- differenz auf Platz sechs kam. Knapp aber sicher gehalten haben sich Claudia John (MSV Hettstedt) und Verena Zimmermann (SV Turbo Dessau).



Regionalliga und Oberliga unter sich (von links): Jens Beckmann (MSV Hettstedt), der Sieger Stefan Köpp (TSV 1990 Merseburg) und Bilegt Ayush (TSV 1990 Merseburg)

Die jüngste im Feld, Christin Lenz (TTC Wolmirstedt) schnupperte erstmals Luft bei den großen und konnte bereits vier mal den Tisch als Sieger verlassen. Ebenso wie sie werden Regina Müller (Schöne- becker SV) al Zehnte, sowie Karin Fricke (HSV Wernigerode) und Alexandra Biewald im nächsten

Aufstiegsturnier der Rangliste 2 ein gewichtiges Wort mitsprechen wollen. Eine im Hintergrund effektiv arbei- tende Turnierleitung, eine gute Versorgung, sowie eine gelungene Abendveranstaltung ließen dieses Turnier zu einem würdigen Höhe- punkt werden. **Wolfgang Schleiff**

TTVSA-Landesranglisten-Turnier der Damen und Herren

Herren		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sätze	Punkte	Platz
1	Ayush	TSV 1990 Merseburg	2:4	4:3	4:3	2:4	4:2	4:2	4:1	4:2	2:4	4:2	4:3	38:30	8:3	3
2	Homburg	TTC Börde Magdeburg	4:2	1:4	1:4	1:4	2:4	1:4	4:0	4:2	0:4	3:4	4:1	25:33	4:7	10
	Köpp	TSV 1990 Merseburg	3:4	4:1	4:1	2:4	4:1	4:1	4:3	4:1	4:2	4:0	4:0	41:18	9:2	1
4	Teuschel	Egerner SV Germania	3:4	4:1	1:4	4:3	2:4	4:2	4:2	4:3	2:4	4:0	4:2	36:29	7:4	3
5	Beckmann	MSV Hettstedt	4:2	4:1	4:2	3:4	4:3	4:0	4:1	3:4	4:1	4:2	3:4	41:24	8:3	2
6	Roß	MSV Hettstedt	2:4	4:2	1:4	2:4	3:4	4:1	4:2	1:4	3:4	0:4	4:3	30:34	5:6	8
7	Rubinski	MSV Hettstedt	2:4	2:1	1:4	2:4	0:4	1:4	4:2	2:4	4:3	3:4	4:0	27:34	4:7	9
8	Puritz	TuS Haldensleben	1:4	0:4	3:4	2:4	1:4	2:4	2:4	1:4	3:4	3:4	4:3	22:43	1:10	12
9	Köhler	SV Turbo Dessau	2:4	2:4	1:4	3:4	4:3	4:1	4:2	4:1	4:0	2:4	4:2	34:29	7:5	5
10	Wurm	SV Eintracht Quedlinburg	4:2	4:0	2:4	4:2	1:4	4:3	3:4	4:3	0:4	4:2	3:4	33:32	6:5	6
11	Kollatsch	Ballenstedter TTV	2:4	4:3	0:4	0:4	2:4	4:0	4:3	4:3	4:2	2:4	4:1	30:32	6:5	7
12	Schulz	TTC Handwerk Magdeburg	3:4	1:4	0:4	2:4	4:3	3:4	0:4	3:4	2:4	4:3	1:4	23:42	2:9	11

Damen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sätze	Punkte	Platz
1	Scheinert	TTC Wolmirstedt	1:4	1:4	3:4	4:1	4:3	4:2	4:1	0:4	4:3	4:2	1:4	30:32	6:5	*5
2	Riemann	TTC Wolmirstedt	4:1	4:1	4:0	4:0	4:2	2:4	4:2	4:2	0:4	0:4	4:2	34:22	8:3	3
3	Lenz	TTC Wolmirstedt	4:1	1:4	3:4	3:4	4:3	3:4	4:1	2:4	2:4	4:3	1:4	31:36	4:7	9
4	Müller	Schönebecker SV	4:3	0:4	4:3	1:4	0:4	1:4	0:4	1:4	2:4	3:4	4:1	20:39	3:8	10
5	Fricke	HSV Wernigerode	1:4	0:4	4:3	4:1	1:4	2:4	1:4	3:4	3:4	2:4	2:4	23:40	2:9	11
6	John	MSV Hettstedt	3:4	2:4	3:4	4:0	4:1	0:4	4:2	2:4	4:0	2:4	4:2	32:29	5:6	7
7	Hopstock	HSV Wernigerode	2:4	4:2	4:3	4:1	4:2	4:0	4:0	1:4	4:1	4:3	2:4	37:24	8:3	2
8	Biewald	HSV Wernigerode	1:4	2:4	1:4	4:0	4:1	2:4	0:4	2:4	2:4	0:4	1:4	19:37	2:9	12
9	Altmann	TTC Halle	4:0	2:4	4:2	4:1	4:3	4:2	4:1	4:2	4:0	4:1	4:3	42:19	10:1	1
10	Behr	SV Turbo Dessau	3:4	4:0	4:2	4:2	4:3	0:4	1:4	4:2	0:4	1:4	4:2	29:31	6:5	*6
11	Dittrich	TTC Halle	2:4	4:0	3:4	4:3	4:2	4:2	3:4	4:0	1:4	4:1	4:2	37:26	7:4	4
12	Zimmermann	SV Turbo Dessau	4:1	2:4	4:1	1:4	4:2	2:4	4:2	4:1	3:4	2:4	2:4	32:31	5:6	8

Landesranglistenturnier der Jugend

Nachwuchs ermittelte die Besten

Auch im Nachwuchsbereich fanden die Landesranglisten als erstes wichtiges Turnier der noch jungen Saison statt. Sichtbare Fortschritte konnten die Spieler und Spielerinnen nachweisen, dies gilt es jetzt auch überregional zu zeigen. Verstärkte Anstrengungen in den jüngsten Altersklassen, besonders im Technikbereich, werden für einen weiteren Leistungssprung sorgen. Hier alle Ergebnisse im Überblick.

Jungen: 1. Jan Leneke (TTC Handwerk Magdeburg) 6:2/22:12; 2. Erik Bottroff (TTC „Börde“ Magdeburg) 6:2/21:13; 3. Robert Roß (MSV Hettstedt) 5:3/18:12; 4. David Meyer (Univertitätssportverein, Halle) 5:3/18:14; 5. Michel Görner (SV Eintracht Quedlinburg) 4:4/20:13; 6. Oliver Becker (TTC Handwerk Magdeburg) 4:4/16:17; 7. Stefan Platz (SV Eintracht Quedlinburg) 4:4/15:18; 8. Martin Hinz (SV Eintracht Quedlinburg) 2:6/9:20; 9. Daniel Ebert (TTV Zahna) 0:8/4:24; 10. Gordon Schmidt (TTV Staßfurt 1970) 0:0/0:0

Mädchen: 1. Christin Lenz (TTC Wolmirstedt) 7:2/25:11; 2. Jenny Ruhmer (TSV RW Zerbst) 7:2/24:13; 3. Ulrike Jennert (TSV 1990 Merseburg) 6:3/21:14; 4. Maren Hoffmeyer (TTC Wolmirstedt) 5:4/19:13; 5. Franziska Herbst (TTC „Börde“ Magdeburg) 5:4/20:17; 6. Janine Fischer (DJK TTV Biederitz) 5:4/17:18; 7. Julia Reichmuth (TSV 1990 Merseburg) 3:6/14:20; 8. Carolin Baier (TuS Haldensleben) 3:6/14:23; 9. Jennifer Fessel (HSV Wernigerode) 2:7/12:23; 10. Nicole Hartmann (SV Eintracht Quedlinburg) 2:7/9:23

A-Schüler: 1. Erik Bottroff (TTC Börde Magdeburg) 9:0 / 27:4; 2. Christian Reke (TTC Wolmirstedt) 8:1 / 25:7; 3. Rene Emmelmann (SG Stahl Blankenburg) 7:2 / 22:12; 4. Marcus Wolff (TC Wolmirstedt) 6:3 / 20:13; 5. Richard Köhler (SV Eintracht MD Diesdorf) 5:4 / 18:17; 6. Alexander Ulrich (TUS SW Bismark) 3:6 / 13:19; 7. Dirk Schröder (SV Allemannia Jessen) 2:7 / 13:22; 8. Michael Belger (TSV RW Zerbst) 2:7 / 10:21; 9. Sascha Michaelis (SSV MG Ahlsdorf) 2:7 / 9:22; 10. Andreas Fekl (VSG Kugelberg Weißfels) 1:8/4:24

A-Schülerinnen: 1. Carolin Baier (TuS Haldensleben) 8:1 / 25:4; 2. Ulrike Jennert (TSV 1990 Merseburg) 8:1 / 25:6; 3. Maren Hoffmeyer (TTC Wolmirstedt) 8:1 / 24:6; 4. Julia Reichmuth (TSV 1990 Merseburg) 6:3 / 19:13; 5. Stefanie Hoffmann (TSV RW Zerbst) 5:4 /

18:13; 6. Victoria Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 4:5 / 15:15; 7. Carolin Grasemann (MSV Hettstedt) 3:6 / 10:23; 8. Ulrike Grobleben (TTC Wolmirstedt) 1:8 / 7:24; 9. Christina Groß (Oscherslebener SC 1990) 1:8 / 5:24; 10. Saskia Ritter Hallescher TTV 1:8 / 4:24;

B-Schüler: 1. Peter Treulieb (SG Stahl Blankenburg) 9:0/27:2; 2. Christoph Peruth (TSV Niedermodeleben) 7:2/21:10; 2. Samuel Grimm (SV Eintracht Quedlinburg) 7:2/23:12; 4. Julien Fuchs (TTC Handwerk Magdeburg) 6:3/23:10; 5. Tim Volkmann (TSV Niedermodeleben) 5:4/18:17; 6. Philipp Meseck (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/15:15; 7. Konstantin Sitnikov (SV SG Stolberg) 3:6/16:20; 8. Christian Riemschneider (TTV RW Bad Schmiedeberg) 2:7/7:23; 9. Matthias Meißner (TSV RW Zerbst) 1:8/10:24; 10. Florian Justmann (TTV RW Bad Schmiedeberg) 0:9/0:27

B-Schülerinnen: 1. Victoria Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 8:1/24:4; 2. Ulrike Grobleben (TTC Wolmirstedt) 8:1/25:6; 3. Sandra Rößler (SG Chemie Wolfen) 6:3/21:14; 4. Christina Wirth (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/18:15; 5. Irina Schapiro (TTC Wolmirstedt) 5:4/20:18; 6. Johanna Thomas (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/17:17; 7. Juliane Pilz (TTC Halle) 4:5/14:19; 8. Christin Lange (TSG Grün Weiss Mörer) 3:6/13:20; 9. Sandra Kirchof (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 1:8/4:26; 10. Andrea Schubotz (ESV Eintracht Elster) 0:9/10:27

C-Schüler: 1. Maximilian Schuck (SV Germania Gernrode) 9:0 / 27:9; 2. Benjamin Bergner (SG Chemie Wolfen) 8:1 / 25:7; 3. David Söhngen (SG Traktor Teicha) 6:3 / 20:14; 4. Eric Hess (SV Alemania Riestedt) 6:3 / 21:15; 5. Tilo Ladewig (TuS SW Bismark) 5:4 / 19:12; 6. Christian Rohde (TSG Grün Weiss Mörer) 4:5 / 14:20; 7. Eric Wollschläger (TSV RW Zerbst) 3:6 / 18:22; 8. Jonathan Grimm (SV Eintracht Quedlinburg) 3:6 / 13:20; 9. Eric Reimann (HSV Medizin Magdeburg) 1:8 / 10:26; 10. Chris Fischer (HSV Wernigerode) 0:9 / 5:27

C-Schülerinnen: 1. Irina Schapiro (TTC Wolmirstedt) 9:0 / 27:1; 2. Christina Wirth (SV Eintracht Quedlinburg) 8:1 / 24:5; 3. Sabrina Nöth (SV Eintracht Quedlinburg) 7:2 / 23:9; 4. Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze) 6:3 / 21:10; 5. Josephine Thomas (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4 / 17:16; 6. Ulrike Sander (TSG Grün Weiss Mörer) 4:5 / 13:15; 7. Vanessa Pflug (SV Allemannia Jessen) 2:7 / 10:22; 8. Jana Schiller (FSV 1896 Nauendorf) 2:7 / 9:25; 9. Josefine Henze (TTV RW Bad Schmiedeberg) 1:8 / 6:24; 10. Julia Dally (KSV Lützkendorf) 1:8 / 3:26

Dankeschön!

Flutopfern wird geholfen

Vom Jahrhunderthochwasser besonders betroffen ist der Verein TTC 48 Prettin, der durch diese Naturkatastrophe sechs fast neue TT-Tische, eine Ballmaschine sowie zahlreiche Sport- und Spielgeräte verloren hat. Aber nicht nur dies, sondern auch die Spielstätte wurde dermaßen in Mitleidenenschaft gezogen, so dass hier kein Trainings- und Wettkampfbetrieb stattfinden konnte. Nachdem die nötigsten Schäden ausgebessert waren, kam unerwartete Hilfe von ungeahnter Seite.

DER CLUB-Deutsche Tischtennis-Senioren hatte von dem Schicksalsschlag des Vereins gehört und beschloss spontan zu helfen. Durch eine großartige Unterstützung konnte in diesen Tagen den Spielerinnen und Spielern sowie den zahlreichen Nachwuchssassen zwei TT-Tische übergeben werden, die durch die Un-

terstützung der Firma Schöler + Micke zusätzlich mit 2 Netzen und 100 Bällen ausgestattet werden konnten.

Dafür möchte der Vereinsvorsitzende Matthias Weiß im Namen aller Mitglieder des TTC 48 Prettin herzlich Danke an Konrad Steinkämper und alle Mitglieder des CLUBS sagen. Ein besonderes Dankeschön geht an Wilfried Stettin, der diese herzliche Geste erst möglich gemacht hat.

Erst durch diese TT-Tische ist ein geordnetes Nachwuchstraining als auch der Wettkampfbetrieb der Mannschaften abgesichert, und man kann bald wieder in der eigenen Halle an eigenen Tische aufschlagen.

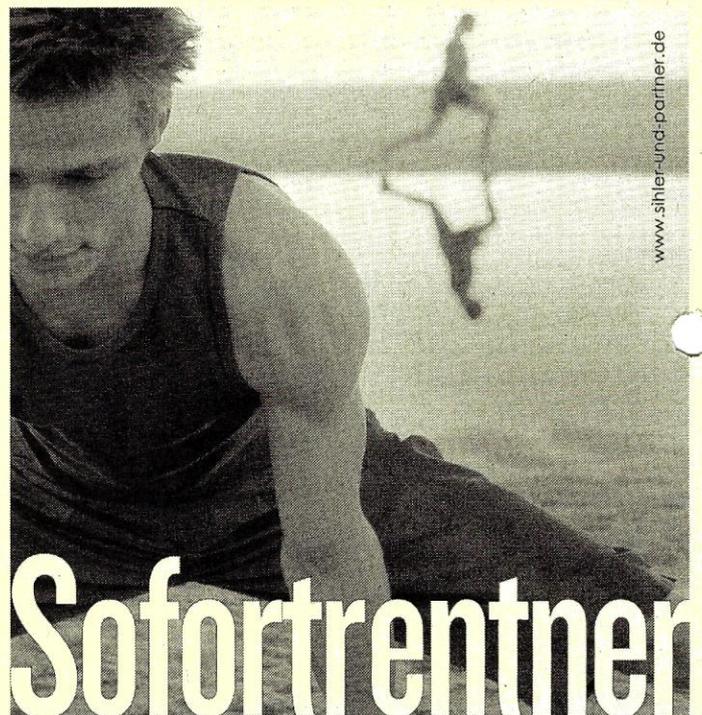
Eine Spende zur rechten Zeit, an den richtigen Ort an betroffene Leute, herzlichen Dank.

Wolfgang Schleiff

Die nächste Ausgabe

des dtS erscheint am **7. November**

Anzeigenschluß: **4.10.** Für Privat- und Vereinsanzeigen: **11.10.**



www.sihler-und-partner.de

Sofortrentner

Wieder zwei, die es richtig gemacht haben. Für 5 Euro ein Los der GlücksSpirale gekauft, damit den Sport unterstützt und 6.000 Euro gewonnen. Monatlich, auf Lebenszeit. Weiterer Hauptpreis: 1 Million Euro. Lose nur bei Lotto. GlücksSpirale – ein Gewinn für den deutschen Sport.

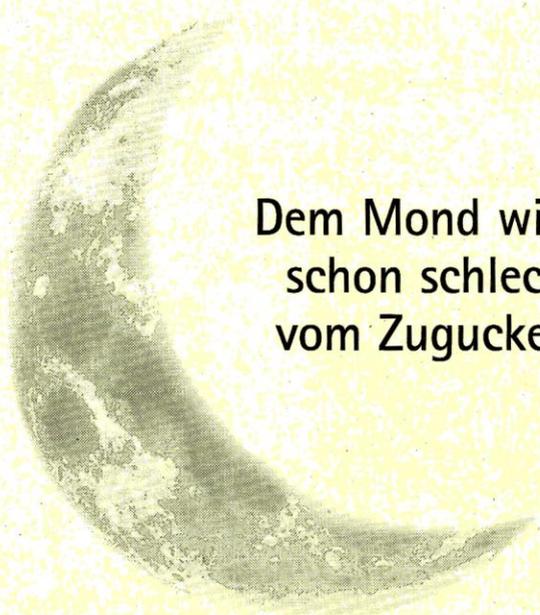
Glück ist  GlücksSpirale

Oberligateam MSV Hettstedt mit Heimspielen

Der MSV Hettstedt gibt folgende Heimspieltermine in der Oberliga Ost bekannt:

12.10. geg. TSV Guths Muths Berlin II	18.00 Uhr
13.10. geg. TTC Borussia Spandau	10.00 Uhr
09.11. geg. TSV Stahnsdorf	18.00 Uhr
10.11. geg. SV Berlin	10.00 Uhr
16.11. geg. TTC Berlin Neukölln	18.00 Uhr
17.11. geg. Reinickendorfer Füchse	10.00 Uhr
01.12. geg. Tennis Borussia Berlin II	10.00 Uhr
15.02. geg. SV B/W Petershagen	18.00 Uhr
16.02. geg. SV Turbo Dessau	10.00 Uhr
05.04. geg. ESV Eberswalde	18.00 Uhr
06.04. geg. 3 B Berlin Tischtennis	10.00 Uhr

Alle Heimspiele finden in der „Sporthalle Volkspark“ in Hettstedt am Vöhringer Platz (Busbahnhof) statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 1.50 € und für Schüler 1 €. Natürlich freut sich der MSV Hettstedt auch über Unterstützung bei den Auswärtsspielen. Fans nehmen bitte direkten Kontakt mit dem Abteilungsleiter Andreas Roß auf.



Dem Mond wird
schon schlecht
vom Zugucken.

Denn speziell aus großer Höhe lassen sich Klimaveränderungen und deren Auswirkungen wie z. B. Stürme und Überschwemmungen erkennen. Klimaprobleme entstehen durch ungebremste Verbrennung fossiler Brennstoffe. Deshalb engagieren wir uns für eine sparsame Energiewirtschaft. Auch Sie können aktiv dazu beitragen, in Deutschland die Klimaverschlechterung aufzuhalten. Informationen, Konzepte und Tipps zur Bekämpfung der Klimaveränderung bekommen Sie kostenlos, wenn Sie uns diese Anzeige mit Ihrer Adresse zuschicken.

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. • Am Köllnischen
Park 1 • 10179 Berlin • Fax 030-
27 58 64 40 • www.bund.net



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V.,
Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074,
E-Mail: ttvsa@t-online.de, Internet: <http://home.t-online.de/home/TTVSA/>

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt,
Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 0 40/36 03 73 40 71, E-Mail: WSchleiff@aol.com

dts-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber
Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 0391/6224264,
06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

Kurz notiert

Das Präsidium wünscht allen Spielerinnen und Spielern ein frohes Weihnachtsfest, ein besinnlichen Jahreswechsel und gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Alle Anträge auf Ersterteilung und Streichung von Spielberechtigungen zum 01.01.2003 müssen bis spätestens 15.12.2002 in der Geschäftsstelle vorliegen.

Alle Anträge auf Erteilung von Jugendfreigaben für die Rückrunde müssen bis spätestens 20.12.2002 beim Verbandsjugendwart Frank Thomas eingegangen sein.

Vom 23.12.2002 bis zum 06. 01. 2003 ist die Geschäftsstelle urlaubsbedingt geschlossen und weder per Mail noch Fax oder Telefon zu erreichen.

Beim Top 48 der Schülerinnen und Schüler in Haiterbach belegte Ulrike Jennert (TSV 1990 Merseburg) den 45. und Erik Bottruff (TTC Börde Magdeburg) den 30. Platz. Bei der gleichen Veranstaltung der Jugend konnte Christin Lenz (TTC Wolmirstedt) den 46. Platz und Jan Lenecke (TTC Handwerk Magdeburg) den 46. Platz belegen.

Beim Nachwuchslehrgang zusammen mit dem TTTV haben Marielle Warnecke (VfB Klötze 07), Christina Wirth und Johanna Thomas (beide SV Eintracht Quedlinburg) den TTUSA gut vertreten.

Der TSV Rot Weiß Zerbst heißt ab sofort TTC „Anhalt“ Zerbst.

Turnier-Ausschreibung

Pokalmeisterschaften des TTVSA

Auch in dieser Saison besteht für alle Mannschaften im Spielbetrieb des TTVSA die Möglichkeit zur Teilnahme an der offiziellen Pokalmeisterschaft des DTTB. Dafür müssen alle Meldungen bis spätestens 31.01.2003 bei der jeweils zuständigen Instanz vorliegen. Dies ist für die A Klasse (Verbands- und Landesliga) und B Klasse (Bezirksliga und Bezirksklassen) die Geschäftsstelle. Alle Kreisverbände sind verpflichtet,

den jeweiligen Kreispokalsieger bis zum 01.03.2003 an die Geschäftsstelle zu melden.

Bis 16.03.2003 werden dann die Bezirkspokalsieger ermittelt, welche sich für die Verbandsrunde am 03./04.05.2003 qualifizieren. Bewerbungen für die Ausrichtung der Verbandsrunde (mindestens 8 Tische) sind bis zum 31.03.2003 an die Geschäftsstelle zu richten.

Alle Spiele der Pokalmeisterschaft werden nach dem modifizierten Swaythling Cup System für Dreier Mannschaften ausgetragen.

Bezirksmeisterschaften Nachwuchs

An die Ausrichter der Bezirkseinzelsmeisterschaften im Nachwuchs in den einzelnen Spielbezirken geht ein besonderes Dankeschön. Besonders erfreulich ist die gestiegene Anzahl der B und C Schüler und Schülerinnen. Diesen Trend gilt es festzuhalten und auszubauen.

(TTC Wolm.), 3. Kirchner/Stange (TuS S/W Bismark) und Warnstedt/Kühnel (TuS S/W Bismark/SSV 80 Gardel.).

Mädchen-Einzel: 1. Janine Fischer (DJK TTV Biederitz), 2. Maren Hoffmeyer, 3. Christin Lenz (TTC Wolm.) und Franziska Herbst (TTC Börde MD).

Mädchen-Doppel: 1. Fischer/Herbst (DJK TTV Biederitz/TTC Börde MD), 2. Hoffmeyer/Lenz (TTC Wolm.), 3. Berger/Vogel (VfB Klötze/TTC Börde MD) und Lattner/Steck (TTC Wolm./SV Union Wahlitz).

Jugend-Mixed: 1. Hoffmeyer/Reek (TTV Wolm.), 2. Fischer/Warnstedt (DJK TTV Biederitz/TuS SW Bismark), 3. Vogel/Lenecke (TTC Börde/TTC Handwerk MD) und Herbst/Köhler (TTC Börde/SV Eintr. MD Diesdorf).

Spielbezirk Nord

Jungen-Einzel: 1. Oliver Becker, 2. Jan Lenecke (TTC Handwerk MD), 3. Maik Warnstedt (TuS S/W Bismark) und Christian Reek (TTC Wolm.).

Jungen-Doppel: 1. Becker/Lenecke (TTC Handwerk MD), 2. Wolff/Reek

Ehrungen

Auszeichnungen verdienstvoller Ehrenamtlicher mit Ehrennadeln des TTVB beschloss das Präsidium auf Antrag der Vereine.



FOTO: PRIVAT

Gerd-Jürgen Moschek

Bereits am 1. November feierte **Gerd-Jürgen Moschek**, Abteilungsleiter des SSV PCK 90 Schwedt, seinen 65. Geburtstag. Grund genug ihn aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit mit der Ehrennadel des TTVB in Silber auszuzeichnen. Er kann immerhin auf eine 50-jährige Verbundenheit zum Tischtennis-sport, die seinerzeit in Pasewalk begann, verweisen. Dort spielte er zunächst aktiv in der Bezirksliga. Nach dem beruflichen Wechsel 1969 nach Schwedt entfaltete er dort die verschiedensten Aktivitäten. Aus einer Tischtennis-Gruppe entstand 1980 folgerichtig unter seiner Mitwirkung die Abteilung Tischtennis im Vorgänger seines jetzigen Vereins. Seitdem ist Gerd-

Jürgen Moschek der Sektions- bzw. Abteilungsleiter und bis heute nicht müde geworden, diese Funktion weiter zu bekleiden.

Anlässlich seines 60. Geburtstages am 21. November erhielt **Hans-Joachim Thiemes** vom KSV Sperenberg für seine langjährige Tätigkeit zur Förderung des Tischtennisports die Ehrennadel in Silber. Er war seit 1966 siebenundzwanzig Jahre Abteilungsleiter der Tischtennispieler und ist ab 1993 erster Vorsitzender des Gesamtvereins.

Zwei Anträge wurden vom TTV Einheit Potsdam bestätigt. Mit der Ehrennadel in Bronze wurde **Ingelore Feldhaus** ausgezeichnet. Sie ist seit zehn Jahren als Mannschaftsleiterin der ersten Damenmannschaft, als Leitungsmitglied und als Kassenprüferin engagiertes Mitglied des Vereins. Inzwischen ist sie auch Mitbegründerin und Übungsleiterin der Abteilung Tischtennis in ihrem Heimatort Fichtenwalde.

Ebenfalls die bronzene Ehrennadel erhält **Thomas Muche**. Als stets zuverlässiger Übungsleiter leistet er seit zehn Jahren eine gute Trainingsarbeit im Nachwuchsbereich. An den von Einheit erreichten Erfolgen bei den Schülern und Jugendlichen hat er maßgeblichen Anteil.

Gerhard Niendorf

Änderung

Der Lehrwart des TTVB, Wolfgang Rossa, ist ab sofort unter einer neuen Telefon-Nummer zu erreichen: **0160/625 28 84**

Bei Adolf Schöntag, Spielleiter im Landesbereich West, hat sich die Anschrift verändert. Sie lautet: **K.-Zimmermann-Str. 14, 14712 Rathenow**

Liebe dts-Leser!

Sie möchten ein Turnier ankündigen, suchen als Spieler/in einen neuen Verein oder für Ihren Verein einen neuen Trainer? Der kürzeste Weg zum Erfolg ist eine Kleinanzeige im dts! Dazu stehen Ihnen zwei Standardformate zu Sonderpreisen (Anzeigen aus dem Ausland nur gegen Vorkasse) zur Verfügung:

- 1. 58x35 mm für € 62,00**
- 2. 122x35 mm für € 112,00**

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Bei Chiffreanzeigen kommen € 8,- an Chiffregebühren hinzu. Bitte schicken Sie uns ein maschinengeschriebenes (1 1/2-zeilig) Manuskript.

Ihre dts-Anzeigenabteilung

Übersichtlich archivieren:
dts-Sammelmappen
zu Weihnachten! ★



12er-Mappe
€ 7,95, **Versandspesen**
€ 3,35,- je **Sendung, ab 5 Mappen**
spesenfreie Lieferung

Damit Sie Ihre dts-Hefte immer griffbereit haben – unzerschnitten, ungelocht und sortiert –, sollten Sie sich die praktischen dts-Sammelmappen in blauem Regentleinen mit gelber Prägung des Originaltitels bestellen. Die Hefte werden einzeln hinter Stäbe geschoben, was einwandfreies Blättern, Lesen ohne toten Rand und eine Entnahme von Heften problemlos macht.

philippka
SPORTVERLAG

Postfach 150105, 48061 Münster,
Tel. 0251/230050,
Fax: 0251/2300599,
E-mail: buchversand@philippka.de

Wechselliste des TTVSA zum 1.1.2003

Name	abgebender Verein	aufnehmender Verein
Ban Han, Dyen	SV Eintracht Osterburg	Handwerker SV Stendal
Böhlert, Gordon	Oscherslebener SC 1990	SV 1889 Altenweddingen
Braumann, Volker	SV Winterfeld	SV Liesten 22
Burisch, Rainer	Germania Wartenburg	SG Bau 90 Wittenberg
Hedermann, Marcus	TuS Lückstedt 76	SV Eintracht Osterburg
Hinrichs, Lasse	TSV Tangermünde	MTV Himbergen (TTVN)
Hoffmann, Björn	SSV 80 Gardelegen	TuS Schwarz-Weiß Bismark
Hoffmann, Rene	SV Hellas 09 Oranienbaum	SV Dessau 05
Höfner, Andreas	SG Chemie Zeitz	TTV Domstadt Naumburg 75
Karting, Stephan	SV Olvenstedt	ESV Lok Südost Magdeburg
Kugel, Peter	SV Wacker Lindstedt	Post SV Gardelegen
Loebe, Dirk	TSG Grün Weiß Möser	SV Arminia Kl. Döhren (TTVN)
Luther, Karsten	TTC Halle	PTSV Halle
Lutze, Tobias	SV Schwarz-Gelb Stolberg	SV Wacker Rottleberode
Mehl, Matthias	Rossauer SV	SV Eintracht Osterburg
Merkel, Ronny	ESV Dresden (SäTTV)	TTC Handwerk Magdeburg
Metzner, Helmut	SG Blau-Weiß Brachstedt	SSV 90 Landsburg
Meye, David	USV Halle	TSV Halle - Süd
Olbrich, Rudi	ESV Lok Salzwedel	TSV 1918 Kusey
Rehde, Horst	SG Union Sandersdorf	SG Jeßnitz
Rieke, Torsten	DJK TTV Biederitz	SV Olvenstedt
Rohrer, Klaus	LSG Ostrau	TT-Eintracht Halle
Schroeder, Stefan	SV Hellas 09 Oranienbaum	DJK Blau-Weiß Hilden (WTTV)
Schultze, Werner	SV Olvenstedt	SV Eintr. Magdeburg-Diesdorf
Seyffert, Bernd	SV AEO Magdeburg	TTC Handwerk Magdeburg
Schormann, Jörg	Freyburger TTV	SV Fortschritt Meißen (SÄTTV)
Sitnikow, Konstantin	SV Schwarz-Gelb Stolberg	SV Wacker Rottleberode
Svoboda, Mario	USV Halle	SG Union Sandersdorf
Trejbal, Dirk	SG ESKA Zerbst	VfL Goesthacht (HaTTV)
Tümmler, Tobias	TTC Handwerk Magdeburg	TTC Concordia Welsleben
Wagner, Matthias	SV Schwarz-Gelb Stolberg	SV Wacker Rottleberode
Zanner, Toni	TSV 1990 Merseburg	SC Eching (ByTTV)
Drechsler, Nicole	TSV Hornhausen	Oscherslebener SC 1990
Grüber, Charlotte	SV Schwarz-Gelb Stolberg	SV Wacker Rottleberode
Häntze, Katrin	SV Schwarz-Gelb Stolberg	SV Wacker Rottleberode
Hund, Manuela	SV Schwarz-Gelb Stolberg	SV Wacker Rottleberode
Löffelholz, Manja	SV Rotation Süd Leipzig (SÄTTV)	TTV RW Bad Schmiedeberg
Nguyen Thi, Myly	TTC Halle	TSV 1990 Merseburg
Schulze, Janine	TSG Grün - Weiß Möser	SV Körbelitz
Wohlsein, Anja	BSC 1930 Siebigerode	SC Bettmar (TTVN)

Bezirksmeisterschaften Senioren

Spielbezirk West

Senioren 40

1. Jörg Loose (VfB Halberstadt), 2. Jürgen Schäfer (Schönebecker SV), 3. Peter Bartlitz (TTC Staßfurt) und Norbert Boldt (VfB Halberstadt)

Senioren 50

1. Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg), 2. Dieter Pieleles (TTC Glück Auf Staßfurt), 3. K.-Peter Rennau (SV Seehausen) und K.-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC)

Senioren 60

1. Erhard Gaede (SV Armin. Aschersleben), 2. Theo Lindenthal (OSC), 3. Wolfgang Baumann (SV Eintr. Quedlinburg) und Klaus Knoth (Ballenstedter TTV)

Senioren 65

1. Manfred Gomm (SV Armin. Aschersleben), 2. Hans Schumann (Stahl Blankenburg), 3. Horst Trippner (TTC Staßfurt) und Klaus Röseler (Schönebecker SV)

Senioren 70/75

1. Werner Beck (Wernigeröder SV RW), 2. Walter Wilde (Oscherslebener SC)

Seniorinnen 40

1. Christine Medau (TTC Staßfurt), 2. Bärbel Kleber, 3. Gudrun Lehnhardt und Martina Börner (alle TTC Quedlinburg)

Seniorinnen 50-65

1. Regina Müller (Schönebecker SV), Gretel Gertz (OSC), 3. Zenger und Bade (beide TTC Quedlinburg)

Senioren-Doppel 40/50

1. Bastian/Loose (VfB Halberstadt), 2. Busche/Schäfer (Schönebecker SV), 3. Trippner/Rennau (SV Seehausen) und Kolbe/Siebert (Schönebecker SV)

Senioren-Doppel 60-75

1. Gaede/Gomm (SV Arminia Aschersleben), 2. Schumann/Damm (Stahl Blankenburg), 3. Röseler/Streit (Schönebecker SV) und Baumann/Knoth (SV Eint. Quedlinburg/BTTV)

Seniorinnen-Doppel

1. Gertz/Müller (OSC/Schönebecker SV), 2. Gebbensleben/Medau (TTC Staßfurt), 3. Börner/Bade (TTC Quedlinburg) und Zenger/Lehnhardt (TTC Quedlinburg)

Mixed

1. Ringling/Gertz (OSC), 2. Röseler/Müller (Schönebecker SV), 3. Hohmann/Lehnhardt (BTTV/TTC Quedlinburg) und Zenger/Heimann (TTC Quedlinburg/Stahl Blankenburg)

Spielbezirk Ost

Senioren 40

1. Thomas Hohenberger, 2. Heiko Müller (beide SV Serum Bernburg), 3. Axel Baessler (TTV Zahna) und Harald Schreiber (TSV Rot Weiß Zerbst)

Senioren 50

1. Ulrich Holst (SV Serum Bernburg), 2. Jürgen Löwig (TSV RW Zerbst), 3. Horst Pfeiffer (TTV Zahna) und Christian Terwedow (TSV RW Zerbst)

Senioren 60

1. Manfred Kropf (SV Serum Bernburg), 2. Dieter Trebitsch (TSG Wittenberg), 3. Hermann Zweering (TTV Zahna) und Dieter Hoffmann (TSV RW Zerbst)

Senioren 65

1. Joachim Lucas (TSV RW Zerbst), 2. Paul Dudzik (VfL Köthen), 3. Heinz Sannemann (SV Serum Bernburg)

Senioren 70/75

1. Hilmar Lüdicke, 2. Werner Wollschläger (TSV RW Zerbst)

Seniorinnen 50-65

1. Ursula Lüdemann (SV Turbo 90 Dessau)

Seniorinnen 65-75

1. Sigrd Matthias (SV Turbo 90 Dessau)

Spielbezirk Süd

Senioren 40

1. Rolf Richter (Freyburger TTV), 2. Lutz Westeroth (SV Hohenmölsen), 3. Carlos Möbes (TTC Halle) und Jürgen Hoffmann (1. TTC Zeitz)

Senioren 50

1. Joachim Mazurek (TTC Halle), 2. Christian Persich (SV Hohenmölsen), 3. Wolfgang Paust (SV Hohenmölsen) und Ernst Lederer (Alemania Riestedt)

Senioren 60

1. Herbert Christel (MSV Hettstedt), 2. Walter Sieber (SSV Landsberg), 3. Adolf Strecker (TSV Leuna) und Peter Treskow (USV Halle)

Senioren 65

1. Horst Ruske (TTV Taucha), 2. H.-J. Spengler, 3. H.-D. Kliem (beide Freyburger TTV) und Ewald Sigulla (KSV Lützkendorf)

Senioren 70/75

1. Werner Lüderitz (TSG Halle Neustadt), 2. Klaus Sommermeyer (Eintracht Lützen), 3. Engelhard Hoffmann (USV Halle) und Hans Wolfram (Eintracht Lützen)

Seniorinnen 40

1. Ilona Söffte, 2. Silvia Sack (beide TTC Zeitz), 3. Ursula Kretschmann (USV Halle)

Seniorinnen 50

1. Elvira Herrmann (USV Halle), 2. Hannelore Strecker (TSV Leuna), 3. Hildegard Pahnke (USV Halle)

Senioren-Doppel 40/50

1. Mazurek Möbes (TTC Halle), 2. Fritsche/Löwe (USV Halle), 3. Richter/Hoffmann (Freyburger TTV) und Westeroth/Persich (SV Hohenmölsen)

Senioren-Doppel 60-75

1. Christel/Sieber (MSV Hettstedt/SSV Landsberg), 2. Treskow/Strecker (USV Halle/TSV Leuna), 3. Spengler/Ruske (Freyburger TTV/TTV Taucha) und Hoffmann/Sieber (USV Halle/Turbine Halle)

Seniorinnen-Doppel

1. Hermann/Kretschmann (USV Halle), 2. Söffte/Strecker (1. TTC Zeitz/TSV Leuna), 3. Sack/Müller (1. TTC Zeitz) und Hoffmann/Pahnke (USV Halle)

Mixed

1. Söffte/Fricke (1. TTC Zeitz/TTC Halle), 2. Sack/Richter (1. TTC Zeitz/Freyburger TTV), 3. Strecker/Persich (TSV Leuna/SV Hohenmölsen) und Herrmann/Mazurek (USV Halle/ TTC Halle)

Spielbezirk Nord

Senioren 40

1. Klaus Obst, 2. Michael Marmodee (beide Lok Stendal), 3. Ralf Zipmer (Conc. Rogätz) und Frank Schuhmacher (Biederitz)

Senioren 50

1. Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg), 2. Peter Klockenmeier (Fortschritt Haldensleben), 3. Michael Brosch (Eintracht Gommern) und Wolfgang Malow (Lok Stendal)

Senioren 60

1. Dieter Mestchen (Eintracht Gommern), 2. Otto Thüm (TTC Börde Magdeburg), 3. Dietmar Jahn (Conc. Rogätz) und Karl L. Glade (TTC Börde MD)

Senioren 65

1. Rudolf Hocke (Biederitz), 2. Günter Schmiedendorf (TTC Börde MD), 3. Alfons Breuer (Lok Stendal) und Dr. Lutz Boegelsack (TTC Wolmirstedt)

Senioren 70

1. Kurt Schmidt (Concordia Rogätz)

Senioren 75

1. Lotar Schleener (Lok Stendal), 2. Günter Wadewitz (Fortschritt Haldensleben), 3. Kurt Kühne (MSV 90 MD) und Siegfried Heß (Eintracht Osterburg)

Seniorinnen 40

1. Dagnar Fochtman, 2. Marita Oscheja (beide SW Bismark), 3. Ute Lüdicke und Carmen Brosch (beide Eintracht Gommern)

Seniorinnen 65

1. Getrud Gröppe (Fortschritt Haldeleben)

Senioren-Doppel 40/50

1. Obst/Marmodee (Lok Stendal), 2. Fromm/Kuhnert (TTC Börde MD), 3. Kühne/Bauske (TTC Börde MD) und Knake/Czech (SG Calvörde)

Senioren-Doppel 60-75

1. Thüm/Glade (TTC Börde MD), 2. Mestchen/Hocke (Gommern/Biederitz), 3. Jahn/Schmidt (Concordia Rogätz) und Kühne/Höbel (MSV 90 MD)

Kreismeisterschaften, Teil II

Kreis Anhalt Zerbst

HE: S. Vamberg (TTV Jahn Rosslau), HD: Lehmann/Lucas (TSV RW Zerbst), JE: D. Hasdorf (TTV Jahn), ME: K. Nikoleit (TSV RW), JD: Belger/Lange (TSV RW), SAE: M. Belger, SIAE: J. Schäfer, SAD: Belger/Meißner, SBE: M. Meißner, SIBE: F. Schulze, SBD: Meißner/Wollschläger, SCE: E. Wollschläger (alle TSV RW), SICE: N. Thiel (SV Blau Rot Coswig)

dto NORD regional -

der gelbe Sonderteil, der Ihnen das Tischtennisgeschehen aus Ihrer Nähe noch näher bringt...

Schülerinnen A-Einzel: 1. Maren Hoffmeyer (TTC Wolm.), 2. Victoria Reimann (HSV Medizin MD), 3. Ulrike Grobleben (TTC Wolm.) und Jinny Glistau (SSV Gr. Santerleben/Hermesdorf).

Schülerinnen A-Doppel: 1. Reimann/Grobleben (HSV Medizin MD/ TTC Wolm.), 2. Pinne/Hoffmeyer (SV Union Wahlitz/TC Wolm.), 3. Glistau/Demmin (SSV Gr. Santerleben/Stendal) und Wollmann/Obst (ESV Lok Stendal).

Schüler A-Einzel: 1. Marcus Wolff (TTC Wolm.), 2. Richard Köhler (SV Eintr. Diesdorf), 3. Christian Reek (TTC Wolm.) und Alexander Ulrich (TuS S/W Bismark).

Schüler A-Doppel: 1. Wolff/Köhler (TTC Wolm./SV Eintr. MD Diesdorf), 2. Ulrich/Reek (TuS S/W Bismark/TTC Wolm.), 3. Peruth/Rüll (TSV Niedernd.) und Fuchs/Geier (TTC Handwerk MD).

Schüler A-Mixed: 1. Hoffmeyer/Reek (TTC Wolm.), 2. Thiede/Wolff (Fleetsmarker SV/TTC Wolm.), 3. Reimann/Köhler (HSV Medizin/SV Eintr. MD Diesdorf) und Gislau/Peruth (SSV Gr. Santerleben/Niedernd.).

Schülerinnen B-Einzel: 1. Victoria Reimann (HSV Medizin MD), 2. Ulrike Grobleben, 3. Irina Schapiro (TTC Wolm.) und Marielle Warnecke (VfB Klötze 07).

Schülerinnen B-Doppel: 1. Reimann/Grobleben (HSV Med. MD/TTC Wolm.), 2. Schapiro/Butz (TTC Wolm.), 3. Wrnecke/Rojahn (VfB Klötze 07/TTC Börde MD) und Pieper/Lange (TSG G-W Möser).

Schüler B-Einzel: 1. Christoph Peruth (SV Niedernd.), 2. Julien Fuchs (TTC Handwerk MD), 3. Tim Volkmann (TSV Niedernd.) und Eicke Brune (TTC Handwerk MD).

Schüler B-Doppel: 1. Volkmann/Peruth (TSV Niedernd.), 2. Fuchs/Brune (TTC Handwerk MD), 3. Brandt/Melzer (TTC Wolm.) und Ziemann/Borrmann (SV Rochau/TSV Niedernd.).

Schülerinnen C-Einzel: 1. Marielle Warnecke (VfB Klötze 07), 2. Laura Heinecke (VfB Klötze 07), 3. Ulrike Sander (TSG G-W Möser).

Schülerinnen C-Doppel: 1. Warnecke/Heinecke (VfB Klötze 07), 2. Sander/Muhlemann (TSG GW Möser/HSV Med. MD), 3. Meyer/Gaspar (VfB Klötze 07/Fleetsmarker SV).

Schüler C-Einzel: 1. Tilo Ladewig (TuS Bismark), 2. Christian Rode (TSG G-W Möser), 3. Eric Reimann (HSV Medizin MD) und Marcel Brauer (TTC Handwerk MD).

Schüler C-Doppel: 1. Rohde/Brauer (TSG G-W Möser/TTC HW MD), 2. Gäde/Ladewig (TuS S/W Bismark), 3. Rausch/Hünecke (TSG G-W Möser) und Reimann/Barnier (HSV Med. MD/TSG GW Möser).

Spielbezirk Süd

Jungen-Einzel: 1. Robert Roß (MSV Hettstedt), 2. David Meyer (USV Halle), 3. Sebastian Schölzel (PTSV Halle) und Marcus Trauzettel (SG Blau-Weiß Brachstedt).

Jungen-Doppel: 1. Frotsche/Scholzel (PTSV Halle), 2. Spengler/Klehm (Weißfels/Lützen), 3. Bogner/Trauzettel (HTTV Halle/Brachstedt) und Roß/Lenz (MSV Hettstedt).

Mädchen-Einzel: 1. Daniela Schoneherr (KSV Lützkendorf), 2. Sandra Hahn (SSV MG Ahlsdorf), 3. Myly Thi Nguyen (TTC Halle) und Anika Höppner (MSV Hettstedt).

Mädchen-Doppel: 1. Ritter/Ertl (HTTV Halle/Landsberg), 2. Gissler/Hahn (Hettstedt/Ahlsdorf), 3. Schönherr/Liebau (KSV Lützkendorf) und Myly Fricke (TTC Halle).

Schülerinnen A-Einzel: 1. Denise Schulze (SSV 90 Landsberg), 2. Saskia Ritter (HTTV Halle), 3. Carolin Vrasemann und Anika Höppner (MSV Hettstedt).

Schülerinnen A-Doppel: 1. Ritter/Liebau (HTTV Halle/KSV Lützkendorf), 2. Schulze/Klepzi (SSV 90 Landsberg), 3. Pitz/Müller (TTC Halle) und Höppner/Grasemann (MSV Hettstedt).

Schüler A-Einzel: 1. Sascha Michaelis (SSV MG Ahlsdorf), 2. Fabian Haack (1. TTC Zeit), 3. Martin Tonndorf (TTV Domstadt Naumburg 75) und Benjamin Neumann (SSV 90 Landsberg).

Schüler A-Doppel: 1. Fekl/Tonndorf (Weißfels/Naumburg), 2. Drobny/Michaelis (SSV MG Ahlsdorf), 3. Taubert/Orlowski (SSV Alemania Riestedt) und Richter/Oberreich (KSV Lützkendorf).

Schülerinnen B-Einzel: 1. Juliane Pilz (TTC Halle), 2. Sandra Kirchhol (SSV MG Ahlsdorf), 3. Nguyen Thi Ngoc Trang (TSV 1990 Merseburg) und Katrin Hüntze (SV SG Stolberg).

Schülerinnen B-Doppel: 1. Pilz/Steinmüller (TTC Halle/Ahlsdorf), 2. Ziegner/Kirchhof (SSV MG Ahlsdorf), 3. Ngoc Trang/Winkler (Merseburg/Landsberg) und Schubert/Schubert (SG „Aufbau“ Schwerz).

Schüler B-Einzel: 1. Konstantin Silnikow (SV SG Stolberg), 2. Christian Holz (TTV Domstadt Naumburg 75), 3. Tobias Lutz (SV SG Stolberg) und Florian Aurich (USV Halle).

Schüler B-Doppel: 1. Lutz/Silnikow (SV SG Stolberg), 2. Holz/Pannicke (Naumburg/Freyburg), 3. Aurich/Kloß (USV Halle/Nauendorf) und Schäfer/Zmude (Taufa/Lützkendorf).

Schülerinnen C-Einzel: 1. Nguyen Thi Ngoc Trang (TSV 1990 Merseburg), 2. Vanessa Ermisch (TTV R. Sangerhausen), 3. Anja Knorrscheid (TTV Wimmelburg) und Jana Schiller (FSV Nauendorf 1896).

Schülerinnen C-Doppel: 1. Knorrscheid/Lotse (TTV Wimmelburg), 2. Dally/Ermisch (Lützkendorf/Sengerhausen), 3. Richter/Altrichter (SG „Aufbau“ Schwerz).

Schüler C-Einzel: 1. David Söhngen (SV Traktor Teicha), 2. Eric Hess (SV Alemania Riestedt), 3. Matthias Fekl (VSG Kugelberg Weißfels) und Marc Beyer (SV Teuchern 1910).

Schüler C-Doppel: 1. Hess/Sihngen (Riestedt/Teicha), 2. Beyer/Fekl (Teuchern/Weißfels).

Spielbezirk Ost

Jungen-Einzel: 1. Christian Blume (SV Serum Bernburg), 2. Kai Lehman (TSV RW Zerbst), 3. Daniel Ebert (TTV Zahna) und Michael Lucas (TSV RW Zerbst).

Jungen-Doppel: 1. Belger/Lehmann (TSV RW Zerbst), 2. Simon/Wutke (SG Neuborna 1990), 3. Ebert/Blume (TTV Zahna/SV Serum Bernb.) und Heßler/Schröder (SV Allemannia 08 Jessen).

Mädchen-Einzel: 1. Jenny Ruhmer, 2. Katrin Bankow, 3. Stefanie Hoffmann und Sandra Wollschläger (TSV RW Zerbst).

Mädchen-Doppel: 1. Ruhmer/Hoffmann, 2. Stürmer/Bankow, 3. Wollschläger/Nikoleit (TSV RW Zerbst) und Kalkofen/Zöllmann (SG Kühnau).

Jugend-Mixed: 1. Ruhmer/Lucas (TSV RW Zerbst), 2. Bankow/Hasdorf (TSV RW Zerbst/TTV Roßlau), 3. Stürmer/Lehmann (TSV RW Zerbst) und Naumann/Ebert (FSV Nienburg/TTV Zahna).

Schülerinnen A-Einzel: 1. Andreas Schubotz (ESV Eintr. Elster), 2. Juliane

Lachmann (TTV Jahn Roßlau), 3. Kristin Nikoleit (TSV RW Zerbst) und Selina Nürnberg (SV Allemannia Jessen 08).

Schülerinnen A-Doppel: 1. Nikoleit/Lachmann (TSV RW Zerbst/TTV Roßlau), 2. Barth/Barth (TTV RW Bad Schmiedeberg), 3. Nürnberg/Hoffrichter (SV Allemannia 08 Jessen) und Kahlo/Schäfer (TSV Rot-Weiß Zerbst).

Schüler A-Einzel: 1. Michael Belger (TSV RW Zerbst), 2. Martin Brilka (SG Neuborna 62), 3. Dirk Schröder (SV Allemannia 08 Jessen) und Matthias Meißner (TSV RW Zerbst).

Schüler A-Doppel: 1. Belger/Lange (TSV Rot-Weiß Zerbst), 2. Schröder/Peterson (All. Jessen/ESV Ein. Elster), 3. Brilka/Schachner (SG Neuborna 62) und Schewe/Lang (SG Ch. Wolfen/PSV 90 Dess.).

Schüler A-Mixed: 1. Nürnberg/Schröder (SV Allemannia 08 Jessen), 2. Schubotz/Peterson (ESV Eintracht Elster), 3. Nikoleit/Belger (TESV Eintracht Elster) und Barth, Franzine/Lang (RW B. Schöb./PSV Dessau).

Schülerinnen B-Einzel: 1. Sandra Rößler (SG Chemie Wolfen), 2. Andrea Schubotz, 3. Nicole Kaufmann (ESV Eintracht Elster) und Franziska Schulze (TSV RW Zerbst).

Schülerinnen B-Doppel: 1. Rößler/Schubotz (SG Che. Wolfen/ESV Elster), 2. Barth/Bender (TTV RW Bad Schmiedeberg), 3. Schulze/Walther (TSV RW Zerbst) und Bräse/Kaufmann (ESV Eintracht Elster).

Schüler B-Einzel: 1. Nick Marquardt (SV Blau-Rot Coswig), 2. Christian Riemschneider (TTV RW Bad Schmiedeberg), 3. Matthias Meißner (TSV RW Zerbst) und Lukas Peschal (SV Allemannia 08 Jessen).

Schüler B-Doppel: 1. Meißner/Brüner (TSV RW Zerbst), 2. Riemschneider/Justmann (TTV RW Bad Schmiedeberg), 3. Hesse/Hovhannisjan (TSV RW Zerbst) und Marquardt/Giesenberg (SV Blau-Rot Coswig).

Schülerinnen C-Einzel: 1. Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen), 2. Berit Steinmann (SG Kühnau), 3. Josefine Henze (TTV RW Bad Schmiedeberg) und Franziska Gruß (SG Kühnau).

Schülerinnen C-Doppel: 1. Pflug/Henze (SV A. Jessen/TTV Schmiedeb.), 2. Gruß/Steinmann (SG Kühnau), 3. Voigt/Kießling (TTV Schmiedeb./ESV Elster) und Ernst/Menzel (ESV Eintracht Elster).

Schüler C-Einzel: 1. Benjamin Bergner (SG Chemie Wolfen), 2. Eric Wollschläger (TSV RW Zerbst), 3. Kevin Oberländer und Robert Schulzki (TTV RW Bad Schmiedeberg).

Schüler C-Doppel: 1. Bergner/Wollschläger (SG C. Wolfen/TSV RW Zerbst), 2. Oberländer/Müller (TTV RW Bad Schmiedeberg), 3. Witsche/Müller (ESV Eintracht Elster) und Schulzki/Paudler (RW B. Schmiedeb./BR Coswig).

Spielbezirk West

Jungen-Einzel: 1. Michel Görner (SV Eintracht OLB), 2. Gordon Schmidt (TTV Staßfurt 1970), 3. Stefan Platz und Martin Hinz (SV Eintracht OLB).

Jungen-Doppel: 1. Gerner/Platz (SV Eintracht OLB), 2. Treulieb/Emmelmann (SG Stahl Blankenburg/VfB HBS), 3. Eggert/Unger (SV Eintracht OLB) und Schmidt/Rosel (TTV Staßfurt 1970/VfB HUS).

Mädchen-Einzel: 1. Jennifer Fesset (HSV WR), 2. Nicole Hartmann, 3. Anika Kühne und Susanne Börner (SV Eintracht OLB).

Mädchen-Doppel: 1. Fessel/Groß (HSV WR/OSC), 2. Hartmann/Kühne

(SV Eintracht OLB), 3. Bonde/Ahrend (VfB HBS) und Börner/Loser (SV Eintracht OLB).

Schülerinnen A-Einzel: 1. Mandy Loser (SV Eintracht OLB), 2. Sabrina Berg (TTC Wanzleben), 3. Svenja Häusler (SV Seehausen) und Johanna Thomas (SV Eintracht OLB).

Schülerinnen A-Doppel: 1. Groß/Loser (OSC/SV Eintracht OLB), 2. Rennecke/Thomas (Ballens. TTV/SV Eintracht OLB), 3. Eiselt/Heldrich (VfB HBS) und Häusler/Sacher (SV Seehausen/Dommersl. SV).

Schüler A-Einzel: 1. Rene Emmelmann, 2. Peter Treulieb (SG Stahl Blankenburg), 3. Stefan Unger (SV Eintracht OLB) und Christopher Schmidt (SV Concordia Staßfurt).

Schüler A-Doppel: 1. Emmelmann/Treulieb (SG Stahl Blankenburg), 2. Unger/Grimm (SV Eintracht OLB), 3. Erdmann/Schäfer (TTC Staßfurt) und von Rosenberg/Meseck (WSV Wern./SV Eintracht OLB).

Schülerinnen B-Einzel: 1. Christina Wirth, 2. Johanna Thomas (SV Eintracht OLB), 3. Monique Meyer (OSC) und Jenny Heidrich (VfB HBS).

Schülerinnen B-Doppel: 1. Wirth/Thomas (SV Eintracht OLB), 2. Meyer/Klähn (OSC), 3. Weidner/Birkner (HSV WR/Ballens. TTV) und Miedlich/Henschke (Domerslebener SV).

Schüler B-Einzel: 1. Samuel Grimm, 2. Philipp Meseck (SV Eintracht OLB), 3. Patrick Menrath (Schönebecker SV) und Till Witschaß (VfB HBS).

Schüler B-Doppel: 1. Meseck/Grimm (SV Eintracht OLB), 2. Erdmann/Fischer (GW Ellenstedt/HSV WR), 3. Clausen/Menrath (TTC Ilsenburg/SBK SV) und Lange/Brode (TTC Wanzleben).

Schülerinnen C-Einzel: 1. Christina Wirth, 2. Sabrina Nöth, 3. Josephine Thomas (SV Eintracht OLB) und Sabrina Birkner (Ballens. TTV).

Schülerinnen C-Doppel: 1. Wirth/Nöth, 2. Thomas Nöth (SV Eintracht OLB), 3. Birkner/Wirth (Ballenstedter TTV).

Schüler C-Einzel: 1. Maximilian Schuck (SV Germania Gernrode), 2. Chris Fischer (HSV WR), 3. Jonathan Grimm (SV Eintracht OLB) und Steve Thune (SV Arm. ASL).

Schüler C-Doppel: 1. Schuck/Fischer (SV Germ. Gernrode/HSV WR), 2. Grimm/Gerste (SV Eintracht OLB), 3. Thüne/Nitsche (SV Arm. ASL/TTC Wanzleben) und Eisenträger/Meyer (Egelner SV Germania).

Die
**nächste
Ausgabe**
des dts
erscheint am
9. Januar
Anzeigenschluß:
5. 12.
Für Privat- und
Vereinsanzeigen:
12. 12.